

Bevölkerung

Die Einwohnerzahl der Stadt Zürich erhöhte sich im 1. Vierteljahr 1958 um 1065 Personen; gegenüber der Zunahme um 2692 Personen in der entsprechenden Vergleichsperiode des Vorjahres ist somit eine deutliche Abschwächung im Bevölkerungswachstum festzustellen. Dieses Ergebnis ist im wesentlichen auf den verringerten Zuzug vor allem von Ausländern zurückzuführen.

Die natürliche Bevölkerungsbewegung zeigt mit einem Geburtenüberschuss von 507 Personen ein vom Vorjahr nicht wesentlich abweichendes Ergebnis (540). Die Zahl der Lebendgeborenen war mit 1588 im 1. Vierteljahr 1958 sogar noch höher als im entsprechenden Vorjahresquartal (1511); da aber die Sterbefälle mit 1081 gegenüber 971 noch etwas stärker anstiegen, ergab sich ein etwas niedrigerer Geburtenüberschuss.

Von den 1081 Gestorbenen standen 772 oder gegen drei Viertel im Alter von 60 und mehr Jahren. Unter den festgestellten Todesursachen nehmen denn auch die typischen Alterskrankheiten die erste Stelle ein. So starben allein 241 Personen an Arterienverkalkung und 186 an Karzinom (Krebs); 150 Einwohner wurden durch Herzkrankheiten und 116 durch andere Kreislaufkrankheiten dahingerafft.

Unter den Gestorbenen des 1. Vierteljahres befinden sich verschiedene einem weiteren Kreis bekannte Persönlichkeiten, von denen wir die folgenden erwähnen möchten: Edgar Chappuis, Schriftsteller, der vor allem als Verfasser von Kurzgeschichten und Erzählungen bekannt geworden ist; Professor Dr. Fritz Ernst, der hochgeschätzte Lehrer für deutsche und komparatistische Literaturgeschichte an der ETH und an der Universität sowie Träger des Literaturpreises der Stadt Zürich 1951; Dr. Johannes Hofmann, früherer Direktor der kantonalen landwirtschaftlichen Schule «Strickhof»; Maestro G. B. Mantegazzi, langjähriger Direktor der Stadtmusik Zürich und Komponist beliebter Märsche und Weisen; Dr. Willi Wechsler, Vorsteher des Turn- und Sportamtes der Stadt Zürich und eifriger Förderer der Leibeserziehung.

In der Berichtsperiode zogen 11275 Personen nach Zürich zu, rund 1300 Personen weniger als im 1. Quartal 1957. Diese Abnahme ist zu rund drei Vierteln auf den verminderten Zustrom von Ausländern, vor allem aus den Erwerbsgruppen «Baugewerbe» und «Metalle, Maschinen, Apparate», zurückzuführen. Die abgeschwächte Zuwanderung war von einer verstärkten Abwanderung begleitet. Insgesamt zogen im 1. Vierteljahr 1958 10717 Personen von Zürich fort gegenüber 10433 im Vorjahr. Die erhöhte Zahl von Weggezogenen betrifft ausschliesslich Ausländer, während die Wegzüge von Schweizern in der Berichtsperiode etwas weniger zahlreich waren als im 1. Quartal 1957.

Die besonderen Merkmale der Bevölkerungsentwicklung in der Berichtsperiode treten in den nachstehenden, auf 1000 Einwohner und das Jahr

berechneten Verhältniszahlen noch deutlicher hervor. Die Ziffer der Lebendgeborenen steht mit 14,8 nur wenig über dem Vorjahresergebnis von 14,3; die Sterbeziffer betrug 10,1 (9,2), so dass sich ein Geburtenüberschuss von 4,7 (5,1) Personen auf 1000 Einwohner ergab. Der Wandergewinn lag mit 5,2 Personen auf 1000 Einwohner wesentlich unter dem Ergebnis des 1. Quartals 1957 (20,3). Aus Geburtenüberschuss und Wandergewinn resultierte eine Gesamtzunahme der Zürcher Wohnbevölkerung von 9,9 Promille im 1. Quartal 1958; die entsprechende Ziffer für die Periode Januar bis März 1957 betrug 25,4. Betrachtet man die Bevölkerungsentwicklung in allen Jahren 1946 bis 1958, so ergibt sich eine durchschnittliche Zunahme im 1. Quartal von 5,6 Promille; die für Januar bis März 1958 festgestellte Ziffer liegt somit erheblich über diesem langjährigen Mittel.

Nach der Bevölkerungsfortschreibung bezifferte sich die Einwohnerzahl der Stadt Zürich Ende März 1958 auf 429239 Personen. Rund 137000 Personen oder 32,0 Prozent der Bevölkerung sind Stadtbürger; etwa 52000 Einwohner (12,0 Prozent) sind in einer anderen Gemeinde des Kantons Zürich heimatberechtigt, und aus der übrigen Schweiz stammen 194000 Personen (45,1 Prozent). Die Ausländerkolonie umfasst rund 47000 Personen, das sind 10,9 Prozent der ganzen Stadtbevölkerung. Am Ende des 1. Quartals 1957 betrug die Ausländerquote 10,1 Prozent und bei der letzten Volkszählung vom 1. Dezember 1950 8,3 Prozent.

Die wichtigsten Konfessionsgruppen sind in der Zürcher Bevölkerung wie folgt vertreten: rund 262000 Einwohner oder 60,9 Prozent sind Protestanten und 149000 (34,7 Prozent) Römischkatholiken; Christkatholiken gibt es 3400, Israeliten 6100 und Bekenner anderer Konfessionsgruppen und Konfessionslose rund 9300.

Neben der Aufgliederung nach Heimat und Konfessionsgruppen zeigt die Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Amtes unter anderem auch die sehr wichtigen Veränderungen, die sich in der räumlichen Verteilung der Wohnbevölkerung über das Stadtgebiet laufend vollziehen. Aus den Zahlenangaben über die Bevölkerungsbilanz in jedem der 32 Stadtquartiere geht deutlich hervor, wie vor allem die noch über grössere Baulandreserven verfügbaren Stadtrandquartiere ihre Einwohnerzahlen erhöhen, während das Geschäftszentrum und immer mehr auch die unmittelbar anschliessenden Gebiete rückläufige oder zumindest gleichbleibende Einwohnerzahlen aufweisen. Von den rund 430000 Einwohnern, die Zürich am Ende der Berichtsperiode aufwies, waren 78000 oder 18,2 Prozent allein in den Quartieren Oerlikon, Schwamendingen, Seebach, Affoltern, die zusammen den Kreis 11 bilden, niedergelassen.

Wirtschaft

In der zweiten Hälfte 1957 hatte im Gefolge der weltwirtschaftlichen Abschwächung auch in der schweizerischen Wirtschaft ein Abbau der Überbeschäftigung eingesetzt, der sich in den ersten Monaten 1958 fortsetzte. Die Entspannung kommt in den Zahlen über den zürcherischen Arbeitsmarkt deutlich zum Ausdruck. Die Zahl der stellensuchenden Männer ist im 1. Vierteljahr 1958 gegenüber der Vergleichsperiode 1957 in verstärktem Masse angestiegen. Mit annähernd 3000 stellensuchenden Männern und knapp 1700 stellensuchenden Frauen lag das Quartalsergebnis rund 21 bzw.

34 Prozent über dem Resultat des 1. Vierteljahres 1957. Dem städtischen Arbeitsamt wurden 374 weniger offene Stellen gemeldet. Auf die Entspannung des Arbeitsmarktes weisen auch die Angaben über die Arbeitslosenversicherung hin. Die Arbeitslosenkassen meldeten im 1. Vierteljahr 1958 rund 340 mehr ganzarbeitslose Bezüger und 80 mehr teilarbeitslose Bezüger als in der Periode Januar/März 1957. Dementsprechend erreichten die Auszahlungen der städtischen Arbeitslosenversicherungskasse im 1. Quartal 1958 rund 240 000 Franken gegenüber 183 000 Franken im 1. Vierteljahr 1957.

Infolge der üblichen Saisoneinflüsse hat sich der Preisanstieg im 1. Quartal nicht weiter fortgesetzt. Der Zürcher Index der Konsumentenpreise, der die Preisentwicklung wichtiger Bedarfsgüter nach ihrer Bedeutung in Arbeiter- und Angestelltenfamilien wiedergibt, stand im März auf 179,6 Punkten (August 1939 = 100). Im Laufe des ersten Quartals hat sich die Indexziffer um 0,7 Punkte oder 0,4 Prozent gesenkt. Dieser leichte Rückgang ist ausschliesslich auf eine Ermässigung der Gruppe «Nahrung» zurückzuführen; demgegenüber verzeichnen die Indexgruppen «Reinigung» und «Verschiedenes» einen Anstieg um 1,2 bzw. 1,9 Prozent. Verglichen mit dem Stand vom März 1957 (175,9 Punkten) lag der Gesamtindex am Ende des Berichtsquartals um 3,7 Punkte oder um 2,1 Prozent höher.

Auf dem Grundstückmarkt wurden im Berichtsquartal nur für 74 Millionen Franken Liegenschaften umgesetzt, gegenüber 118 Millionen in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Allein der Umsatzwert der Freihandkäufe ermässigte sich um 36 Millionen Franken und jener der Abtretungen um 6 Millionen, wogegen die durch Erbgang auf einen anderen Eigentümer übertragenen Liegenschaften mit 17 Millionen annähernd den gleichen Umsatzwert aufwiesen wie im ersten Vierteljahr 1957. Bei den Freihandkäufen hat sich der Umsatzwert der bebauten Liegenschaften von 70 auf 39 Millionen Franken und jener der unbebauten Liegenschaften von 13 auf 9 Millionen ermässigt. Es sind vor allem in den Stadtkreisen 1, 4, 8 und 11 weniger Liegenschaften freihändig umgesetzt worden, während in den Kreisen 2 und 7 gegenüber dem Vorjahresquartal eine Erhöhung des Umsatzwertes resultierte.

Die Stadt kaufte im Berichtsquartal für 6,1 Millionen Franken Grundstücke, und zwar für 1,5 bebaute und für 4,6 Millionen unbebaute Liegenschaften. So erwarb die Stadt an der Seefeldstrasse ein Wohnhaus mit Werkstatt- und Magazingebäude zum Kaufpreis von 700 000 Franken, und ferner grössere unbebaute Areale in den Quartieren Altstetten, Seebach, Friesenberg und Witikon.

Die Bautätigkeit war im Berichtsquartal eher etwas lebhafter als vor Jahresfrist, wurden doch bei praktisch gleichbleibender Gebäudezahl rund 100 Wohnungen mehr fertiggestellt als vom Januar bis März 1957. Da aber infolge Umbaus und Abbruchs 173 Wohnungen verschwanden – gegenüber 94 im 1. Quartal 1957 – war der Reinzuwachs an Wohnungen im ersten Vierteljahr 1958 mit 769 (749) Einheiten nur wenig höher als in der Vorjahresperiode. Ende März 1958 ergab die Fortschreibung des Statistischen Amtes einen Wohnungsbestand von 137 856. Der Leerwohnungsbestand verharrte nach wie vor auf einem Minimum.

Die grösseren Wohnbauten, die im ersten Quartal 1958 fertiggestellt wurden, sind in der folgenden Übersicht verzeichnet.

Bauherrschaft	Kreis	An der ...strasse	Zahl der Wohnungen
Siedlungsgenossenschaft Sunnige Hof	11	Dübendorf-	78
Bau- & Grundstücke AG	11	Caspar Wüst-	60
Haus AG	11	Binzmühle-	49
W. Schaad	9	Langgrüt-	48
Koella & Brantschen	10	Ackerstein-/Bäuli-	38
E. Göhner AG	8	Kornelius-	36
Schmidt, Fries & Abt	11	Glattal-	32

Unter den in der Berichtsperiode fertiggestellten Nutzbauten sind zu erwähnen:

Bauherrschaft	Kreis	An der ...strasse	Gebäudeart	Bausumme in 1000 Fr.
Initiativgenoss. Lindenplatz	9	Badener-	Hotel- u. Geschäftsgeb.	4150
Maschinenfabrik Oerlikon	11	Affoltern-	Transformatorfabrik	4000
Conzett & Huber	9	Basler-	Fabrikationsgebäude	2900
Stadt Zürich	11	Binzmühle-	Schulhaus Hürstholz	2819
Schweiz. Rückversicherungsges.	2	Mythenquai	Kantinengebäude	2800
BAKA Immobilien AG	1	Kappelergasse	Geschäftshaus	2200
Gebr. Tüscher & Co.	5	Hardturm-	Werkhallengebäude	2000
Brunner & Co.	2	Beethoven-	Bürogebäude	1956
J. Textor	2	Gotthard-	Geschäftshaus	1575
Albiswerke AG	9	Albisrieder-	Büro-, Kantinen- u. Laborgeb.	1490
Überbauungs AG	5	Limmat-	Geschäftshaus	1300
Möbelgenossenschaft Zürich	3	Zweier-	Geschäftshaus	1284

Im Laufe des 1. Quartals 1958 wurden Baubewilligungen von insgesamt 132 Gebäuden mit einer Bausumme von 74 Millionen Franken erteilt. In diesen Wohn- und Nutzbauten sind im ganzen 684 Wohnungen vorgesehen. Unter den grösseren Wohnbauprojekten seien die folgenden erwähnt.

Bauherrschaft	Kreis	An der ...strasse	Zahl der Wohnungen
Stiftung Wohnungsfürsorge für betagte Einwohner	10	Limmatal-/Schwarzenbachweg	146
J. Hilfiker und H. Aberli's Erben	9	Birmensdorfer-	82
Baugenossenschaft Zurlinden	9	Eugen Huber-/Quartier-	42

Unter den im ersten Quartal 1958 bewilligten Nutzbauten seien die folgenden einzeln aufgeführt.

Bauherrschaft	Kreis	An der ...strasse	Gebäudeart	Bausumme in 1000 Fr.
Liegenschaften-Betriebs AG 1	1	Löwen-/Linthescherg.	Warenh. Globus (def.)	13732
Neue Warenhaus AG	3	Badener-/Friedau-	Warenhaus	3500
Eidg. Baudirektion	6	Universität-	Laborgebäude	3060
Genossenschaft Hammer	3	Binz-	Büro- u. Werkstattgeb.	2800
Tages-Anzeiger AG	4	Werd-	Druckereigebäude	2630
Stadt Zürich	1	Bahnhofquai	Unterkellerung	2360
Institut St. Josef «Sanitas»	2	Freigut-/Garten-	Krankenhaus	2340
Liegenschaften-Betriebs AG 1	1	Bahnhofbrücke	Warenh. Globus (prov.)	2314
J. Widmer	11	Schwamendingen-	Geschäftshaus	1920
E. Göhner AG	8	Kornelius-	Gewerbe- u. Bürohaus	1700
Contraves AG	11	Schaffhauser-	Lagergebäude	1593
Stadt Zürich	10	Rötel-	Jugendheim	1290
F. Häusermann	9	Berner-	Werkstattgebäude	1216

Der Zürcher Baukostenindex verzeichnete am 1. Februar 1958 einen Stand von 213,2 Punkten (Juni 1939 = 100). Damit blieb diese Richtzahl für die Bewegung der Wohnbaukosten gegenüber der vorangehenden Erhebung vom 1. August 1957 praktisch stabil.

Die Gäste- und Übernachtungszahlen der durch die Fremdenverkehrsstatistik erfassten 128 Betriebe mit rund 7000 Gastbetten waren im Berichtsquartal etwas höher als in der Vergleichsperiode 1957. Im Januar, Februar und März 1958 sind zusammen 139000 Ankünfte und 365000 Übernachtungen registriert worden, was einer Erhöhung um 1,8 bzw. 0,4 Prozent entspricht. Bemerkenswerterweise ist die Frequenzverbesserung ausschliesslich dem vermehrten Zustrom von Auslandgästen zu verdanken; aus der Schweiz kamen in der Berichtsperiode etwas weniger Hotelgäste nach Zürich als im ersten Quartal 1957. Da die Beherbergungsmöglichkeiten im Verhältnis noch etwas stärker anstiegen als die Übernachtungsziffern, erreichte die durchschnittliche Bettenbesetzung im ersten Vierteljahr 1958 mit 57,6 Prozent (58,2 Prozent) nicht ganz das Vorjahresresultat.

Auch die übrigen verkehrsstatistischen Nachweise, welche die Bundesbahnen, die städtischen Verkehrsbetriebe, die Seilbahnen, Vorortsbahnen sowie die Zürichsee-Schiffahrt betreffen, zeigen beim Personenverkehr im allgemeinen erhöhte Frequenzen. Der Flughafen Kloten meldete im ersten Vierteljahr 1958 etwa um 13 Prozent höhere Passagierzahlen und einen um 3 Prozent höheren Frachtverkehr als im 1. Vierteljahr 1957.

Im Laufe der Berichtsperiode ereigneten sich auf Stadtgebiet 1148 Strassenverkehrsunfälle, wobei die 423 Bagatellunfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken nicht inbegriffen sind. Bei 423 Unfällen kam es zu Personenverletzungen, und zwar wurden 260 Verkehrsteilnehmer leicht und 209 schwer verletzt; ausserdem fielen dem Strassenverkehr 13 Menschenleben zum Opfer. Gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode ist die Zahl der Unfälle um 150, jene der Leichtverletzten um 24 und die der Schwerverletzten um sieben angestiegen; auch die Zahl der Todesopfer erhöhte sich um drei.

In die Berichtsperiode fielen zwei Abstimmungssonntage. Am 26. Januar entschieden die Aktivbürger über die stark umkämpfte Neuregelung des Provisoriums für Wirtschaften mit verlängerter Polizeistunde (Nachtcafés), den Neubau des Kasinos Zürichhorn, ferner über die Bewilligung eines Kredites für eine neue Turnhalle für das kantonale Unterseminar Küsnacht, und auf eidgenössischem Boden über die Kartellinitiative. Bei Stimmbeteiligungen zwischen 65 und 67 Prozent wurden alle vier Vorlagen mit schwachem Mehr verworfen. Am 9. März stimmte der Souverän einem Neubau des städtischen Jugendheimes Erika an der Rötelstrasse in Zürich 10 mit grossem Mehr zu.

Zw.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1920

Jahre Viertel- jahre ¹	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zere- nnen	Auslän- derinnen	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen
1920	87 713	20 395	108 108	97 583	29 117	126 700	185 296	49 512	234 808
1930	117 704	17 977	135 681	129 424	25 832	155 256	247 128	43 809	290 937
1941	143 413	10 932	154 345	166 231	15 819	182 050	309 644	26 751	336 395
1950	167 552	11 858	179 410	190 291	20 319	210 610	357 843	32 177	390 020
1953	174 219	13 690	187 909	198 987	22 364	221 351	373 206	36 054	409 260
1954	176 093	14 329	190 422	202 667	20 922	223 589	378 760	35 251	414 011
1955	177 360	15 589	192 949	204 281	21 358	225 639	381 641	36 947	418 588
1956	177 274	17 794	195 068	204 676	22 268	226 944	381 950	40 062	422 012
1957	177 666	21 232	198 898	205 559	23 717	229 276	383 225	44 949	428 174
1958 1.Vj.	177 289	22 703	199 992	205 281	23 966	229 247	382 570	46 669	429 239
1958 2.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1958 3.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1958 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres - Heutiges Stadtgebiet

Wohnbevölkerung nach Heimatgruppen seit 1920

Jahre Viertel- jahre ¹	Grundzahlen der Heimatgruppen					Promilleanteile der Heimatgruppen					
	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	ganze Schweiz	Aus- land	im ganzen	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	ganze Schweiz	Aus- land
1920	99 512		85 784	185 296	49 512	234 808	424		365	789	211
1930	78 894	41 421	126 813	247 128	43 809	290 937	271	142	436	849	151
1941	100 946	49 359	159 339	309 644	26 751	336 395	300	147	473	920	80
1950	122 276	52 079	183 488	357 843	32 177	390 020	313	134	470	917	83
1953	129 282	53 167	190 757	373 206	36 054	409 260	316	130	466	912	88
1954	132 171	53 198	193 391	378 760	35 251	414 011	319	129	467	915	85
1955	133 948	53 079	194 614	381 641	36 947	418 588	320	127	465	912	88
1956	135 437	52 280	194 233	381 950	40 062	422 012	321	124	460	905	95
1957	136 519	51 867	194 839	383 225	44 949	428 174	319	121	455	895	105
1958 1.Vj.	137 311	51 604	193 655	382 570	46 669	429 239	320	120	451	891	109
1958 2.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1958 3.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1958 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres - Heutiges Stadtgebiet

Wohnbevölkerung nach der Konfession seit 1920

Jahre Viertel- jahre ¹	Grundzahlen der Konfessionsgruppen						Promilleanteile der Konfessionsgruppen				
	Prote- stan- ten	Röm.- Katho- liken	Christ- Katho- liken	Israe- liten	and- ere, keine	im ganzen	Prote- stan- ten	Röm.- Katho- liken	Christ- Katho- liken	Israe- liten	and- ere, keine
1920	155 027	58 663	8 247	6 687	6 184	234 808	660	250	35	29	26
1930	189 773	81 515	4 896	5 774	8 979	290 937	652	280	17	20	31
1941	224 504	93 577	4 704	6 175	7 435	336 395	668	278	14	18	22
1950	253 224	117 376	3 729	6 169	9 522	390 020	649	301	10	16	24
1953	260 348	129 700	3 602	6 169	9 441	409 260	636	317	9	15	23
1954	261 698	133 260	3 557	6 091	9 405	414 011	632	322	8	15	23
1955	262 564	137 079	3 549	6 047	9 349	418 588	627	328	9	14	22
1956	261 751	141 398	3 481	6 075	9 307	422 012	620	335	8	15	22
1957	262 298	146 993	3 402	6 131	9 350	428 174	613	343	8	14	22
1958 1.Vj.	261 592	148 834	3 394	6 070	9 349	429 239	609	347	8	14	22
1958 2.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1958 3.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1958 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres - Heutiges Stadtgebiet

Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Hei- raten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss	Wander- gewinn	Umzugs- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevölke- rungsstand 31.3.1958
1. Kreis	36	31	41	-10	- 26	- 67	-103	15 160
Rathaus	17	15	26	-11	- 29	- 13	- 53	7 086
Hochschulen	5	-	4	- 4	8	- 22	- 18	2 134
Lindenhof	5	4	7	- 3	-21	- 29	- 53	2 924
City	9	12	4	8	16	- 3	21	3 016
2. Kreis	61	124	93	31	- 4	50	77	36 881
Wollishofen	27	72	42	30	86	- 10	106	19 865
Leimbach	8	13	12	1	10	76	87	2 918
Enge	26	39	39	-	-100	- 16	-116	14 098
3. Kreis	110	194	129	65	177	-128	114	55 958
Alt-Wiedikon	37	68	50	18	83	- 36	65	18 028
Friesenberg	19	28	16	12	- 4	6	14	8 808
Sihlfeld	54	98	63	35	98	- 98	35	29 122
4. Kreis	91	115	121	- 6	172	- 29	137	40 404
Werd	21	12	22	-10	16	- 16	- 10	6 611
Langstrasse	40	61	58	3	136	14	153	18 983
Hard	30	42	41	1	20	- 27	- 6	14 810
5. Kreis	40	58	46	12	105	- 12	105	15 371
Gewerbeschule	36	46	39	7	92	- 4	95	12 857
Escher Wyss	4	12	7	5	13	- 8	10	2 514
6. Kreis	82	124	134	-10	-177	19	-168	46 371
Unterstrass	50	86	88	- 2	- 49	105	54	32 144
Oberstrass	32	38	46	- 8	-128	- 86	-222	14 227
7. Kreis	67	102	148	-46	-127	128	- 45	40 739
Fluntern	7	17	25	- 8	-117	- 41	-166	9 890
Hottingen	36	42	67	-25	- 12	75	38	16 484
Hirslanden	20	28	46	-18	16	55	53	11 293
Witikon	4	15	10	5	- 14	39	30	3 072
8. Kreis	50	80	102	-22	104	- 36	46	25 476
Seefeld	20	34	34	-	33	- 1	32	10 313
Mühlebach	19	23	36	-13	11	- 31	- 33	8 310
Weinegg	11	23	32	- 9	60	- 4	47	6 853
9. Kreis	47	187	65	122	88	- 17	193	40 112
Albisrieden	15	94	21	73	60	- 21	112	17 559
Altstetten	32	93	44	49	28	4	81	22 553
10. Kreis	58	130	93	37	10	35	82	34 443
Höngg	22	65	31	34	9	40	83	13 178
Wipkingen	36	65	62	3	1	- 5	- 1	21 265
11. Kreis	124	443	109	334	236	57	627	78 324
Affoltern	16	95	21	74	10	- 35	49	13 565
Oerlikon	48	98	39	59	-	- 59	-	22 133
Schwamendingen	33	173	27	146	109	123	378	28 119
Seebach	27	77	22	55	117	28	200	14 507
Ganze Stadt 1. Vj. 1958	766	1588	1081	507	558	•	1065	429 239

Bevölkerungsbilanz nach Monaten – Grundzahlen

Monate	Hei- raten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wander- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevölkerung Ende des Zeitraumes
Januar	195	514	370	144	3 360	3 195	165	309	428 483
Februar	244	470	347	123	3 086	3 125	- 39	84	428 567
März	327	604	364	240	4 829	4 397	432	672	429 239
1. Vj. 1958	766	1 588	1 081	507	11 275	10 717	558	1 065	429 239
1. Vj. 1957	786	1 511	971	540	12 585	10 433	2 152	2 692	424 704

Bevölkerungsbilanz nach Monaten – Auf 1000 Einwohner¹

Monate	Hei- raten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wander- gewinn	Gesamt- zunahme	Mittlere Wohn- bevölkerung
Januar	5,5	14,4	10,4	4,0	94,2	89,5	4,7	8,7	428 330
Februar	6,8	13,2	9,7	3,5	86,4	87,5	- 1,1	2,4	428 520
März	9,1	16,9	10,2	6,7	135,1	123,0	12,1	18,8	428 900
1. Vj. 1958	7,1	14,8	10,1	4,7	105,2	100,0	5,2	9,9	428 580
1. Vj. 1957	7,4	14,3	9,2	5,1	118,9	98,6	20,3	25,4	423 490

¹ Auf das Jahr berechnet

Heiraten nach dem Zivilstand

Bisheriger Zivilstand der Männer	Bisheriger Zivilstand der Frauen				
	ledig	ver- witwet	geschie- den	zus. 1. Vj. 58	zus. 1. Vj. 57
Ledig	563	6	45	614	603
Verwitwet	13	8	11	32	33
Geschieden	63	7	50	120	150
Zus. 1. Vj. 58	639	21	106	766	.
Zus. 1. Vj. 57	654	21	111	.	786

Heiraten nach Heimatgruppen

Heimat der Männer	Bisherige Heimat der Frauen				
	Stadt Zürich	übrige Schweiz	Aus- land	zus. 1. Vj. 58	zus. 1. Vj. 57
Stadt Zürich	41	95	29	165	151
Übr. Schweiz	55	292	87	434	485
Ausland	11	38	118	167	150
Zus. 1. Vj. 58	107	425	234	766	.
Zus. 1. Vj. 57	106	424	256	.	786

Geborene nach Lebensfähigkeit, Geschlecht, Ehelichkeit und Niederkunftsort

Lebensfähigkeit Geschlecht	Geborene in den Monaten			Ehelichkeit		Niederkunftsort		Geborene zus.	
	Jan.	Febr.	März	ehe- lich	unehe- lich	Woh- nung	An- stalt	1. Vj. 1958	1. Vj. 1957
Lebendgeborene	514	470	604	1460	128	60	1528	1588	1511
Knaben	257	240	308	747	58	23	782	805	747
Mädchen	257	230	296	713	70	37	746	783	764
Totgeborene	10	10	1	19	2	1	20	21	20
Knaben	5	6	-	10	1	-	11	11	7
Mädchen	5	4	1	9	1	1	9	10	13
Geborene im ganzen	524	480	605	1479	130	61	1548	1609	1531
Knaben	262	246	308	757	59	23	793	816	754
Mädchen	262	234	297	722	71	38	755	793	777

Gestorbene nach Monaten, Heimatgruppen, Geschlecht und Sterbeort

Monate	Heimatgruppen der Gestorbenen				Geschlecht		Sterbeort		Gestorbene zus.	
	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	Ausland	männlich	weiblich	Stadt Zürich	auswärts	1. Vj. 1958	1. Vj. 1957
Januar	150	50	135	35	188	182	320	50	370	347
Februar	139	48	129	31	180	167	304	43	347	279
März	146	45	128	45	200	164	313	51	364	345
1. Vj. 1958	435	143	392	111	568	513	937	144	1081	.
1. Vj. 1957	423	124	313	111	487	484	858	113	.	971

Gestorbene nach Geschlecht und Alter

Geschlecht	Alter der Gestorbenen in vollendeten Jahren										Gestorbene zusammen
	unter 1	1-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80 u. m.	
Männlich	17	4	4	9	10	35	116	136	147	90	568
Weiblich	20	7	-	5	7	22	53	102	149	148	513
Zus. 1. Vj. 1958	37	11	4	14	17	57	169	238	296	238	1081
Zus. 1. Vj. 1957	35	9	4	16	19	44	136	206	321	181	971

Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht¹

Todesursachen	Gestorbene in den Monaten			Geschlecht		Gestorbene zus.	
	Jan.	Febr.	März	männlich	weiblich	1. Vj. 1958	1. Vj. 1957
Angeborene Lebensschwäche	-	3	2	-	5	5	6
Übrige Säuglingskrankheiten und deren Folgen	7	3	4	9	5	14	15
Altersschwäche	-	1	1	1	1	2	3
Bildungsfehler (Missbildungen)	3	3	5	6	5	11	11
Grippe (Influenza)	7	1	1	3	6	9	4
Lungentuberkulose	6	6	1	9	4	13	10
Übrige Tuberkulose	-	3	1	3	1	4	5
Übrige übertragbare Krankheiten	5	5	4	10	4	14	3
Karzinom	70	58	58	99	87	186	157
Übrige Geschwülste	19	16	15	24	26	50	40
Erkrankung der Hirngefässe (Hirnschlag)	6	10	5	11	10	21	15
Übrige Krankheiten des Nervensystems	9	9	7	13	12	25	23
Herzkrankheiten	57	38	55	75	75	150	137
Arterienverkalkung	78	76	87	119	122	241	218
Übrige Krankheiten der Kreislauforgane	39	35	42	51	65	116	121
Krankheiten des Blutes usw.	-	-	-	-	-	-	3
Rheumatische, Stoffwechsel- usw. Krankheiten	11	7	9	14	13	27	30
Krankheiten der Verdauungsorgane	12	23	18	30	23	53	51
Lungenentzündung	5	6	7	7	11	18	19
Übrige Krankheiten der Atmungsorgane	2	5	6	7	6	13	10
Nierenentzündung	9	6	2	13	4	17	10
Übr. Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	1	7	7	11	4	15	10
Selbstmord	11	9	12	20	12	32	24
Unfall	12	14	10	26	10	36	35
Übrige (auch unbestimmte)	1	3	5	7	2	9	11
Zusammen	370	347	364	568	513	1081	971
In Krankenanstalten Gestorbene	190	176	163	274	255	529	456

¹ Provisorische Zahlen

Personenwanderungen nach Monaten, Heimat und Geschlecht

Monate	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 1.Vj. 1958			Wandergewinn 1.Vj.1957
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	
Schweizer										
Januar	932	874	1806	985	888	1873	- 53	- 14	- 67	214
Februar	712	751	1463	870	833	1703	-158	- 82	- 240	- 54
März	856	918	1774	1226	1471	2697	-370	-553	- 923	-1195
1. Vj. 1958	2500	2543	5043	3081	3192	6273	-581	-649	-1230	.
1. Vj. 1957	2754	2637	5391	3176	3250	6426	-422	-613	.	-1035
Ausländer										
Januar	754	800	1554	692	630	1322	62	170	232	833
Februar	823	800	1623	699	723	1422	124	77	201	592
März	2051	1004	3055	799	901	1700	1252	103	1355	1752
1. Vj. 1958	3628	2604	6232	2190	2254	4444	1438	350	1788	.
1. Vj. 1957	4460	2734	7194	1857	2150	4007	2603	584	.	3187
Zusammen										
Januar	1686	1674	3360	1677	1518	3195	9	156	165	1047
Februar	1535	1551	3086	1569	1556	3125	- 34	- 5	- 39	538
März	2907	1922	4829	2025	2372	4397	882	-450	432	567
1. Vj. 1958	6128	5147	11275	5271	5446	10717	857	-299	558	.
1. Vj. 1957	7214	5371	12585	5033	5400	10433	2181	- 29	.	2152

Personenwanderungen nach Heimatgruppen und Geschlecht

Heimatgruppen	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 1.Vj.1958			Wandergewinn 1.Vj.1957
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	
Stadt Zürich	288	325	613	439	502	941	-151	-177	- 328	- 442
Übriger Kanton	302	346	648	399	444	843	- 97	- 98	- 195	- 89
Übrige Schweiz	1910	1872	3782	2243	2246	4489	-333	-374	- 707	- 504
Schweiz	2500	2543	5043	3081	3192	6273	-581	-649	-1230	-1035
Deutschland	699	885	1584	630	876	1506	69	9	78	109
Frankreich	31	49	80	34	57	91	- 3	- 8	- 11	1
Italien	2263	969	3232	903	657	1560	1360	312	1672	2126
Österreich	240	399	639	253	368	621	- 13	31	18	145
Übriges Ausland	395	302	697	370	296	666	25	6	31	806
Ausland	3628	2604	6232	2190	2254	4444	1438	350	1788	3187
Zus. 1. Vj. 1958	6128	5147	11275	5271	5446	10717	857	-299	558	.
Zus. 1. Vj. 1957	7214	5371	12585	5033	5400	10433	2181	- 29	.	2152

Wanderungen von berufstätigen Männern nach Beruf und Heimat

Berufsstellung Erwerbszweig	Zugezogene Männer			Weggezogene Männer			Wandergewinn	
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	1. Vj. 1958	1. Vj. 1957
Selbständige								
Handel, Bank, Versicherung	48	10	58	69	11	80	- 22	- 14
Übrige	92	18	110	97	30	127	- 17	- 19
Zusammen	140	28	168	166	41	207	- 39	- 33
Angestellte								
Private kaufmännische	449	87	536	494	55	549	- 13	8
Private technische	158	79	237	224	77	301	- 64	49
Künstlerische	13	302	315	18	302	320	- 5	- 35
Öffentliche	105	14	119	101	17	118	- 1	13
Zusammen	725	482	1207	837	451	1288	- 81	35
Arbeiter								
Urproduktion	40	159	199	38	58	96	103	77
Nahrungs-, Genussmittel	90	73	163	99	46	145	18	25
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	36	89	125	35	42	77	48	75
Metalle, Maschinen, Apparate	395	458	853	334	348	682	171	453
Baugewerbe	172	1310	1482	138	159	297	1185	1520
Holzbearbeitung	29	38	67	29	17	46	21	45
Graphisches Gewerbe	58	38	96	64	29	93	3	12
Gastgewerbe, Anstalten	93	413	506	141	391	532	- 26	75
Verkehr	230	21	251	155	21	176	75	153
Gesundheits-, Krankenpflege	7	4	11	15	2	17	- 6	- 2
Übrige	118	277	395	203	311	514	- 119	35
Zusammen	1268	2880	4148	1251	1424	2675	1473	2468
Berufstätige Männer im ganzen	2133	3390	5523	2254	1916	4170	1353	2470

Wanderungen von berufstätigen Frauen nach Beruf und Heimat

Berufsstellung Erwerbszweig	Zugezogene Frauen			Weggezogene Frauen			Wandergewinn	
	Schwei- zerinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	Schwei- zerinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	1. Vj. 1958	1. Vj. 1957
Selbständige								
Geschäftsinhaberinnen	15	-	15	18	-	18	- 3	- 4
Übrige	8	6	14	19	9	28	- 14	- 9
Zusammen	23	6	29	37	9	46	- 17	- 13
Angestellte								
Private kaufmännische, technische	695	110	805	675	80	755	50	- 11
Künstlerische	8	180	188	5	186	191	- 3	- 4
Öffentliche	75	4	79	78	2	80	- 1	42
Zusammen	778	294	1072	758	268	1026	46	27
Arbeiterinnen								
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	132	383	515	147	156	303	212	183
Gastgewerbe, Anstalten	334	720	1054	377	670	1047	7	45
Gesundheits-, Krankenpflege	210	48	258	296	45	341	- 83	19
Private Dienstleistungen	177	498	675	256	577	833	-158	-125
Übrige	125	256	381	139	163	302	79	87
Zusammen	978	1905	2883	1215	1611	2826	57	209
Berufstätige Frauen im ganzen	1779	2205	3984	2010	1888	3898	86	223

Personenwanderungen nach Herkunftsgebiet, Wanderziel und Heimat

Herkunftsgebiet Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 1.Vj. 1958			Wandergewinn 1. Vj. 1957
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	
Agglom'gemeinden ¹	409	237	646	682	225	907	- 273	12	-261	-414
Übriger Kanton	771	274	1045	1082	283	1365	- 311	- 9	-320	-372
Übrige Schweiz	3278	679	3957	3619	689	4308	- 341	- 10	-351	163
Schweiz	4458	1190	5648	5383	1197	6580	- 925	- 7	-932	-623
Deutschland	78	1241	1319	73	1156	1229	5	85	90	106
Italien	33	2804	2837	68	1152	1220	- 35	1652	1617	2077
Österreich	11	451	462	15	386	401	- 4	65	61	181
Übriges Ausland	455	544	999	720	545	1265	- 265	- 1	-266	420
Ausland	577	5040	5617	876	3239	4115	- 299	1801	1502	2784
Unbekannt	8	2	10	14	8	22	- 6	- 6	- 12	- 9
Zus. 1. Vj. 1958	5043	6232	11275	6273	4444	10717	-1230	1788	558	.
Zus. 1. Vj. 1957	5391	7194	12585	6426	4007	10433	-1035	3187	.	2152

¹ Agglomerationsgemeinden: Adliswil, Dietikon, Kilchberg, Küsnacht, Langnau, Oberengstringen, Opfikon, Rüschlikon, Schlieren, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf, Wallisellen, Zollikon

Familienwanderungen nach Monaten und Heimat

Monate	Zugezogene Familien			Weggezogene Familien			Familienmehrzu- zug 1. Vj. 1958			Familien- mehrzu- zug 1. Vj. 1957
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	
Januar	111	53	164	133	64	197	- 22	- 11	- 33	36
Februar	89	46	135	143	54	197	- 54	- 8	- 62	- 11
März	117	80	197	302	80	382	- 185	-	-185	- 220
1. Vj. 1958	317	179	496	578	198	776	- 261	- 19	-280	.
1. Vj. 1957	325	273	598	608	185	793	- 283	88	.	- 195

Umzüge innerhalb der Stadt nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen					Innerhalb der Stadt umgezogene Familien				
	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	im ganzen	Umzugs- gewinn	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	im ganzen	Umzugs- gewinn
1. Kreis	255	724	791	1770	- 67	15	30	42	87	- 12
2. Kreis	323	665	615	1603	50	38	59	43	140	16
3. Kreis	430	818	946	2194	-128	49	67	90	206	- 23
4. Kreis	551	1005	1034	2590	- 29	30	53	68	151	- 15
5. Kreis	199	435	447	1081	- 12	18	33	27	78	6
6. Kreis	477	924	905	2306	19	37	56	72	165	- 16
7. Kreis	499	847	719	2065	128	40	65	42	147	23
8. Kreis	327	717	753	1797	- 36	26	62	55	143	7
9. Kreis	310	419	436	1165	- 17	47	40	49	136	- 9
10. Kreis	226	541	506	1273	35	32	60	44	136	16
11. Kreis	1123	785	728	2636	57	145	80	73	298	7
Ganze Stadt										
1. Vj. 1958	4720	7880	7880	20480	.	477	605	605	1687	.
1. Vj. 1957	5259	8122	8122	21503	.	555	618	618	1791	.

Stellensuchende Männer nach Berufsgruppen ¹

Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				1. Vierteljahr 1958 im ganzen		
	Anfang Jan.	Ende Jan.	Ende Febr.	Ende März	Stellen- suchende ²	offene Stellen ²	Stellenbe- setzungen
Landwirtschaft, Gärtnerei	1	13	19	2	52	20	10
Lebens- und Genussmittel	1	6	2	2	15	9	6
Bekleidung, Reinigung, Leder	1	8	4	8	32	31	10
Bauten und Baustoffe – Gelernte	99	238	153	40	919	521	270
Bauten und Baustoffe – Ungelernte	4	64	238	10	504	95	85
Holz und Glas	28	37	17	18	303	123	95
Textilindustrie	1	1	–	–	1	1	–
Graphisches Gewerbe	–	4	2	1	8	4	1
Metall, Maschinen – Gelernte	15	31	44	14	95	94	36
Metall, Maschinen – Ungelernte	11	22	17	10	36	14	14
Übrige Gewerbe und Industrien	2	1	–	1	3	1	–
Handel und Verwaltung – Gelernte	31	33	38	34	182	209	71
Handel und Verwaltung – Ungelernte	39	72	56	37	154	137	74
Gastwirtschaft	10	14	16	15	79	109	33
Verkehr	20	35	21	5	42	16	15
Freie und gelehrte Berufe	20	34	38	41	81	37	1
Übrige Ungelernte	8	21	16	26	458	495	364
Zusammen 1. Vierteljahr 1958	291	634	681	264	2964	1916	1085
Zusammen 1. Vierteljahr 1957	238	583	399	128	2442	2206	1176

¹ Anmeldungen beim Städtischen Arbeitsamt

² Rest vom Vorvierteljahr und Neumeldungen

Stellensuchende Frauen nach Berufsgruppen ¹

Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				1. Vierteljahr 1958 im ganzen		
	Anfang Jan.	Ende Jan.	Ende Febr.	Ende März	Stellen- suchende ²	offene Stellen ²	Stellenbe- setzungen
Bekleidung, Reinigung, Leder	16	23	25	24	136	249	56
Textilindustrie	1	1	1	1	10	9	5
Graphisches Gewerbe	4	3	4	1	20	37	12
Handel und Verwaltung	42	64	61	46	532	953	247
Gastwirtschaft	10	20	17	16	97	374	57
Freie und gelehrte Berufe	46	41	47	47	105	83	17
Haushalt	5	8	12	8	114	356	66
Übrige Berufe – Gelernte	1	1	5	6	31	70	21
Übrige Berufe – Ungelernte	18	27	18	27	625	510	452
Zusammen 1. Vierteljahr 1958	143	188	190	176	1670	2641	933
Zusammen 1. Vierteljahr 1957	150	163	159	144	1242	2725	640

¹ Anmeldungen beim Städtischen Arbeitsamt

² Rest vom Vorvierteljahr und Neumeldungen

Vermittlungstätigkeit des städtischen Arbeitsamtes

Monate	Stellensuchende ¹		Offene Stellen ¹		Stellenbesetzungen		Stellensuchende auf 100 off. Stellen		Von 100 Stellens. wurden placiert	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Jan. 1958	1309	516	714	929	364	178	183	56	28	34
Febr. 1958	1515	603	734	1125	367	228	206	54	24	38
März 1958	1455	929	741	1507	354	527	196	62	24	57
März 1957	945	507	826	1367	372	220	114	37	39	43

¹ Rest vom Vormonat und Neumeldungen

Taggeldbezüger in der Arbeitslosenversicherung nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Ganzarbeitslose Bezüger				Teilarbeitslose Bezüger			
	Dez. ¹	Jan.	Febr.	März	Dez. ¹	Jan.	Febr.	März
Nahrungs- u. Genussmittelarbeiter	6	2	9	7	–	2	7	7
Erden u. Steine, Bau- u. Holzarbeiter	264	455	433	394	4	8	10	13
Textilarbeiter	1	–	–	1	2	1	–	–
Bekleidungs- u. Lederarbeiter	9	22	16	16	38	99	47	29
Papierarb., graphische Arbeiter	3	4	4	2	–	–	–	–
Chemiearbeiter	1	1	–	–	–	–	–	–
Metallarbeiter	17	27	32	27	1	2	4	8
Uhrenarbeiter	–	–	–	–	–	–	–	–
Gastgewerbliche Berufe	24	16	11	20	–	–	–	–
Kaufm. Ang., Verkaufspersonal	43	78	83	76	1	1	–	–
Verkehrsdienst	24	31	27	22	3	4	3	4
Übrige Berufsarten	84	128	141	131	1	3	1	3
Zusammen 1958	476	764	756	696	50	120	72	64
Zusammen 1957	499	879	594	407	52	81	63	37

¹ Dezember 1957 bzw. 1956

Gänzlich arbeitslose Taggeldbezüger nach Kassengruppen

Versicherungskassen	Grundzahlen der Bezüger				Bezüger auf 1000 Mitglieder			
	Dez. ¹	Jan.	Febr.	März	Dez. ¹	Jan.	Febr.	März
Männer								
Private Kassen	200	259	205	201	7	10	8	7
Städtische Kasse	231	423	472	421	9	16	18	16
Zusammen 1958	431	682	677	622	8	13	13	11
Zusammen 1957	453	811	531	346	8	15	10	6
Frauen								
Private Kassen	15	19	22	19	2	3	3	3
Städtische Kasse	30	63	57	55	2	5	4	4
Zusammen 1958	45	82	79	74	2	4	4	4
Zusammen 1957	46	68	63	61	2	3	3	3

¹ Dezember 1957 bzw. 1956

Kleinhandelspreise von Nahrungsmitteln (Indexartikel)

Artikel	Mengen- einheit	Häufigster Preis um die Monatsmitte pro Mengeneinheit in Rappen ¹					
		August 1939	März 1957	Dez. 1957	Jan. 1958	Febr. 1958	März 1958
Milch	Liter	34	55	57	57	57	57
Tafelbutter	kg	515	1155	1155	1155	1155	1155
Käse, Emmentaler	kg	280	669	669	669	669	669
Eier, inländische	Stück	16	24	34	31	26	27
Eier, ausländische	Stück	12	19	27	25	23	21
Rindfleisch, Siedefleisch	kg	305	657	679	679	677	677
Rindfleisch, Bratenstücke	kg	310	690	741	741	740	740
Kalbfleisch, Bratenstücke Ia	kg	385	866	945	937	929	926
Kalbfleisch, Bratenstücke IIa	kg	330	750	818	795	790	791
Schweinefleisch, Bratenstücke	kg	350	734	765	752	749	750
Magerspeck	kg	375	810	826	810	804	801
Servelat	Stück	20	39	42	42	39	39
Landjäger	Stück	25	50	50	50	50	50
Bratwurst	kg	370	683	702	702	690	690
Schüblinge	Stück	30	56	58	58	58	58
Wienerli	Paar	30	58	64	64	61	60
Ausgelassenes Schweinefett	kg	205	270	264	264	264	264
Kokosfett in Tafeln	kg	200	290	290	290	290	290
Speiseöl	Liter	150	302	280	280	277	267
Halbweissbrot	kg	43	73	73	73	73	73
Ruchbrot	kg	38	57	60	60	60	60
Weissmehl	kg	40	125	107	107	107	107
Halbweissmehl	kg	38	74	70	70	70	70
Mais	kg	31	72	72	72	72	72
Haferflocken	kg	42	102	96	95	95	95
Reis, Camolino	kg	49	100	101	101	99	99
Teigwaren, offen	kg	64	110	111	111	111	111
Bienenhonig, einheimisch, offen	kg	450	800	950	950	950	950
Kristallzucker	kg	54	98	100	100	100	96
Kakao	kg	200	720	720	700	700	700
Kochschokolade	kg	240	600	600	600	600	600
Milchschokolade	kg	500	900	900	900	900	900
Kaffee, geröstet	kg	350	1020	1020	1020	1020	1007
Kartoffeln	kg	26	43	42	44	44	45
Bohnen, weisse	kg	46	115	116	119	121	121
Erbsen, gelbe	kg	56	127	127	128	128	128
Spinat	kg	65	130	150	145	135	130
Weisskabis	kg	30	60	45	45	50	50
Rüebli (Karotten)	kg	35	90	85	85	95	120
Zwiebeln	kg	30	75	75	75	75	70
Kopfsalat	kg	105	175	240	225	195	185
Äpfel	kg	60	125	130	145	165	170

¹ Preise ohne Abzug von Rückvergütungen

Kleinhandelspreise von Brenn- und Leuchtstoffen (Indexartikel)

Artikel	Mengen- einheit	Häufigster Preis um die Monatsmitte pro Mengeneinheit in Rappen					
		August 1939	März 1957	Dez. 1957	Jan. 1958	Febr. 1958	März 1958
Tannenholz, in Spalten	Ster	2800	5710	6030	6030	6030	6030
Buchenholz, in Spalten	Ster	3300	6340	6440	6440	6440	6440
Zürcher Brechkoks, 20/40 mm	q	830	2160	2210	2210	2210	2210
Brikette	q	730	1330	1410	1410	1410	1410
Ruhranthrazit, 30/50 mm	q	1010	2520	2630	2630	2630	2630
Heizöl, leicht	q	1245	2940	2240	2240	2240	2240
Heizöl, spezial	q	1345	3020	2320	2320	2320	2320
Gas	m ³	20	25	25	25	25	25
Elektr. Strom Tagesenergie ¹	kWh	45	7	7	7	7	7
Elektr. Strom Nachtenergie ¹	kWh	20	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5

¹ Bis April 1955 alter Tarif: Lichtenergie 45 Rp. bzw. 20 Rp., Kochenergie 6 Rp.; ab Mai 1955 Einheitstarif: Tagesenergie 7 Rp., Nachtenergie 3,5 Rp. pro kWh plus monatliche Grundgebühr von 60 Rp. pro Wohnraum und 30 Rp. pro Nebenraum.

Zürcher Index der Konsumentenpreise – August 1939 = 100¹

Indexgruppen	Quoten Prozent	Jan. 1957	April 1957	Juli 1957	Okt. 1957	Dez. 1957	Jan. 1958	Febr. 1958	März 1958
Nahrung	40,0	194,5	193,2	196,2	198,7	199,6	198,1	196,3	195,8
Milch, Milchprodukte	13,2	190,0	190,0	190,0	190,0	193,4	193,4	193,4	193,4
Eier	2,0	182,3	167,8	192,8	218,8	218,8	201,0	177,1	171,9
Fleisch	9,0	209,9	209,3	216,3	218,7	218,7	217,0	214,3	214,0
Fette, Speiseöle	1,6	159,7	164,0	159,3	158,6	158,3	158,3	157,5	155,1
Brot, and. Getreideprod.	5,1	169,7	169,1	169,7	171,6	169,2	169,1	168,9	168,9
Zucker, Honig	1,5	179,4	181,1	194,3	188,0	188,0	188,0	188,0	181,4
Kaffee, Kakao, Schokolade	1,9	283,1	283,1	283,1	283,1	283,1	280,6	280,6	279,0
Kartoffeln	1,2	169,2	169,2	169,2	169,2	173,1	173,1	173,1	173,1
Gemüse, Hülsenfrüchte	3,0	211,5	200,5	197,1	199,0	197,1	194,8	192,8	193,2
Obst	1,5	166,2	171,6	175,7	190,5	194,6	195,9	200,0	192,5
Heizung, Beleuchtung	7,0	143,8	142,1	143,6	144,8	144,9	144,9	144,9	144,9
Holz	0,7	198,0	198,0	205,3	205,3	205,3	205,3	205,3	205,3
Kohle	1,8	210,7	212,6	215,6	220,4	222,8	222,8	222,8	222,8
Heizöl	0,3	230,3	186,3	186,3	186,3	176,2	176,2	176,2	176,2
Gas	1,5	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0
Elektrischer Strom	2,7	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1
Bekleidung	15,0	221,1	222,6	224,1	226,6	226,6	228,1	228,1	228,1
Miete	20,0	127,2	127,4	128,5	129,1	129,1	129,3	129,3	129,3
Reinigung	3,0	211,8	213,2	213,2	214,2	214,2	214,2	216,7	216,7
Verschiedenes	15,0	156,3	159,0	159,0	160,8	160,8	160,8	163,8	163,8
Gesamtindex	100,0	176,3	176,3	178,1	180,0	180,3	180,0	179,8	179,6

¹ Berechnet nach den revidierten eidgenössischen Verständigungsgrundlagen von 1950

Handänderungen von Liegenschaften nach Rechtstiteln

Rechtstitel	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Alle Liegenschaften	
	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert in 1000 Fr. 1.Vj. 1958 1.Vj. 1957	
Freihandkauf	130	879	38 671	66	1 074	8 535	47 206	83 333
Zwangsverwertung	8	31	1 804	—	—	—	1 804	999
Abtretung	26	375	4 689	20	102	582	5 271	11 289
Erbgang	113	1130	17 025	5	538	85	17 110	18 562
Tausch	—	—	—	19	480	1 212	1 212	3 239
Andere	3	15	684	77	160	1 082	1 766	498
Zus. 1. Vj. 1958	280	2 430	62 873	187	2 354	11 496	74 369	.
Zus. 1. Vj. 1957	353	3 136	101 967	134	2 142	15 953	.	117 920

Freihandkäufe von Liegenschaften nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Alle Liegenschaften	
	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert in 1000 Fr. 1.Vj. 1958 1.Vj. 1957	
1. Kreis	4	3	711	—	—	—	711	4 736
2. Kreis	17	161	6 909	4	16	193	7 102	6 790
3. Kreis	15	78	4 223	4	87	484	4 707	6 630
4. Kreis	8	17	2 985	1	1	243	3 228	6 658
5. Kreis	1	2	210	—	—	—	210	1 950
6. Kreis	10	44	1 820	—	—	—	1 820	3 665
7. Kreis	23	164	7 770	8	97	826	8 596	5 691
8. Kreis	6	50	2 465	—	—	—	2 465	14 755
9. Kreis	11	94	2 699	12	213	2 723	5 422	7 735
10. Kreis	10	114	4 243	10	112	771	5 014	6 333
11. Kreis	25	152	4 636	27	548	3 295	7 931	18 390
Ganze Stadt								
1. Vj. 1958	130	879	38 671	66	1 074	8 535	47 206	.
1. Vj. 1957	198	1 581	70 205	76	1 612	13 128	.	83 333

Bautätigkeit nach Gebäudearten und Erstellern

Gebäudearten	Zahl der neuerstellten Gebäude					1.Vierteljahr 1958		1.Vierteljahr 1957	
	Privat- per- sonen	Bauge- nossen- schaften	Handels- gesell- schaften	Stadt- ge- meinde	andere Ersteller	Gebäude im ganzen	Woh- nungen	Gebäude im ganzen	Woh- nungen
Einfamilienhäuser ¹	3	—	—	—	1	4	4	13	13
Reine Mehrfamilienhäuser ¹	43	10	26	—	—	79	734	78	613
Wohnhäuser m. Geschäftslokal.	16	—	2	—	—	18	194	16	210
Geschäftsgebäude ²	6	—	9	—	1	16	7	13	3
Fabriken, Werkstätten ³	3	—	12	—	—	15	1	7	—
Verwaltungsgebäude ⁴	—	—	—	7	1	8	2	14	4
Garagengebäude	23	—	2	—	1	26	.	24	.
Andere Bauten	4	—	4	2	—	10	—	9	—
Alle Gebäude	98	10	55	9	4	176	.	174	.
Erstellte Wohnungen zus.⁵	577	78	284	2	1	.	942	.	843

¹ Reine Wohngebäude ² Büro- u. Geschäftshäuser, Bankgebäude, Warenhäuser, Versicherungen, Laden- u. Ateliergebäude, Hotels, Apartmenthäuser ³ Einschliesslich Lagerhäuser ⁴ Einschliesslich Schul-, Spital- u. Anstaltsgebäude sowie kirchliche Bauten
⁵ Davon mit öffentlicher Finanzbeihilfe erstellte Wohnungen, 1958: 78; 1957: 106

Projektierte und neuerstellte Wohnungen nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Wohnungen am 31.3.58		Im 1. Vj. 58 erstellte Wgn. mit ... Zimmern					Erstellte Wgn. zus.		Wohnungs- bestand 31.3.1958
	projektiert ¹	im Bau	1	2	3	4	5 u.m.	1.Vj.58	1.Vj.57	
1. Kreis	6	4	6	2	2	-	-	10	-	3 970
Rathaus	4	1	5	2	2	-	-	9	-	2 088
Hochschulen	-	2	-	-	-	-	-	-	-	400
Lindenhof	-	-	1	-	-	-	-	1	-	888
City	2	1	-	-	-	-	-	-	-	594
2. Kreis	36	127	6	8	22	12	9	57	73	12 320
Wollishofen	11	110	6	4	11	12	6	39	35	6 895
Leimbach	12	-	-	4	8	-	-	12	37	840
Enge	13	17	-	-	3	-	3	6	1	4 585
3. Kreis	537	45	6	6	37	1	-	50	100	19 328
Alt-Wiedikon	11	4	6	6	15	1	-	28	-	6 805
Friesenberg	436	-	-	-	-	-	-	-	-	2 578
Sihlfeld	90	41	-	-	22	-	-	22	100	9 945
4. Kreis	3	-	-	-	-	-	-	-	5	12 483
Werd	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2 124
Langstrasse	2	-	-	-	-	-	-	-	1	5 450
Hard	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4 909
5. Kreis	1	2	-	-	-	1	-	1	1	4 653
Gewerbeschule	1	-	-	-	-	1	-	1	-	3 916
Escher Wyss	-	2	-	-	-	-	-	-	1	737
6. Kreis	103	99	36	8	3	7	2	56	67	15 186
Unterstrass	44	34	18	4	3	5	-	30	60	10 775
Oberstrass	59	65	18	4	-	2	2	26	7	4 411
7. Kreis	283	123	23	21	16	8	5	73	23	12 317
Fluntern	28	4	6	6	-	-	-	12	5	2 695
Hottingen	42	39	-	-	5	3	-	8	-	4 845
Hirslanden	62	1	9	11	7	5	3	35	12	3 782
Witikon	151	79	8	4	4	-	2	18	6	995
8. Kreis	265	20	24	4	28	12	-	68	23	8 474
Seefeld	24	1	20	-	20	12	-	52	10	3 569
Mühlebach	241	11	4	4	8	-	-	16	13	2 989
Weinegg	-	8	-	-	-	-	-	-	-	1 916
9. Kreis	983	134	11	39	62	20	3	135	140	13 086
Albisrieden	189	59	11	8	40	19	-	78	45	5 916
Altstetten	794	75	-	31	22	1	3	57	95	7 170
10. Kreis	510	249	10	29	26	24	6	95	99	11 944
Höngg	439	201	5	10	26	24	6	71	99	4 442
Wipkingen	71	48	5	19	-	-	-	24	-	7 502
11. Kreis	1355	1566	46	105	216	29	1	397	312	24 095
Affoltern	198	32	-	-	-	1	-	1	87	4 021
Oerlikon	81	29	8	4	6	2	-	20	32	7 266
Schwamendgn.	993	841	37	96	136	9	-	278	134	8 304
Seebach	83	664	1	5	74	17	1	98	59	4 504
Ganze Stadt	4082	2369	168	222	412	114	26	942	843	137 856

¹ In baubewilligten, am Stichtag noch nicht begonnenen Bauten

Projektierte Neubauten und Wohnungen nach Erstellern¹

Ersteller	Projektierte Wohn- und Nutzbauten			Projektierte Wohnungen			Projektierte Wohnungen im ganzen	
	Zahl der Gebäude	Raum-inhalt 1000 m ³	Bau-summe 1000 Fr.	1 u. 2 Zimmer	3 u. 4 Zimmer	5 u.m. Zimmer	1. Vj. 1958	1. Vj. 1957
Privatpersonen	91	249,5	26 594	148	245	15	408	425
Baugenossenschaften	4	18,6	2 172	8	58	–	66	140
Handelsgesellschaften	17	217,5	29 529	26	37	–	63	76
Stadtgemeinde	9	19,8	4 003	–	–	–	–	2
Andere	11	83,3	11 309	145	2	–	147	15
Zus. 1. Vj. 1958	132	588,7	73 607	327	342	15	684	.
Zus. 1. Vj. 1957	145	626,9	78 631	288	346	24	.	658

¹ In der Berichtszeit erteilte Baubewilligungen

Fortschreibung des Wohnungsbestandes

Fortschreibungselemente	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern					Wohnungen im ganzen	
	1	2	3	4	5 u.m.	1958	1957
Stand am 1. Jan. 1958	7038	26 617	59 736	30 535	13 161	137 087	134 537
Neubauwohnungen	168	222	412	114	26	942	843
Zuwachs durch Umbauten ¹	– 3	–	–27	–20	–11	–61	–23
Abgang durch Abbrüche	2	22	48	31	9	112	71
Reinzuwachs	163	200	337	63	6	769	749
Stand am 31. März 1958	7201	26 817	60 073	30 598	13 167	137 856	135 286

¹ Einschliesslich Zweckentfremdung

Leerwohnungen nach Stadtkreisen – Ende März 1958

Stadtkreis	Leerstehende Wohnungen mit ... Zimmern					Leere Wohng. 31.3.1958		Leere Wohng. 31.3.1957		
	1	2	3	4	5	6 u.m.	im ganzen	in Prozent	im ganzen	in Prozent
1. Kreis	1	–	–	–	–	–	1	0,03	–	–
2. Kreis	–	–	–	1	–	–	1	0,01	3	0,02
3. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	2	0,01
4. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,01
5. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
6. Kreis	10	–	–	–	–	–	10	0,07	4	0,03
7. Kreis	–	–	1	2	–	–	3	0,02	2	0,02
8. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,01
9. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
10. Kreis	–	–	–	–	1	–	1	0,01	4	0,03
11. Kreis	–	–	3	1	–	–	4	0,02	2	0,01
Ganze Stadt	11	–	4	4	1	–	20 ¹	.	.	.
In Prozent	0,15	–	0,01	0,01	0,01	–	.	0,02	.	.
31. März 1957	–	2	7	6	3	1	.	.	19 ²	0,01

¹ Davon 5 bereits vermietet

² Davon 8 bereits vermietet

Leere Mietwohnungen nach Mietpreisstufen – Ende März 1958

Mietpreisstufen	Leerstehende Mietwohnungen mit ... Zimmern					Leere Mietwohnungen zus.		
	1	2	3	4	5	6 u.m.	31.3.1958	31.3.1957
bis 2000 Franken	–	–	4	–	–	–	4	5
2001–2500 Franken	6	–	–	–	–	–	6	1
2501–3000 Franken	5	–	–	1	–	–	6	2
über 3000 Franken	–	–	–	3	1	–	4	11
Zus. am 31.3. 1958	11	–	4	4	1	–	20	.
Zus. am 31.3. 1957	–	2	7	6	3	1	.	19

Zürcher Baukostenindex ¹ – Juni 1939 = 100

Arbeitsgattungen	Indexstand an den Stichtagen				Anstieg in % vom 1.8.1957 bis 1.2.1958	Promille- anteile 1.2.1958
	1. Aug. 1952	1. Aug. 1956	1. Aug. 1957	1. Febr. 1958		
Rohbau						
Erd-, Maurer-, Kanalisationsarbeiten	184,7	184,4	189,8	189,2	- 0,3	239
Kunststeinarbeiten	222,7	213,6	216,7	216,3	- 0,2	14
Zimmerarbeiten	256,0	301,4	302,3	303,0	0,2	98
Spenglerarbeiten	191,6	176,6	184,7	185,2	0,3	15
Dachdeckerarbeiten	173,5	180,2	194,6	189,6	- 2,5	28
Rohbaukosten zusammen	200,5	209,2	214,3	213,7	- 0,3	394
Innenausbau						
Schlosserarbeiten	214,3	214,1	221,5	218,5	- 1,3	12
Jalousieladen und Rolljalousien	263,3	229,6	237,0	241,1	1,7	12
Sonnenstoren	224,8	204,0	232,4	238,1	2,5	5
Gipserarbeiten	214,5	193,1	212,5	212,5	-	50
Wand- und Bodenplattenarbeiten	195,9	184,1	189,0	190,6	0,8	17
Sanitäre Installationen	193,9	186,0	196,1	195,1	- 0,5	92
Elektrische Installationen	226,3	213,9	217,3	217,0	- 0,2	28
Kochherd, Boiler	210,4	271,0	266,7	266,7	-	35
Glaserarbeiten	188,8	193,3	197,0	202,3	2,7	32
Schreinerarbeiten	185,0	187,6	189,8	194,3	2,4	60
Beschlägelieferung	214,6	195,8	199,7	199,2	- 0,3	4
Holzböden	246,9	260,2	266,9	256,7	- 3,8	27
Linoleumbeläge	176,6	170,0	172,0	172,0	-	14
Malerarbeiten	240,0	238,9	245,6	245,6	-	37
Tapeziererarbeiten	162,4	161,6	168,7	168,7	-	6
Zentralheizung	207,0	199,7	213,4	214,5	0,6	41
Ausheizung	234,6	250,6	266,7	272,8	2,3	3
Baureinigung	153,8	176,9	176,9	192,3	8,7	2
Innenausbaukosten zusammen	207,2	204,5	212,4	212,9	0,2	477
Übrige Kosten						
Werkanschlüsse	132,9	121,7	126,4	125,8	- 0,5	8
Gärtnerarbeiten	221,1	231,2	231,8	233,8	0,8	28
Architektenhonorar, Bauleitung	204,2	206,4	212,9	213,0	0,0	73
Gebühren	179,6	187,4	191,3	191,6	0,1	5
Bauzins	190,2	192,2	210,7	223,2	5,9	15
Übrige Kosten zusammen	201,1	204,6	210,7	212,6	0,9	129
Gesamtkosten	203,8	206,4	212,9	213,2	0,1	1000
Kubikmeterpreis in Franken ²	105.82	106.95	110.42	110.44	0,0	.

¹ Die Baukostenberechnungen beziehen sich auf das nachstehende Indexhaus: Eingebautes 6-Familienhaus in einer Genossenschafts-siedlung, ohne Grund und Boden, Baujahr 1932 mit teilweiser Anpassung an neuere Bauweise im Jahre 1948. Die 3 Zwei- und 3 Dreizimmerwohnungen enthalten Küche, Bad/WC, Zentralheizung, elektrischen Kochherd, Boiler. Der Bau steht auf leicht geneigtem Gelände an der Zeppelinstrasse 59 in Zürich 6 und ist normal fundiert

² Kubikmeterpreis Juni 1939: Fr. 52.26

Fremdenverkehr — Ankünfte nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Ankünfte in den Monaten			Ankünfte im 1. Vierteljahr 1958			Ankünfte 1. Vj. 1957
	Januar	Februar	März	Inland- gäste	Ausland- gäste	im ganzen	
Hotels I. Ranges	7 860	8 675	9 509	2 931	23 113	26 044	25 002
Hotels | Kat. A	12 278	12 642	14 053	10 315	28 658	38 973	36 978
II. Ranges | Kat. B u. C	17 718	18 295	22 550	25 387	33 176	58 563	57 805
Gasthöfe	3 985	4 006	5 180	8 151	5 020	13 171	14 522
Pensionen	598	629	891	765	1 353	2 118	2 136
Zus. 1. Vj. 1958	42 439	44 247	52 183	47 549	91 320	138 869	.
Zus. 1. Vj. 1957	40 137	43 017	53 289	48 676	87 767	.	136 443

Übernachtungen nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Übernachtungen in den Monaten			Übernachtungen im 1. Vj. 1958			Übernachtungen 1. Vj. 1957
	Januar	Februar	März	Inland- gäste	Ausland- gäste	im ganzen	
Hotels I. Ranges	17 429	18 929	21 561	6 211	51 708	57 919	56 892
Hotels | Kat. A	27 729	28 135	31 785	23 519	64 130	87 649	84 799
II. Ranges | Kat. B u. C	41 685	41 835	48 698	57 766	74 452	132 218	129 025
Gasthöfe	17 447	16 395	19 271	41 043	12 070	53 113	57 237
Pensionen	11 454	10 951	12 066	21 710	12 761	34 471	35 838
Zus. 1. Vj. 1958	115 744	116 245	133 381	150 249	215 121	365 370	.
Zus. 1. Vj. 1957	113 385	114 371	136 035	159 576	204 215	.	363 791

Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern

Herkunftsländer	Ankünfte in den Monaten			Ankünfte 1. Vj. 58	Übernachtungen in den Monaten			Übernachtg. 1. Vj. 58
	Januar	Februar	März		Januar	Februar	März	
Schweiz	15 021	14 822	17 706	47 549	50 221	46 890	53 138	150 249
Deutschland	7 543	8 525	11 109	27 177	15 443	16 952	21 212	53 607
Frankreich	2 145	2 248	2 497	6 890	4 953	5 139	5 750	15 842
Italien	2 453	2 547	3 199	8 199	5 272	5 450	6 874	17 596
Österreich	1 356	1 249	1 658	4 263	3 356	3 276	3 712	10 344
Grossbrit. u. Irland	3 070	2 846	2 675	8 591	6 279	6 008	6 347	18 634
USA	3 009	3 503	4 439	10 951	8 265	8 916	9 842	27 023
Übrige Länder	7 842	8 507	8 900	25 249	21 955	23 614	26 506	72 075
Zusammen	42 439	44 247	52 183	138 869	115 744	116 245	133 381	365 370

Bettenbesetzung nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Zahl der Betriebe	Betten- bestand	Von je 100 Gastbetten waren besetzt				
			Januar	Februar	März	1. Vj. 1958	1. Vj. 1957
Hotels I. Ranges	9	1099	51,2	61,5	63,3	58,6	57,5
Hotels | Kat. A	20	1725	51,9	58,3	59,4	56,5	54,6
II. Ranges | Kat. B u. C	51	2783	48,3	53,7	56,4	52,8	53,7
Gasthöfe	32	919	61,6	63,5	67,4	64,2	66,5
Pensionen	16	520	71,1	75,2	74,9	73,7	79,8
Zus. 1. Vj. 1958	128	7046	53,0	58,9	61,0	57,6	.
Zus. 1. Vj. 1957	126	6950	52,7	58,8	63,1	.	58,2

Personen- und Güterverkehr der Schweizerischen Bundesbahnen

Stationen	Einnahmen in 1000 Fr.		Versand im Güterverkehr		Empfang im Güterverkehr	
	Personen- verkehr	Güter- verkehr	Frachtbrief- positionen	Güter- tonnen	Frachtbrief- positionen	Güter- tonnen
Hauptbahnhof	9 433,8	6 259,0	291 301	48 658	232 485	174 472
Affoltern	4,0	167,6	5 054	1 398	3 373	5 962
Altstetten	89,5	1 116,0	53 132	13 790	37 176	32 177
Enge	332,4	.	.	.	.	.
Letten	19,4	97,1	13 075	763	6 781	636
Oerlikon	301,5	514,1	25 992	4 965	21 702	10 501
Seebach	5,9	440,5	14 547	5 807	10 025	13 779
Stadelhofen	216,2	.	.	.	.	.
Tiefenbrunnen	43,4	263,5	16 993	1 795	12 154	8 874
Wiedikon	132,2	.	.	.	.	.
Wipkingen	47,6	.	.	.	.	.
Wollishofen	43,4	320,9	9 301	1 838	6 625	5 865
Zusammen 1. Vj. 1958	10 669,3	9 178,7	429 395	79 014	330 321	252 266
Zusammen 1. Vj. 1957	10 557,0	10 454,8	446 923	84 924	351 290	312 388

Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich

Monate	Strassenbahn-, Stadt-Autobus- u. Trolleybusbetrieb			Städtischer Überland-Autobusbetrieb		
	geleistete Wagen-km	beförderte Personen	Einnah- men ¹	geleistete Wagen-km	beförderte Personen	Einnah- men ¹
	in 1000	in 1000	in 1000 Fr.	in 1000	in 1000	in 1000 Fr.
Januar	2 574,6	16 598,0	3 922,5	42,9	325,5	79,4
Februar	2 340,4	15 405,9	3 621,0	39,3	267,1	66,8
März	2 577,9	16 996,5	4 040,8	43,7	310,9	81,3
1. Vj. 1958	7 492,9	49 000,4	11 584,3	125,9	903,5	227,5
1. Vj. 1957	7 364,8	47 509,9	11 261,1	106,1	784,0	197,2

¹ Aus Personenverkehr

Andere Bahnen, Schifffahrt

Verkehrsanstalten	Betriebs- länge	Beförderte Personen in 1000		Einnahmen ² in 1000 Fr.	
		1. Vj. 1958	1. Vj. 1957	1. Vj. 1958	1. Vj. 1957
Dolderbahn	800 m	71,6	76,8	23,2	25,3
Seilbahn Rigiviertel	280 m	152,4	169,6	22,3	21,5
Seilbahn Technische Hochschule	180 m	151,2	147,1	17,3	17,0
Uetlibergbahn	10 km	236,9	240,1	124,4	118,9
Forchbahn	17 km	309,5	279,8	151,5	141,6
Sihltalbahn ¹	19 km	810,8	792,8	280,0	268,5
Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft ¹	.	62,7	68,4	34,6	42,2

¹ Vorläufige Zahlen

² Aus Personenverkehr

Postverkehr

Monate	Verkaufte Wertzeichen ¹	Klein-sendungen ²	Stücksendungen (Paketpost)		Ein-zahlungen	Aufgegebene Nachnahmen
	1000 Fr.	Versand 1000 Stück	Versand 1000 Stück	Empfang 1000 Stück	1000 Fr.	1000 Stück
Januar	3 764	312,8	1 110,2	616,3	198 303	384,0
Februar	3 460	316,0	1 019,8	583,1	172 246	255,6
März	3 971	349,9	1 206,5	658,1	200 342	389,7
1. Vj. 1958	11 195	978,7	3 336,5	1 857,5	570 891	1 029,3
1. Vj. 1957	10 928	947,4	3 281,1	1 815,6	544 955	1 017,7

¹ Einschliesslich Barfrankierungen ² Nur eingeschriebene, einschliesslich Einzugsaufträge

Postscheck¹

Monate	Barverkehr in 1000 Fr.		Giroverkehr in 1000 Fr.		Gesamt-umsatz 1000 Fr.	Guthaben Endbestand ² 1000 Fr.
	Ein-zahlungen	Aus-zahlungen	Gut-schriften	Last-schriften		
Januar	363 887	147 521	1 528 607	1 794 803	3 834 818	370 204
Februar	295 916	136 120	1 111 943	1 285 454	2 829 433	356 489
März	338 219	149 016	1 175 039	1 338 394	3 000 668	382 337
1. Vj. 1958	998 022	432 657	3 815 589	4 418 651	9 664 919	382 337
1. Vj. 1957	950 376	413 236	3 798 085	4 406 357	9 568 054	333 007

¹ Die Angaben betreffen das Postscheckamt Zürich, umfassend den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postscheckamtes Winterthur) und teilweise den Kanton Zug ² Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtszeitjahr 1958: 51 770; 1957: 50 480

Telegraph, Telefon

Monate	Aufgegebene Telegramme (taxpflichtige)			Telephongespräche (taxpflichtige und taxfreie) ¹		
	Inland	Ausland	zusammen	lokal	fern ²	zusammen
	1000 Stück	1000 Stück	1000 Stück	in 1000	in 1000	in 1000
Januar	7,9	45,7	53,6	10 239,8	4 827,5	15 067,3
Februar	9,6	44,8	54,4	9 046,8	4 576,5	13 623,3
März	11,6	49,8	61,4	10 121,7	5 036,7	15 158,4
1. Vj. 1958	29,1	140,3	169,4	29 408,3	14 440,7	43 849,0
1. Vj. 1957	29,8	146,6	176,4	28 437,2	13 302,9	41 740,1

¹ Zahl der Telefonabonnenten Ende Berichtszeitjahr 1958: 139 132; 1957: 131 900

² Nur ausgehende Ferngespräche

Rundspruch- und Fernsehkonzessionen am Monatsende¹

Konzessionsarten	März 1957	Dez. 1957	Jan. 1958	Febr. 1958	März 1958
Radiorundspruch	158 956	161 695	161 089	161 900	162 798
Telephonrundspruch	50 183	53 276	54 394	55 103	55 662
Privater Drahtspruch	17 748	17 256	17 186	17 182	17 109
Zusammen Rundspruch	226 887	232 227	232 669	234 185	235 569
Fernsehen für Private	5 326	7 104	7 558	7 975	8 267
Fernsehen für Gaststätten	563	604	617	621	619
Zusammen Fernsehen	5 889	7 708	8 175	8 596	8 886

¹ Auf dem Gebiet der Telephondirektion Zürich, umfassend die Stadt Zürich, Teile des übrigen Kantons Zürich u. des Kantons Aargau

Zürcher Luftverkehr nach Monaten

Monate	Flugzeugbewegungen ¹	Zahl der Passagiere		direkter Transit ³	zusammen	Fracht in t			Post in t			
		Ankünfte ²	Abflüge ²			Ankünfte ²	Abflüge ²	zusammen	Ankünfte ²	Abflüge ²	zusammen	
Linienverkehr der Swissair												
Januar	1 603	17 136	18 220	–	35 356	256	265	521	69	90	159	
Februar	1 518	17 293	17 765	–	35 058	271	302	573	64	87	151	
März	1 708	22 091	23 347	–	45 438	325	346	671	69	101	170	
1. Vj. 58	4 829	56 520	59 332	–	115 852	852	913	1765	202	278	480	
1. Vj. 57	4 179	49 209	52 032	–	101 241	740	844	1584	180	270	450	
Linienverkehr ausländischer Gesellschaften												
Januar	1 046	8 272	9 178	4 867	22 317	71	90	161	49	38	87	
Februar	973	8 934	8 169	4 771	21 874	80	98	178	44	40	84	
März	1 053	8 128	9 192	5 625	22 945	105	117	222	49	41	90	
1. Vj. 58	3 072	25 334	26 539	15 263	67 136	256	305	561	142	119	261	
1. Vj. 57	2 652	23 309	26 070	12 950	62 329	243	359	602	120	83	203	
Linienverkehr im ganzen												
Januar	2 649	25 408	27 398	4 867	57 673	327	355	682	118	128	246	
Februar	2 491	26 227	25 934	4 771	56 932	351	400	751	108	127	235	
März	2 761	30 219	32 539	5 625	68 383	430	463	893	118	142	260	
1. Vj. 58	7 901	81 854	85 871	15 263	182 988	1108	1218	2326	344	397	741	
1. Vj. 57	6 831	72 518	78 102	12 950	163 570	983	1203	2186	300	353	653	
Transport- und Rundflüge												
Januar	175	1 299	679	230	2 208	8	13	21	3	1	4	
Februar	183	1 071	662	148	1 881	3	1	4	1	–	1	
März	371	839	1 260	173	2 272	14	7	21	–	–	–	
1. Vj. 58	729	3 209	2 601	551	6 361	25	21	46	4	1	5	
1. Vj. 57	1 098	2 161	1 923	295	4 379	74	54	128	1	2	3	
Gesamtverkehr												
Januar	5 596	26 707	28 077	5 097	59 881	335	368	703	121	129	250	
Februar	5 156	27 298	26 596	4 919	58 813	354	401	755	109	127	236	
März	6 890	31 058	33 799	5 798	70 655	444	470	914	118	142	260	
1. Vj. 58	17 642 ⁴	85 063	88 472	15 814	189 349	1133	1239	2372	348	398	746	
1. Vj. 57	20 115 ⁴	74 679	80 025	13 245	167 949	1057	1257	2314	301	355	656	

¹ Landungen und Starte zusammen

² Einschliesslich indirekter Transit

³ Passagiere im direkten Transit wurden einmal gezählt

⁴ Einschliesslich Schul-, Probe-, Trainingsflüge usw. 1. Vj. 1958: 9012; 1. Vj. 1957: 12 186

Strassenverkehrsunfälle nach Monaten¹

Monate	Zahl der Strassenverkehrsunfälle			Verletzte Personen				Sachschaden in 1000 Franken
	nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	im ganzen	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	
Januar	241	142	383	81	75	5	161	392,1
Februar	214	138	352	91	66	4	161	379,8
März	270	143	413	88	68	4	160	433,2
1. Vj. 1958	725	423	1148	260	209	13	482	1205,1
1. Vj. 1957	606	392	998	236	202	10	448	1004,9

¹ Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken (1. Vj. 1958: 423; 1. Vj. 1957: 465)

Strassenverkehrsunfälle — Beteiligte Fahrzeuge und Fussgänger

Monate	Strassenbahnen	Automobile	Motorräder	Fahrräder	Andere Fahrzeuge ¹	Fussgänger	Alle Beteiligten	
							1.Vj.58	1.Vj.57
Beteiligte bei Unfällen nur mit Sachschaden²								
Januar	12	417	6	2	8	—	445	406
Februar	14	360	10	2	10	1	397	350
März	20	457	25	3	6	—	511	381
1. Vj. 1958	46	1234	41	7	24	1	1353	.
1. Vj. 1957	50	1026	34	5	17	5	.	1137

Beteiligte bei Unfällen mit Personenverletzung

Januar	18	115	26	43	2	66	270	230
Februar	7	123	31	38	3	62	264	208
März	14	130	32	43	—	62	281	322
1. Vj. 1958	39	368	89	124	5	190	815	.
1. Vj. 1957	30	330	105	130	5	160	.	760

¹ Einschliesslich unbekannte Fahrzeuge und Tiere

² Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken

Strassenverkehrsunfälle nach Stadtkreisen¹

Stadtkreise	Zahl der Strassenverkehrsunfälle			Verletzte Personen				Sachschaden
	nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	im ganzen	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	in 1000 Franken
1. Kreis	182	81	263	48	35	2	85	198,1
2. Kreis	71	34	105	24	19	1	44	161,7
3. Kreis	45	39	84	22	20	1	43	70,0
4. Kreis	75	56	131	34	25	2	61	99,2
5. Kreis	58	29	87	19	18	—	37	126,6
6. Kreis	89	46	135	25	24	1	50	150,8
7. Kreis	41	17	58	9	10	1	20	72,0
8. Kreis	28	19	47	10	12	—	22	47,4
9. Kreis	30	24	54	19	10	1	30	42,3
10. Kreis	23	20	43	12	7	2	21	58,0
11. Kreis	83	58	141	38	29	2	69	179,0
Ganze Stadt								
1. Vj. 1958	725	423	1148	260	209	13	482	1205,1
1. Vj. 1957	606	392	998	236	202	10	448	1004,9

¹ Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken (1. Vj. 1958: 423; 4. Vj. 1957: 465)

Sparkassen¹

Monate	Zahl der Einlagen	Zahl der Bezüge	Sparhefte Monatsende	Einzahlungen 1000 Fr.	Rückzahlungen 1000 Fr.	Zugang 1000 Fr.	Guthaben Endbestand 1000 Fr.
Januar	82 808	37 068	510 938	37 520	23 220	14 300	1 057 310
Februar	61 298	27 907	512 075	24 805	19 424	5 381	1 062 691
März	58 810	27 688	512 892	23 000	20 086	2 914	1 065 605
1. Vj. 1958	202 916	92 663	512 892	85 325	62 730	22 595	1 065 605
1. Vj. 1957	193 194	90 386	501 786	78 713	62 912	15 801	1 020 997

¹ Geschäftsstellen in der Stadt Zürich

Stundungsbegehren bei Nachlassverträgen¹

Monate	Zahl der Begehren		Status des Sachwalters ²	
	eingereichte	bewilligte	Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
Januar	2	1	147	38
Februar	1	1	970	337
März	2	2	4013	1239
1. Vj. 1958	5	4	5130	1614
1. Vj. 1957	1	—	—	—

¹ Nur gerichtliche

² Nur für bewilligte Begehren

Bestätigte Nachlassverträge¹

Monate	Zahl der Verträge	Status des Sachwalters	
		Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
Januar	2	925	524
Februar	—	—	—
März	—	—	—
1. Vj. 1958	2	925	524
1. Vj. 1957	2	191	56

¹ In der Berichtszeit od. früher nachgesuchte Verträge

Konkureröffnungen nach Monaten¹

Monate	Im Handelsregister eingetragene Konkursiten			Nicht im Handelsregister eingetragene Konkursiten ²			Eröffnete Konkurse im ganzen		
	Zahl	Passiven 1000 Fr. ³	Aktiven 1000 Fr. ⁴	Zahl	Passiven 1000 Fr. ³	Aktiven 1000 Fr. ⁴	Zahl	Passiven 1000 Fr. ³	Aktiven 1000 Fr. ⁴
Januar	10	946	69	7	506	76	17	1452	145
Februar	4	146	9	13	948	53	17	1094	62
März	9	2433	158	13	5470	2470	22	7903	2628
1. Vj. 1958	23	3525	236	33	6924	2599	56	10449	2835
1. Vj. 1957	23	4362	888	33	661	57	56	5023	945

¹ Provisorische Zahlen

² Einschl. Verlassenschaftsliquidation

³ Laut Eingabeverzeichnis

⁴ Laut Inventar

Schlachthof und Fleischversorgung

Tiergattungen	Zahl der geschlachteten Tiere			Fleischgewicht aus Schlachtungen ¹ q	Zufuhr von frischem Fleisch q	Fleisch aus Schlachtung und Zufuhr ² q
	inländische	ausländische	im ganzen			
Stiere	515	—	515	1 698,9	6 324,7	22 583,9
Ochsen	55	463	518	1 589,9		
Kühe	2 820	—	2 820	8 448,0		
Rinder	1 425	211	1 636	4 522,4		
Kälber	12 721	—	12 721	7 399,3		
Schafe	583	—	583	124,0	201,0	325,0
Ziegen	117	—	117	22,3	72,2	94,5
Schweine	31 798	—	31 798	27 959,6	2 909,9	30 869,5
Pferde	43	18	61	182,8	279,8	462,6
Andere	—	—	—	—	—	—
Zus. 1. Vj. 1958	50 077	692	50 769	51 947,2	12 036,7	63 983,9
Zus. 1. Vj. 1957	50 113	1 394	51 507	52 815,6	11 138,7	63 954,3

¹ Nur konsumfähiges Fleisch

² Ohne Zufuhr von Fleischwaren, Geflügel, Wild, Fischen, anderen Tieren und Konserven: 16 305,4 q (1957: 11 468,2 q)

Monate	Verbrauch in Tonnen		Verkauftes Gas in 1000 m ³			Kostenlos abgegebenes Gas ¹ 1000 m ³	Gesamtverbrauch an Gas 1000 m ³
	Steinkohle	Destillationsmaterialien	in der Stadt	auswärts	zusammen		
Januar	14 560	369	5 766	1 323	7 089	36	7 125
Februar	11 696	351	5 230	1 187	6 417	34	6 451
März	13 793	432	5 609	1 244	6 853	36	6 889
1. Vj. 1958	40 049	1 152	16 605	3 754	20 359	106	20 465
1. Vj. 1957	46 187	972	16 112	3 613	19 725	84	19 809

¹ Öffentliche Beleuchtung, städtische Verwaltung, Selbstverbrauch des Gaswerkes

Wasserversorgung

Monate	Tageswasserverbrauch in m ³			Wasserverbrauch im ganzen in 1000 m ³			
	grösster	mittlerer	kleinster	Quellwasser	Seewasser	Grundwasser	zusammen ¹
Januar	161 300	132 740	98 670	836	1 681	1 593	4 115
Februar	149 320	132 360	103 330	802	1 585	1 316	3 706
März	152 940	132 070	102 410	985	1 601	1 504	4 094
1. Vj. 1958	161 300	132 390	98 670	2 623	4 867	4 413	11 915
1. Vj. 1957	163 980	141 400	105 500	2 677	5 543	4 497	12 726

¹ Einschliesslich Fremdwasserbezug

Elektrizitätswerk

Monate	Energieerzeugung in eigenen Werken in 1000 kWh				Energiebezug in 1000 kWh von		Gesamtumsatz 1000 kWh
	Albula u. Heldsee	Julia- werke	Wettingen und Letten	zusammen ¹	Gemeinsch.- Werken ²	fremden Werken	
Januar	11 464	22 253	6 645	40 362	29 383	38 641	108 386
Februar	13 827	31 342	13 668	58 837	28 177	10 553	97 567
März	12 883	28 620	15 685	57 188	46 136	5 326	108 650
1. Vj. 1958	38 174	82 215	35 998	156 387	103 696	54 520	314 603
1. Vj. 1957	36 413	74 241	34 910	145 565	100 613	42 982	289 160

¹ Einschliesslich allfällige Produktion im Dieselwerk EWZ ² Wägital-, Oberhasli- und Maggiawerk

Verkehrsbetriebe

siehe Seite 62

Unterstützungen des städtischen Fürsorgeamtes (Armenpflege)

Heimat der Unterstützten	Aufwendungen im 1. Vj. 1958 in Franken			Rückerstattungen 1. Vj. 1958 Franken	1. Vierteljahr 1957 in Franken	
	offene Fürsorge	geschl. Fürsorge ¹	zusammen		Aufwendungen	Rückerstattungen
Kanton Zürich	513 771	658 347	1 172 118	376 198	1 301 024	402 273
Konkordatskantone	451 814	329 695	781 509	534 005	824 097	549 672
Übrige Schweiz	40 286	25 165	65 451	63 596	71 808	53 647
Schweiz	1 005 871	1 013 207	2 019 078	973 799	2 196 929	1 005 592
Ausland	106 231	76 396	182 627	158 671	189 734	151 805
Zus. 1. Vj. 1958	1 112 102	1 089 603	2 201 705	1 132 470	.	.
Zus. 1. Vj. 1957	1 275 920	1 110 743	2 386 663	.	2 386 663	1 157 397

¹ Heim- und Anstaltsversorgungen

Städtische Altersbeihilfe

Heimat der Bezüger	Zahl der Altersbeihilfe-Fälle				Ausbezahlte Beihilfen in 1000 Franken			
	Männer	Frauen	Ehepaare	zusammen	Männer	Frauen	Ehepaare	zusammen
Stadt Zürich	586	3 034	1 008	4 628	221,6	1 126,7	564,2	1 912,5
Übriger Kanton	386	1 568	372	2 326	139,8	588,0	208,8	936,6
Übrige Schweiz	750	3 446	864	5 060	281,1	1 299,8	506,0	2 086,9
Schweiz	1 722	8 048	2 244	12 014	642,5	3 014,5	1 279,0	4 936,0
Ausland	243	1 033	276	1 552	94,9	390,0	170,3	655,2
Zus. 1. Vj. 1958	1 965	9 081	2 520	13 566	737,4	3 404,5	1 449,3	5 591,2
Zus. 1. Vj. 1957	1 946	8 433	2 457	12 836	683,8	3 004,3	1 360,3	5 048,4

Obligatorische Krankenpflegeversicherung

Beitragsgruppen	Einkommensstufen in Franken		Mitgliederbestand am Ende des 1. Vierteljahres 1958			
	Einzelpersonen	Familien ¹	Männer	Frauen	Jugendliche ²	im ganzen
Gruppe I	bis 3000	bis 4600	17 255	35 530	15 700	68 485
Gruppe II	3001-4500	4601-5800	12 158	22 752	10 748	45 658
Gruppe III	4501-6000	5801-7000	14 751	19 345	11 129	45 225
Zus. 1. Vj. 1958	.	.	44 164	77 627	37 577	159 368
Zus. 1. Vj. 1957	.	.	45 180	78 889	39 060	163 129

¹ Ehepaare und Einzelpersonen mit Kindern; mit jedem Kind erhöht sich die massgebliche Einkommensgrenze um 700 Franken

² Unter 18 Jahren

Städtische Arbeitslosenversicherungskasse

Monate	Zahlungen an Ganzarbeitslose in Franken			Zahlungen an Teilarbeitslose in Franken			Im ganzen Franken
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	
Januar	68 018	7 559	75 577	2 568	5 792	8 360	83 937
Februar	74 874	6 854	81 728	2 681	3 278	5 959	87 687
März	55 423	7 939	63 362	2 911	1 849	4 760	68 122
1. Vj. 1958	198 315	22 352	220 667	8 160	10 919	19 079	239 746
1. Vj. 1957	149 304	16 551	165 855	5 656	11 313	16 969	182 824

Städtische Nothilfe für Arbeitslose

Monate	Zahl der Taggeldbezüger			Ausbezahlte Taggelder in Franken		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
Januar	—	—	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	—	—
März	—	—	—	—	—	—
1. Vj. 1958	—	—	—	—	—	—
1. Vj. 1957	—	—	—	—	—	—

Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Krankheiten	Jan.	Febr.	März	1. Vj. 1958	4. Vj. 1957	3. Vj. 1957	2. Vj. 1957	1. Vj. 1957
Scharlach	6	16	15	37	22	30	37	36
Masern	53	30	42	125	35	131	493	499
Varizellen	40	26	27	93	92	28	88	147
Mumps	135	76	79	290	126	40	73	121
Kinderlähmung	—	—	—	—	3	41	4	5
Diphtherie	1	1	—	2	—	2	1	—
Keuchhusten	26	11	9	46	88	66	106	135
Tuberkulose	45	39	47	131	64	102	106	123
Grippe	297	87	131	515	16810	926	4	47
Leberentzündung ¹	18	6	14	38	22	24	21	27
Andere	9	9	5	23	193	51	130	119
Zusammen	630	301	369	1300	17455	1441	1063	1259

¹ Epidemische

Witterung

Monate	Temperatur im Monatsmittel °C		Tiefste Temperaturen		Höchste Temperaturen		Niederschlag in mm		Sonnenscheindauer Std.
	Stand	Abweichung ¹	Tag	°C	Tag	°C	im ganzen	Abweichung ¹	
Januar	-0,1	1,4	21.	-7,5	6.	8,7	69	15	49
Februar	3,7	3,7	28.	-7,9	14.	17,9	198	146	74
März	0,9	-2,5	23.	-7,9	29.	15,9	48	-24	128
1. Vj. 1958	1,5	0,9	21.1.	-7,5	14.2.	17,9	315	137	251
1. Vj. 1957	3,8	3,2	18.1.	-11,7	20.3.	19,4	251	73	346

¹ Vom 77jährigen Normalmittel 1864-1940

Städtische, kantonale und eidgenössische Abstimmungen

Vorlagen ¹	Zahl der abgegebenen Stimmen				Beteiligung % ³	Stimmen in % ⁴	
	Ja	Nein	leer ²	zus.		Ja	Nein
Abstimmung vom 26. Januar 1958							
Städtische Vorlagen (127604)							
Neuregelung des Provisoriums für Wirtschaften mit verlängerter Polizeistunde (Referendumsbegehren)	40 001	44 188	1 538	85 727	67,2	47,5	52,5
Neubau des Casinos Zürichhorn	40 265	43 608	1 854	85 727	67,2	48,0	52,0
Kantonale Vorlage (127604)							
Bewilligung eines Kredites für eine neue Turnanlage für das kant. Unterseminar Küsnacht	36 898	45 615	2 036	84 549	66,3	44,7	55,3
Eidgenössische Vorlage (128685)							
Volksbegehren gegen den Missbrauch wirtschaftl. Macht (Kartellinitiative)	39 043	42 814	2 369	84 226	65,5	47,7	52,3
Abstimmung vom 9. März 1958							
Städtische Vorlage (127 501)							
Neubau des Jugendheimes Erika, Rötelstrasse 55, Zürich 10	64 363	18 172	3 898	86 433	67,8	78,0	22,0

¹ Zahl der Stimmberechtigten in Klammern ² Einschl. ungültige Stimmen ³ Abgegebene Stimmen in Prozenten der Stimmberechtigten ⁴ Annehmende bzw. verwerfende Stimmen in Prozenten aller Ja- und Nein-Stimmen

Bevölkerung

Im Laufe des 2. Vierteljahres 1958 ist die Einwohnerzahl Zürichs um 3359 Personen angestiegen, etwas schwächer als in der entsprechenden Periode des Vorjahres, die eine Zunahme um 3841 Personen ergeben hatte. Das langsamere Wachstum ist ausschliesslich auf die Wanderungsbewegung zurückzuführen, bei der sich aus 14671 (15632) Zugezogenen und 12031 (12355) Weggezogenen ein Gewinn von 2640 Personen ergab gegen 3277 im 2. Quartal 1957. Die natürliche Bevölkerungsbewegung trug im Berichtsvierteljahr mehr zum Wachstum bei als vor einem Jahr, resultierte doch aus 1561 (1517) Lebendgeborenen und 842 (953) Gestorbenen ein Geburtenüberschuss von 719 Personen. Im 2. Vierteljahr 1957 hatte er lediglich 564 Personen betragen.

Die Eigenarten der Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr treten auch in den nachstehenden, auf 1000 Einwohner und das Jahr berechneten Verhältniszahlen in Erscheinung. Die im Vergleich zum 2. Quartal 1957 höhere Lebendgeborenenziffer von 14,5 (14,2) Promille und die geringere Sterbeziffer von 7,8 (8,9) Promille bewirkte einen wesentlich höheren Geburtenüberschuss von 6,7 (5,3) Promille. Entscheidend für das Gesamtwachstum blieb aber nach wie vor der Wandergewinn, der mit 24,5 Promille allerdings kleiner war als im Vergleichsquartal des Vorjahres (30,7). Dementsprechend war auch die Gesamtzunahme der Wohnbevölkerung mit 31,2 Promille nicht ganz so stark wie im 2. Vierteljahr 1957 (36,0).

Die Stadt Zürich zählte Ende Juni 1958 nach der Fortschreibung 432598 Einwohner oder 4053 mehr als vor Jahresfrist. Davon besaßen 137575 oder nicht ganz ein Drittel das Stadtbürgerrecht, weitere 246070 oder nahezu drei Fünftel waren in einer anderen Schweizer Gemeinde heimatberechtigt und 48953 stammten aus dem Ausland. Nach der Konfession gliederte sich die Einwohnerschaft Zürichs wie folgt: 262472 oder 60,7 Prozent Protestanten, 151287 oder 35,0 Prozent Römischkatholiken, 3388 oder 0,8 Prozent Christkatholiken, 6082 oder 1,4 Prozent Israeliten und 9369 oder 2,1 Prozent Angehörige anderer Konfessionsgruppen oder Konfessionslose. Gegen ein Fünftel der Zürcher Wohnbevölkerung, nämlich 79853 Personen, hatten ihr Domizil im Kreis 11, dessen Einwohnerzahl im Berichtsquartal um 1529 Personen anwuchs. Dieser Stadtkreis nahm also fast die Hälfte der Gesamtzunahme der ganzen Stadt für sich in Anspruch.

Im 2. Vierteljahr 1958 traten 1484 Männer aus der Zürcher Wohnbevölkerung in den Ehestand gegen 1494 im Vergleichsquartal des Vorjahres, was einer Heiratsziffer von 13,8 bzw. 14,0 entspricht. Besonders erwähnt seien die 207 Schweizer, die eine Landesfremde ehelichten, sowie jene 78 Schweizerinnen, die sich mit einem Ausländer trauen liessen. Von den 1227 Schweizern, die im 2. Quartal 1958 heirateten, wählte sich somit jeder sechste eine Landesfremde als Lebensgefährtin, während von den 1098 heiratenden

Schweizerinnen nur jede vierzehnte mit einem Ausländer vor den Traualtar trat.

Von den 842 Sterbefällen der Berichtsperiode betrafen 606 oder fast drei Viertel, Personen im Alter von 60 und mehr Jahren. Dementsprechend standen auch die typischen Alterskrankheiten als Todesursache im Vordergrund. 187 Personen starben an Arterienverkalkung, 179 an Krebs (Karzinom), 104 fielen Herzkrankheiten zum Opfer, und weitere 95 wurden durch die übrigen Krankheiten der Kreislauforgane dahingerafft.

Von den im 2. Vierteljahr verstorbenen bekanntesten Persönlichkeiten seien erwähnt: Professor Dr. Richard Allemann, der allgemein geschätzte Chirurg und Dozent für Urologie an der Universität Zürich; Ernst Möckli, der ehemalige Präsident und Zentralsekretär des Unteroffiziersverbandes, der für die Stärkung und Verbreitung des Wehrgedankens viel geleistet hat; Professor Dr. Arnold von Salis, der bedeutende Vertreter der klassischen Archäologie, der nach einer erfolgreichen Tätigkeit an deutschen Hochschulen von 1940 bis 1951 an der Zürcher Universität wirkte.

Wie bereits erwähnt, schloss die Wanderbilanz in der Stadt Zürich im 2. Vierteljahr mit einem Gewinn von 2640 Personen ab. Er rührt zu neun Zehnteln von den Fluktuationen bei den Ausländern her, die einen Wandergewinn von 2437 Personen ergaben. Bei den Schweizern entstand lediglich ein Wandergewinn von 203 Personen. Interessant ist ferner die Tatsache, dass von den in der Berichtsperiode zugezogenen 14671 Personen nur 1085 aus den Agglomerationsgemeinden kamen, von den 12031 Weggezogenen dagegen 1146 dorthin abwanderten. Der Zug in die Vororte hängt zweifellos mit dem verschärften Wohnungsmangel in der Stadt Zürich zusammen. Dies äussert sich bis zu einem gewissen Grade auch in der im Vergleich zum 2. Vierteljahr 1957 leicht rückläufigen Zahl der Umzüge innerhalb des Stadtgebietes. In den Monaten April, Mai und Juni 1958 wechselten nämlich 2954 Familien, mit den Einzelpersonen zusammen 29859 Personen, die Wohnung oder das Zimmer gegenüber 3329 Familien bzw. 30676 Personen in der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Wirtschaft

Die zürcherische Wirtschaft lief auch im 2. Quartal 1958 auf hohen Touren. Dennoch ist nicht zu übersehen, dass sich die Abschwächung der Konjunktur auch auf dem zürcherischen Arbeitsmarkt bemerkbar macht. Sie äussert sich sowohl in der grösseren Zahl von Stellensuchenden als auch in den höheren Auszahlungen der städtischen Arbeitslosenversicherungskasse. Hatten sich in den Monaten April, Mai und Juni 1957 nur 1481 Männer beim Städtischen Arbeitsamt gemeldet, so waren es in der Berichtsperiode immerhin 1786. Bei den Frauen stieg die Zahl der Stellensuchenden im gleichen Zeitraum von 1021 auf 1293. Gleichzeitig sank die Zahl der offenen Stellen sowohl für Männer als auch für Frauen. Die Auszahlung der Städtischen Arbeitslosenversicherungskasse belief sich im 2. Quartal 1958 auf 117238 Franken gegen 57714 Franken im gleichen Zeitabschnitt des Vorjahres.

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise, der die Preisentwicklung wichtiger Konsumgüter und Dienstleistungen nach ihrer Bedeutung für die Arbeiter- und Angestelltenhaushaltungen wiedergibt, erhöhte sich im

Laufe des Berichtsquartals von 179,6 auf 180,9 Punkte (August 1939 = 100). Die Zunahme um 1,3 Punkte oder 0,7 Prozent rührt vom Anstieg der Indices für Nahrung und für Miete her, der in seiner Auswirkung durch einen leichten Rückgang des Indexes für Heizung und Beleuchtung etwas abgeschwächt wurde. Ausschlaggebend für die Zunahme in der Gruppe Nahrungsmittel von 195,8 auf 197,2 Punkte waren saisonbedingte Aufschläge für Eier, Gemüse und Obst. Der Anstieg des Mietindex um 4,3 auf 133,6 Punkte ist zur Hauptsache auf Mietzinserhöhungen von vor 1947 erstellten Wohnungen zurückzuführen, für welche gemäss Bundesratsbeschluss vom 26. November 1957 ein fünfprozentiger Aufschlag ab April 1958 gestattet war. Das leichte Absinken der Indexziffer für Heizung und Beleuchtung um 1,3 auf 143,6 Punkte, das seine Ursache in einem Rückgang für Heizölpreise hat, konnte – wie bereits erwähnt – den Anstieg im Gesamtindex nur unbedeutend mildern. Dieser stand am Ende des Berichtsquartals um 3,8 Punkte oder 2,1 Prozent höher als im gleichen Zeitpunkt des Vorjahres (177,1 Punkte).

Auf dem Grundstückmarkt wurden im 2. Vierteljahr 1958 für 107 Millionen Franken Liegenschaften umgesetzt gegenüber 114 Millionen Franken im Vorjahresquartal. Davon entfielen 93 Millionen Franken auf bebaute und 14 Millionen Franken auf unbebaute Grundstücke. Den Hauptumsatz, nämlich 80 Millionen Franken, beanspruchten wie üblich die Freihandverkäufe, von denen im siebenten und elften Stadtkreis für je rund 13 Millionen Franken umgesetzt wurden. Die Stadt kaufte im Berichtsquartal für 3,0 Millionen Franken bebaute Liegenschaften und für 3,3 Millionen Franken unbebaute Grundstücke. Unter den von der Stadt erworbenen Liegenschaften seien besonders erwähnt eine Liegenschaft auf der sogenannten Limmatisel in Höngg für 700 000 Franken und eine Liegenschaft im Quartierzentrum von Schwamendingen für 480 000 Franken. Von den 79 000 m² unbebauten Landes, das die Stadt im Berichtsquartal kaufte, liegen 19 000 m² in Witikon, je 18 000 m² in Altstetten und Seebach sowie 11 000 m² in Affoltern.

Die Wohnbautätigkeit war im Berichtsvierteljahr nicht so lebhaft wie in der entsprechenden Periode des Vorjahres, wurden doch nur 637 Wohnungen erstellt gegen 751 im 2. Quartal 1957. Durch Abbrüche, Umbauten und Zweckänderungen gingen im Berichtsvierteljahr 96 Wohnungen verloren, so dass sich der Reinzuwachs auf 541 reduzierte. Ende Juni 1958 zählte die Stadt Zürich 138 397 Wohnungen gegen 136 221 ein Jahr zuvor. Der Leerwohnungsbestand verharrte nach wie vor auf einem Minimum.

Die grössten Wohnbauten, die im 2. Vierteljahr bezugsbereit wurden, sind in der folgenden Übersicht zusammengestellt. Besonders hingewiesen sei auf die vierte Siedlung der Stiftung Wohnungsfürsorge für betagte Einwohner und die durch Pauschalvergebung entstandene städtische Wohnkolonie Leimgrübel, beide in Seebach.

Bauherrschaft	Kreis	An der ...strasse	Zahl der Wohnungen
K. Steiner	11	Köschenrüti-/Schwandenwiesen	248
Stiftung Wohnungsfürsorge für betagte Einwohner	11	Felsenrain-/Neunbrunnen-/Weissau	117
E. Göhner AG ¹	11	Leimgrübel-	54
Simmler und Koella	7	Carl Spitteler-	37
Sauter, Dirlir und Koella	10	Bombachhalde	34

¹ Pauschalvergebung der Stadt Zürich

Von den im 2. Vierteljahr fertiggestellten Nutzbauten seien besonders aufgeführt:

Bauherrschaft	Kreis	An der ...strasse	Gebäudeart	Bausumme in 1000 Fr.
Goessler & Cie. AG	3	Binz-	Fabrik- und Bürogebäude	6000
Zürcher Kunstgesellschaft	1	Heimplatz	Kunsthausembau	5500
Stadt Zürich	11	Luegisland-	Freibadanlage «Auhof»	4000
EWZ	2	Dreikönig-	Bürohaus	3621
Orell Füssli AG	3	Dietzinger-	Geschäftshaus	3240
J. Kunz	2	Beethoven-	Bürohaus	2250
Tagesanzeiger AG	3	Ütliberg-	Druckereigebäude	1741
Eidg. Baudirektion	2	Brandschenke-	Telefongebäude	1600
Kirchgemeinde Oberstrass	6	Winterthurer-	Kirchgemeindehaus	1480
Gauger & Co. AG	11	Zehntenhaus-	Fabrikgebäude	1470
J. Galletti	6	Culmann-	Büro- und Lagergebäude	1338

Im Laufe des Berichtsquartals wurden Baubewilligungen für insgesamt 193 Gebäude mit einer Bausumme von 50 Mio Franken erteilt. In diesen Wohn- und Nutzbauten sind im ganzen 967 Wohnungen vorgesehen. Im entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres waren Baubewilligungen für 146 Gebäude mit 843 Wohnungen und einer Bausumme von 78 Millionen Franken erteilt worden.

Die grössten, im 2. Vierteljahr bewilligten Wohnbauprojekte sind in der nachstehenden Übersicht erwähnt.

Bauherrschaft	Kreis	An der ...strasse	Zahl der Wohnungen
Stadt Zürich	11	Glaubten-	194
Baugesellschaft Erlengut AG	7	Witikon-	103
J. Maurer	11	Saatlen-/Kreuzwiesen-	70
Immobilien-Gesellschaft Mühlehof AG	9	Gut-/Fellenberg-	67
Hochuli und Zollinger	11	Roswiesen-	64
Hotz und Waser	11	Wehntaler-	48
Schmidt, Abt und Fries	11	Glattal-	38
W. Roth	2	Kalchbühl-	38

Von den im 2. Quartal bewilligten Nutzbauten seien genannt:

Bauherrschaft	Kreis	An der ...strasse	Gebäudeart	Bausumme in 1000 Fr.
Stadt Zürich	2	Erligatterweg	Schulhaus Neubühl	1903
Stadt Zürich	7	Oberer Heuelsteig	Wasserreservoir	1800
Dr. Spahn und Benz & Cie.	8	Kreuzplatz/Hermann-	Geschäftshaus	1750
Stadt Zürich	5	Neugasse	Reparatur- u. Werkstattgeb.	1608
J. Pillar	2	Garten-	Geschäftshaus	1463

Der Zürcher Fremdenverkehr zeigte im 2. Vierteljahr 1958 niedrigere Gäste- und Übernachtungszahlen und auch eine schlechtere Bettenbesetzung als in der entsprechenden Vorjahresperiode. Die Zahl der in den Monaten April, Mai und Juni registrierten Ankünfte sank nämlich von 196 000 auf 193 000, jene der Übernachtungen von 496 000 auf 480 000 und die durchschnittliche Bettenbesetzung von 77,9 auf 75,0 Prozent. Die verschlechterte Frequenz ist hauptsächlich auf den verringerten Zustrom aus dem Inland zurückzuführen. Doch war auch bei den Auslandsgästen die Zahl der Ankünfte leicht, diejenige der Übernachtungen etwas stärker rückläufig.

Die Angaben der Bundesbahnen, der städtischen Verkehrsbetriebe, der Seilbahnen, Vorortsbahnen und der Zürichseeschifffahrt zeigen im Berichtsquartal beim Personenverkehr im allgemeinen höhere Frequenzen als vor einem Jahr. Der Flugverkehr hat eine abermalige Ausweitung erfahren, stieg doch die Zahl der Starte und Landungen im Flughafen Kloten von 29000 auf 35000, die Zahl der Passagiere von 260000 auf 278000.

Im Laufe der Berichtsperiode wurden 1346 Strassenverkehrsunfälle registriert, davon 748 nur mit Sachschaden und 598 mit Personenverletzung. Dabei wurden 671 Personen verletzt, 11 von ihnen tödlich. Im 2. Vierteljahr 1957 hatten sich 1422 Verkehrsunfälle ereignet, bei denen 793 Personen (davon 11 tödlich) verletzt wurden.

In die Berichtsperiode fielen zwei Abstimmungstage. Am 11. Mai hatten sich die Stimmberechtigten zu zwei städtischen Vorlagen zu äussern, und zwar zur Erweiterung der Kläranlage Werdhölzli und zur Förderung des Wohnungsbaues. Beide Vorlagen wurden bei einer Stimmbeteiligung von 58 Prozent mit überwältigendem Mehr angenommen. Auch die gleichzeitig vorgelegte eidgenössische Vorlage über die Bundesfinanzordnung fand in der Stadt Zürich wie in der ganzen Schweiz bei allerdings nur knappem Mehr die Gnade des Souveräns. Am 8. Juni wurden den Stimmberechtigten drei kantonale Vorlagen vorgelegt, die einen Kredit für Erweiterungsbauten des Technikums Winterthur, einen Staatsbeitrag an die Errichtung eines Schülerinnenhauses der Stiftung Schwesternhaus vom Roten Kreuz und das Gesetz über die Kinderzulagen für Arbeitnehmer betrafen, und alle mit grosser Mehrheit gutgeheissen wurden.

Fl.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1920

Jahre Viertel- jahre ¹	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schweize- rinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen
1920	87 713	20 395	108 108	97 583	29 117	126 700	185 296	49 512	234 808
1930	117 704	17 977	135 681	129 424	25 832	155 256	247 128	43 809	290 937
1941	143 413	10 932	154 345	166 231	15 819	182 050	309 644	26 751	336 395
1950	167 552	11 858	179 410	190 291	20 319	210 610	357 843	32 177	390 020
1953	174 219	13 690	187 909	198 987	22 364	221 351	373 206	36 054	409 260
1954	176 093	14 329	190 422	202 667	20 922	223 589	378 760	35 251	414 011
1955	177 360	15 589	192 949	204 281	21 358	225 639	381 641	36 947	418 588
1956	177 274	17 794	195 068	204 676	22 268	226 944	381 950	40 062	422 012
1957	177 666	21 232	198 898	205 559	23 717	229 276	383 225	44 949	428 174
1958 1.Vj.	177 289	22 703	199 992	205 281	23 966	229 247	382 570	46 669	429 239
1958 2.Vj.	177 734	24 422	202 156	205 911	24 531	230 442	383 645	48 953	432 598
1958 3.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1958 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

Wohnbevölkerung nach Heimatgruppen seit 1920

Jahre Viertel- jahre ¹	Grundzahlen der Heimatgruppen					Promilleanteile der Heimatgruppen					
	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	ganze Schweiz	Aus- land	im ganzen	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	ganze Schweiz	Aus- land
1920	99 512		85 784	185 296	49 512	234 808	424		365	789	211
1930	78 894	41 421	126 813	247 128	43 809	290 937	271	142	436	849	151
1941	100 946	49 359	159 339	309 644	26 751	336 395	300	147	473	920	80
1950	122 276	52 079	183 488	357 843	32 177	390 020	313	134	470	917	83
1953	129 282	53 167	190 757	373 206	36 054	409 260	316	130	466	912	88
1954	132 171	53 198	193 391	378 760	35 251	414 011	319	129	467	915	85
1955	133 948	53 079	194 614	381 641	36 947	418 588	320	127	465	912	88
1956	135 437	52 280	194 233	381 950	40 062	422 012	321	124	460	905	95
1957	136 519	51 867	194 839	383 225	44 949	428 174	319	121	455	895	105
1958 1.Vj.	137 311	51 604	193 655	382 570	46 669	429 239	320	120	451	891	109
1958 2.Vj.	137 575	51 673	194 397	383 645	48 953	432 598	318	120	449	887	113
1958 3.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1958 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

Wohnbevölkerung nach der Konfession seit 1920

Jahre Viertel- jahre ¹	Grundzahlen der Konfessionsgruppen					Promilleanteile der Konfessionsgruppen					
	Prote- stan- ten	Röm.- Katho- liken	Christ- Katho- liken	Israe- liten	and- ere, keine	im ganzen	Prote- stan- ten	Röm.- Katho- liken	Christ- Katho- liken	Israe- liten	and- ere, keine
1920	155 027	58 663	8 247	6 687	6 184	234 808	660	250	35	29	26
1930	189 773	81 515	4 896	5 774	8 979	290 937	652	280	17	20	31
1941	224 504	93 577	4 704	6 175	7 435	336 395	668	278	14	18	22
1950	253 224	117 376	3 729	6 169	9 522	390 020	649	301	10	16	24
1953	260 348	129 700	3 602	6 169	9 441	409 260	636	317	9	15	23
1954	261 698	133 260	3 557	6 091	9 405	414 011	632	322	8	15	23
1955	262 564	137 079	3 549	6 047	9 349	418 588	627	328	9	14	22
1956	261 751	141 398	3 481	6 075	9 307	422 012	620	335	8	15	22
1957	262 298	146 993	3 402	6 131	9 350	428 174	613	343	8	14	22
1958 1.Vj.	261 592	148 834	3 394	6 070	9 349	429 239	609	347	8	14	22
1958 2.Vj.	262 472	151 287	3 388	6 082	9 369	432 598	607	350	8	14	21
1958 3.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1958 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Hei- raten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss	Wander- gewinn	Umzugs- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevölke- rungsstand 30.6.1958
1. Kreis	58	20	35	-15	199	- 55	129	15 289
Rathaus	26	14	17	- 3	93	- 22	68	7 154
Hochschulen	9	-	5	- 5	6	- 8	- 7	2 127
Lindenhof	12	3	11	- 8	18	36	46	2 970
City	11	3	2	1	82	- 61	22	3 038
2. Kreis	121	139	69	70	127	- 38	159	37 040
Wollishofen	60	82	35	47	1	24	72	19 937
Leimbach	10	19	2	17	- 32	15	-	2 918
Enge	51	38	32	6	158	- 77	87	14 185
3. Kreis	185	178	112	66	146	-159	53	56 011
Alt-Wiedikon	50	64	43	21	59	14	94	18 122
Friesenberg	24	15	13	2	- 42	- 20	- 60	8 748
Sihlfeld	111	99	56	43	129	-153	19	29 141
4. Kreis	174	118	100	18	215	-167	66	40 470
Werd	26	20	24	- 4	23	- 27	- 8	6 603
Langstrasse	90	58	47	11	147	-100	58	19 041
Hard	58	40	29	11	45	- 40	16	14 826
5. Kreis	82	37	31	6	203	-108	101	15 472
Gewerbeschule	62	33	25	8	191	-115	84	12 941
Escher Wyss	20	4	6	- 2	12	7	17	2 531
6. Kreis	172	124	101	23	150	-135	38	46 409
Unterstrass	111	87	65	22	95	- 61	56	32 200
Oberstrass	61	37	36	1	55	- 74	- 18	14 209
7. Kreis	109	105	99	6	428	- 46	388	41 127
Fluntern	24	22	22	-	103	29	132	10 022
Hottingen	45	40	37	3	193	- 70	126	16 610
Hirslanden	32	27	31	- 4	73	- 30	39	11 332
Witikon	8	16	9	7	59	25	91	3 163
8. Kreis	88	74	62	12	251	- 80	183	25 659
Seefeld	51	29	22	7	119	- 62	64	10 377
Mühlebach	20	19	22	- 3	55	- 28	24	8 334
Weinegg	17	26	18	8	77	10	95	6 948
9. Kreis	119	189	52	137	139	199	475	40 587
Albisrieden	41	87	24	63	47	118	228	17 787
Altstetten	78	102	28	74	92	81	247	22 800
10. Kreis	97	131	87	44	152	42	238	34 681
Höngg	36	63	31	32	47	71	150	13 328
Wipkingen	61	68	56	12	105	- 29	88	21 353
11. Kreis	279	446	94	352	630	547	1529	79 853
Affoltern	40	104	21	83	56	- 50	89	13 654
Oerlikon	92	94	45	49	115	- 73	91	22 224
Schwamendingen	95	188	17	171	211	270	652	28 771
Seebach	52	60	11	49	248	400	697	15 204
Ganze Stadt 2. Vj. 1958	1484	1561	842	719	2640	•	3359	432 598

Bevölkerungsbilanz nach Monaten – Grundzahlen

Monate	Hei- raten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wander- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevölkerung Ende des Zeitraumes
April	523	510	273	237	6 221	4 974	1 247	1 484	430 723
Mai	593	562	301	261	4 731	3 610	1 121	1 382	432 105
Juni	368	489	268	221	3 719	3 447	272	493	432 598
2. Vj. 1958	1 484	1 561	842	719	14 671	12 031	2 640	3 359	432 598
2. Vj. 1957	1 494	1 517	953	564	15 632	12 355	3 277	3 841	428 545

Bevölkerungsbilanz nach Monaten – Auf 1000 Einwohner¹

Monate	Hei- raten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wander- gewinn	Gesamt- zunahme	Mittlere Wohn- bevölkerung
April	14,6	14,2	7,6	6,6	173,6	138,8	34,8	41,4	429 980
Mai	16,5	15,6	8,4	7,2	131,6	100,4	31,2	38,4	431 420
Juni	10,2	13,6	7,4	6,2	103,2	95,7	7,5	13,7	432 350
2. Vj. 1958	13,8	14,5	7,8	6,7	136,1	111,6	24,5	31,2	431 250
2. Vj. 1957	14,0	14,2	8,9	5,3	146,5	115,8	30,7	36,0	426 790

¹ Auf das Jahr berechnet

Heiraten nach dem Zivilstand

Bisheriger Zivilstand der Männer	Bisheriger Zivilstand der Frauen				
	ledig	ver- witwet	geschle- den	zus. 2. Vj. 58	zus. 2. Vj. 57
Ledig	1199	7	47	1253	1256
Verwitwet	18	14	16	48	49
Geschieden	112	10	61	183	189
Zus. 2. Vj. 58	1329	31	124	1484	.
Zus. 2. Vj. 57	1321	26	147	.	1494

Heiraten nach Heimatgruppen

Heimat der Männer	Bisherige Heimat der Frauen				
	Stadt Zürich	übrige Schweiz	Aus- land	zus. 2. Vj. 58	zus. 2. Vj. 57
Stadt Zürich	76	192	35	303	323
Übr. Schweiz	103	649	172	924	947
Ausland	15	63	179	257	224
Zus. 2. Vj. 58	194	904	386	1484	.
Zus. 2. Vj. 57	199	929	366	.	1494

Geborene nach Lebensfähigkeit, Geschlecht, Ehelichkeit und Niederkunftsort

Lebensfähigkeit Geschlecht	Geborene in den Monaten			Ehelichkeit		Niederkunftsort		Geborene zus.	
	April	Mai	Juni	ehe- lich	unehe- lich	Woh- nung	An- stalt	2. Vj. 1958	2. Vj. 1957
Lebendgeborene	510	562	489	1471	90	50	1511	1561	1517
Knaben	269	294	254	771	46	22	795	817	798
Mädchen	241	268	235	700	44	28	716	744	719
Totgeborene	5	9	7	15	6	1	20	21	30
Knaben	4	5	2	7	4	1	10	11	19
Mädchen	1	4	5	8	2	–	10	10	11
Geborene im ganzen	515	571	496	1486	96	51	1531	1582	1547
Knaben	273	299	256	778	50	23	805	828	817
Mädchen	242	272	240	708	46	28	726	754	730

Gestorbene nach Monaten, Heimatgruppen, Geschlecht und Sterbeort

Monate	Heimatgruppen der Gestorbenen				Geschlecht		Sterbeort		Gestorbene zus.	
	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	Ausland	männlich	weiblich	Stadt Zürich	auswärts	2. Vj. 1958	2. Vj. 1957
April	96	38	117	22	133	140	247	26	273	313
Mai	102	56	120	23	151	150	267	34	301	335
Juni	109	34	99	26	137	131	234	34	268	305
2. Vj. 1958	307	128	336	71	421	421	748	94	842	.
2. Vj. 1957	373	148	348	84	480	473	815	138	.	953

Gestorbene nach Geschlecht und Alter

Geschlecht	Alter der Gestorbenen in vollendeten Jahren										Gestorbene zusammen
	unter 1	1-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80 u. m.	
Männlich	13	6	3	9	6	28	80	105	103	68	421
Weiblich	14	2	2	5	6	25	37	75	131	124	421
Zus. 2. Vj. 1958	27	8	5	14	12	53	117	180	234	192	842
Zus. 2. Vj. 1957	22	3	9	18	20	58	108	201	311	203	953

Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht¹

Todesursachen	Gestorbene in den Monaten			Geschlecht		Gestorbene zus.	
	April	Mai	Juni	männlich	weiblich	2. Vj. 1958	2. Vj. 1957
Angeborene Lebensschwäche	1	—	—	—	1	1	4
Übrige Säuglingskrankheiten und deren Folgen	4	3	8	9	6	15	7
Altersschwäche	—	2	1	1	2	3	3
Bildungsfehler (Missbildungen)	2	3	6	5	6	11	5
Grippe (Influenza)	1	1	—	—	2	2	3
Lungentuberkulose	—	1	2	3	—	3	5
Übrige Tuberkulose	—	—	1	—	1	1	1
Übrige übertragbare Krankheiten	2	4	3	4	5	9	2
Karzinom	56	61	62	93	86	179	190
Übrige Geschwülste	7	12	17	19	17	36	34
Erkrankung der Hirngefässe (Hirnschlag)	5	8	7	8	12	20	17
Übrige Krankheiten des Nervensystems	—	5	2	2	5	7	16
Herzkrankheiten	35	37	32	47	57	104	149
Arterienverkalkung	62	72	53	79	108	187	191
Übrige Krankheiten der Kreislauforgane	41	29	25	47	48	95	124
Krankheiten des Blutes usw.	—	2	—	—	2	2	2
Rheumatische, Stoffwechsel- usw. Krankheiten	6	7	1	6	8	14	35
Krankheiten der Verdauungsorgane	17	16	8	24	17	41	26
Lungenentzündung	4	1	2	3	4	7	20
Übrige Krankheiten der Atmungsorgane	6	4	2	9	3	12	18
Nierenentzündung	3	5	5	9	4	13	15
Übr. Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	2	3	5	7	3	10	11
Selbstmord	3	12	9	18	6	24	21
Unfall	13	10	15	25	13	38	47
Übrige (auch unbestimmte)	3	3	2	3	5	8	7
Zusammen	273	301	268	421	421	842	953
In Krankenanstalten Gestorbene	148	156	141	216	229	445	484

¹ Provisorische Zahlen

Personenwanderungen nach Monaten, Heimat und Geschlecht

Monate	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 2.Vj. 1958			Wandergewinn 2.Vj.1957
	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	
Schweizer										
April	1487	1888	3375	1485	2004	3489	2	-116	-114	-652
Mai	1163	1437	2600	1061	1234	2295	102	203	305	207
Juni	963	1097	2060	997	1051	2048	- 34	46	12	-127
2. Vj. 1958	3613	4422	8035	3543	4289	7832	70	133	203	.
2. Vj.1957	3631	4246	7877	3867	4582	8449	-236	-336	.	-572
Ausländer										
April	1687	1159	2846	671	814	1485	1016	345	1361	1687
Mai	1137	994	2131	601	714	1315	536	280	816	1470
Juni	826	833	1659	680	719	1399	146	114	260	692
2. Vj. 1958	3650	2986	6636	1952	2247	4199	1698	739	2437	.
2. Vj. 1957	4488	3267	7755	1778	2128	3906	2710	1139	.	3849
Zusammen										
April	3174	3047	6221	2156	2818	4974	1018	229	1247	1035
Mai	2300	2431	4731	1662	1948	3610	638	483	1121	1677
Juni	1789	1930	3719	1677	1770	3447	112	160	272	565
2. Vj. 1958	7263	7408	14671	5495	6536	12031	1768	872	2640	.
2. Vj. 1957	8119	7513	15632	5645	6710	12355	2474	803	.	3277

Personenwanderungen nach Heimatgruppen und Geschlecht

Heimatgruppen	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 2.Vj.1958			Wandergewinn 2.Vj.1957
	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	männ- lich	weib- lich	im ganzen	
Stadt Zürich	412	577	989	679	901	1580	-267	-324	-591	-819
Übriger Kanton	511	636	1147	456	589	1045	55	47	102	- 20
Übrige Schweiz	2690	3209	5899	2408	2799	5207	282	410	692	267
Schweiz	3613	4422	8035	3543	4289	7832	70	133	203	-572
Deutschland	862	1283	2145	544	885	1429	318	398	716	807
Frankreich	30	49	79	36	46	82	- 6	3	- 3	17
Italien	2009	918	2927	804	601	1405	1205	317	1522	2597
Österreich	248	400	648	218	427	645	30	- 27	3	84
Übriges Ausland	501	336	837	350	288	638	151	48	199	344
Ausland	3650	2986	6636	1952	2247	4199	1698	739	2437	3849
Zus. 2. Vj. 1958	7263	7408	14671	5495	6536	12031	1768	872	2640	.
Zus. 2. Vj. 1957	8119	7513	15632	5645	6710	12355	2474	803	.	3277

Wanderungen von berufstätigen Männern nach Beruf und Heimat

Berufsstellung Erwerbszweig	Zugezogene Männer			Weggezogene Männer			Wandergewinn	
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	2. Vj. 1958	2. Vj. 1957
Selbständige								
Handel, Bank, Versicherung	63	12	75	55	7	62	13	- 10
Übrige	87	31	118	93	23	116	2	49
Zusammen	150	43	193	148	30	178	15	39
Angestellte								
Private kaufmännische	590	111	701	594	59	653	48	- 49
Private technische	240	57	297	263	66	329	- 32	47
Künstlerische	31	219	250	18	221	239	11	28
Öffentliche	178	30	208	137	18	155	53	32
Zusammen	1039	417	1456	1012	364	1376	80	58
Arbeiter								
Urproduktion	43	167	210	33	36	69	141	183
Nahrungs-, Genussmittel	120	79	199	105	56	161	38	22
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	34	84	118	39	57	96	22	64
Metalle, Maschinen, Apparate	500	457	957	434	329	763	194	458
Baugewerbe	159	1184	1343	157	112	269	1074	1355
Holzbearbeitung	58	28	86	48	32	80	6	47
Graphisches Gewerbe	88	62	150	67	21	88	62	12
Gastgewerbe, Anstalten	164	498	662	147	335	482	180	218
Verkehr	238	14	252	194	18	212	40	41
Gesundheits-, Krankenpflege	28	7	35	24	7	31	4	- 7
Übrige	176	299	475	208	285	493	- 18	61
Zusammen	1608	2879	4487	1456	1288	2744	1743	2454
Berufstätige Männer im ganzen	2797	3339	6136	2616	1682	4298	1838	2551

Wanderungen von berufstätigen Frauen nach Beruf und Heimat

Berufsstellung Erwerbszweig	Zugezogene Frauen			Weggezogene Frauen			Wandergewinn	
	Schwei- zerinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	Schwei- zerinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	2. Vj. 1958	2. Vj. 1957
Selbständige								
Geschäftsinhaberinnen	22	1	23	17	1	18	5	- 1
Übrige	25	11	36	26	5	31	5	18
Zusammen	47	12	59	43	6	49	10	17
Angestellte								
Private kaufmännische, technische	1065	167	1232	858	85	943	289	124
Künstlerische	8	131	139	5	132	137	2	- 2
Öffentliche	189	3	192	122	8	130	62	56
Zusammen	1262	301	1563	985	225	1210	353	178
Arbeiterinnen								
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	147	220	367	156	169	325	42	154
Gastgewerbe, Anstalten	454	900	1354	436	611	1047	307	271
Gesundheits-, Krankenpflege	340	93	433	254	49	303	130	152
Private Dienstleistungen	356	819	1175	312	644	956	219	240
Übrige	179	184	363	163	161	324	39	134
Zusammen	1476	2216	3692	1321	1634	2955	737	951
Berufstätige Frauen im ganzen	2785	2529	5314	2349	1865	4214	1100	1146

Personenwanderungen nach Herkunftsgebiet, Wanderziel und Heimat

Herkunftsgebiet Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 2.Vj.1958			Wandergewinn 2.Vj.1957
	Schweizer	Ausländer	im ganzen	Schweizer	Ausländer	im ganzen	Schweizer	Ausländer	im ganzen	
Agglom'gemeinden ¹	762	323	1085	856	290	1146	- 94	33	- 61	-184
Übriger Kanton	1498	385	1883	1447	322	1769	51	63	114	-340
Übrige Schweiz	5089	930	6019	4332	677	5009	757	253	1010	635
Schweiz	7349	1638	8987	6635	1289	7924	714	349	1063	111
Deutschland	63	1669	1732	93	1021	1114	- 30	648	618	881
Italien	37	2328	2365	79	895	974	- 42	1433	1391	2443
Österreich	16	369	385	13	424	437	3	- 55	- 52	129
Übriges Ausland	568	628	1196	1002	558	1560	-434	70	-364	-279
Ausland	684	4994	5678	1187	2898	4085	-503	2096	1593	3174
Unbekannt	2	4	6	10	12	22	- 8	- 8	- 16	- 8
Zus. 2. Vj. 1958	8035	6636	14671	7832	4199	12031	203	2437	2640	.
Zus. 2. Vj. 1957	7877	7755	15632	8449	3906	12355	-572	3849	.	3277

¹ Agglomerationsgemeinden: Adliswil, Dietikon, Kilchberg, Küsnacht, Langnau, Oberengstringen, Opfikon, Rüslikon, Schlieren, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf, Wallisellen, Zollikon

Familienwanderungen nach Monaten und Heimat

Monate	Zugezogene Familien			Weggezogene Familien			Familienmehrzu- zug 2.Vj.1958			Familien- mehrzu- zug 2. Vj. 1957
	Schweizer	Ausländer	im ganzen	Schweizer	Ausländer	im ganzen	Schweizer	Ausländer	im ganzen	
April	342	80	422	304	73	377	38	7	45	-
Mai	148	58	206	166	69	235	- 18	- 11	- 29	19
Juni	144	54	198	182	75	257	- 38	- 21	- 59	- 80
2. Vj. 1958	634	192	826	652	217	869	- 18	- 25	- 43	.
2. Vj. 1957	591	242	833	715	179	894	-124	63	.	- 61

Umzüge innerhalb der Stadt nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen					Innerhalb der Stadt umgezogene Familien				
	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	im ganzen	Umzugs- gewinn	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	im ganzen	Umzugs- gewinn
1. Kreis	317	879	934	2130	- 55	19	26	62	107	- 36
2. Kreis	392	820	858	2070	- 38	39	69	71	179	- 2
3. Kreis	653	1231	1390	3274	-159	87	112	146	345	- 34
4. Kreis	729	1290	1457	3476	-167	65	89	126	280	- 37
5. Kreis	171	514	622	1307	-108	17	36	42	95	- 6
6. Kreis	664	1289	1424	3377	-135	62	114	107	283	7
7. Kreis	620	1081	1127	2828	- 46	46	77	84	207	- 7
8. Kreis	544	921	1001	2466	- 80	61	58	81	200	- 23
9. Kreis	569	872	673	2114	199	107	128	81	316	47
10. Kreis	386	857	815	2058	42	64	97	97	258	-
11. Kreis	2140	1583	1036	4759	547	365	205	114	684	91
Ganze Stadt										
2. Vj. 1958	7185	11337	11337	29859	.	932	1011	1011	2954	.
2. Vj. 1957	7310	11683	11683	30676	.	961	1184	1184	3329	.

Stellensuchende Männer nach Berufsgruppen ¹

Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				2. Vierteljahr 1958 im ganzen		
	Anfang April	Ende April	Ende Mai	Ende Juni	Stellensuchende ²	offene Stellen ²	Stellenbesetzungen
Landwirtschaft, Gärtnerei	2	–	–	–	8	19	8
Lebens- und Genussmittel	2	1	2	–	7	11	3
Bekleidung, Reinigung, Leder	8	5	9	5	29	57	10
Bauten und Baustoffe – Gelernte	40	6	11	5	321	424	224
Bauten und Baustoffe – Ungelernte	10	–	–	4	83	78	64
Holz und Glas	18	24	16	16	231	83	65
Textilindustrie	–	–	–	–	–	1	–
Graphisches Gewerbe	1	1	3	2	5	4	–
Metall, Maschinen – Gelernte	14	23	13	9	86	121	56
Metall, Maschinen – Ungelernte	10	15	6	5	41	37	27
Übrige Gewerbe und Industrien	1	–	–	–	1	1	–
Handel und Verwaltung – Gelernte	34	30	40	36	169	190	70
Handel und Verwaltung – Ungelernte	37	49	50	35	145	148	80
Gastwirtschaft	15	16	12	6	54	111	23
Verkehr	5	8	4	4	40	37	34
Freie und gelehrte Berufe	41	36	37	34	111	40	4
Übrige Ungelernte	26	6	6	33	455	477	343
Zusammen 2. Vierteljahr 1958	264	220	209	194	1786	1839	1011
Zusammen 2. Vierteljahr 1957	128	144	121	115	1481	1916	1016

¹ Anmeldungen beim Städtischen Arbeitsamt

² Rest vom Vorvierteljahr und Neumeldungen

Stellensuchende Frauen nach Berufsgruppen ¹

Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				2. Vierteljahr 1958 im ganzen		
	Anfang April	Ende April	Ende Mai	Ende Juni	Stellensuchende ²	offene Stellen ²	Stellenbesetzungen
Bekleidung, Reinigung, Leder	24	28	22	15	120	241	42
Textilindustrie	1	1	3	–	11	12	6
Graphisches Gewerbe	1	4	2	3	17	26	9
Handel und Verwaltung	46	50	42	33	444	1029	201
Gastwirtschaft	16	20	12	12	93	381	60
Freie und gelehrte Berufe	47	38	31	29	81	82	10
Haushalt	8	11	8	5	112	331	51
Übrige Berufe – Gelernte	6	6	7	8	51	69	24
Übrige Berufe – Ungelernte	27	31	17	14	364	287	191
Zusammen 2. Vierteljahr 1958	176	189	144	119	1293	2458	594
Zusammen 2. Vierteljahr 1957	144	113	140	103	1021	3012	493

¹ Anmeldungen beim Städtischen Arbeitsamt

² Rest vom Vorvierteljahr und Neumeldungen

Vermittlungstätigkeit des städtischen Arbeitsamtes

Monate	Stellensuchende ¹		Offene Stellen ¹		Stellenbesetzungen		Stellensuchende auf 100 off. Stellen		Von 100 Stellens. wurden placiert	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
April 1958	829	615	759	1196	394	212	109	51	48	34
Mai 1958	729	563	677	1158	314	205	108	49	43	36
Juni 1958	657	448	686	1079	303	177	96	42	46	40
Juni 1957	566	414	751	1429	337	170	75	29	60	41

¹ Rest vom Vormonat und Neumeldungen

Taggeldbezüger in der Arbeitslosenversicherung nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Ganzarbeitslose Bezüger				Teilarbeitslose Bezüger			
	März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni
Nahrungs- u. Genussmittelarbeiter	7	9	5	7	7	5	4	2
Erden u. Steine, Bau- u. Holzarbeiter	394	288	118	81	13	6	3	2
Textilarbeiter	1	—	—	—	—	3	4	—
Bekleidungs- u. Lederarbeiter	16	18	25	14	29	39	62	32
Papierarb., graphische Arbeiter	2	2	1	4	—	—	—	—
Chemiearbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallarbeiter	27	18	24	20	8	5	5	5
Uhrenarbeiter	—	—	1	2	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	20	18	23	8	—	—	1	1
Kaufm. Ang., Verkaufspersonal	76	59	51	60	—	—	—	—
Verkehrsdienst	22	9	15	11	4	2	1	2
Übrige Berufsarten	131	118	78	69	3	2	1	2
Zusammen 1958	696	539	341	276	64	62	81	46
Zusammen 1957	407	275	255	184	37	13	24	30

Gänzlich arbeitslose Taggeldbezüger nach Kassengruppen

Versicherungskassen	Grundzahlen der Bezüger				Bezüger auf 1000 Mitglieder			
	März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni
Männer								
Private Kassen	201	153	97	73	7	6	4	3
Städtische Kasse	421	312	179	149	16	12	7	6
Zusammen 1958	622	465	276	222	11	9	5	4
Zusammen 1957	346	225	201	148	6	4	4	3
Frauen								
Private Kassen	19	24	13	8	3	3	2	1
Städtische Kasse	55	50	52	46	4	4	4	3
Zusammen 1958	74	74	65	54	4	4	3	3
Zusammen 1957	61	50	54	36	3	2	3	2

Kleinhandelspreise von Nahrungsmitteln (Indexartikel)

Artikel	Mengen- einheit	Häufigster Preis um die Monatsmitte pro Mengeneinheit in Rappen ¹					
		August 1939	Juni 1957	März 1958	April 1958	Mai 1958	Juni 1958
Milch	Liter	34	55	57	57	57	57
Tafelbutter	kg	515	1155	1155	1155	1155	1155
Käse, Emmentaler	kg	280	669	669	669	669	669
Eier, inländische	Stück	16	30	27	27	29	30
Eier, ausländische	Stück	12	21	21	21	23	23
Rindfleisch, Siedefleisch	kg	305	675	677	677	677	677
Rindfleisch, Bratenstücke	kg	310	733	740	740	740	743
Kalbfleisch, Bratenstücke Ia	kg	385	925	926	923	923	941
Kalbfleisch, Bratenstücke IIa	kg	330	800	791	792	793	812
Schweinefleisch, Bratenstücke	kg	350	747	750	748	711	713
Magerspeck	kg	375	823	801	799	771	772
Servelat	Stück	20	40	39	39	39	39
Landjäger	Stück	25	50	50	50	50	50
Bratwurst	kg	370	698	690	690	690	690
Schüblinge	Stück	30	58	58	58	58	58
Wienerli	Paar	30	61	60	60	60	60
Ausgelassenes Schweinefett	kg	205	272	264	264	254	254
Kokosfett in Tafeln	kg	200	290	290	290	290	290
Speiseöl	Liter	150	283	267	267	261	261
Halbweissbrot	kg	43	73	73	73	73	73
Ruchbrot	kg	38	57	60	60	60	60
Weissmehl	kg	40	128	107	107	107	107
Halbweissmehl	kg	38	73	70	70	70	70
Mais	kg	31	72	72	69	69	69
Haferflocken	kg	42	100	95	93	93	93
Reis, Camolino	kg	49	100	99	97	97	97
Teigwaren, offen	kg	64	111	111	111	111	111
Bienenhonig, einheimisch, offen	kg	450	800	950	950	950	950
Kristallzucker	kg	54	105	96	94	94	94
Kakao	kg	200	720	700	700	700	700
Kochschokolade	kg	240	600	600	600	600	650
Milchschokolade	kg	500	900	900	900	900	900
Kaffee, geröstet	kg	350	1020	1007	1007	1007	1007
Kartoffeln	kg	26	70	45	48	51	72
Bohnen, weisse	kg	46	116	121	121	116	116
Erbsen, gelbe	kg	56	127	128	128	128	128
Spinat	kg	65	65	130	150	65	85
Weisskabis	kg	30	65	50	60	80	75
Rüebli (Karotten)	kg	35	125	120	145	165	120
Zwiebeln	kg	30	75	70	75	75	75
Kopfsalat	kg	105	145	185	220	180	120
Äpfel	kg	60	160	170	175	210	230

¹ Preise ohne Abzug von Rückvergütungen

Kleinhandelspreise von Brenn- und Leuchtstoffen (Indexartikel)

Artikel	Mengen- einheit	Häufigster Preis um die Monatsmitte pro Mengeneinheit in Rappen					
		August 1939	Juni 1957	März 1958	April 1958	Mai 1958	Juni 1958
Tannenholz, in Spalten	Ster	2800	6030	6030	6030	6030	6030
Buchenholz, in Spalten	Ster	3300	6440	6440	6440	6440	6440
Zürcher Brechkoks, 20/40 mm	q	830	2160	2210	2210	2050	2050
Brikette	q	730	1340	1410	1410	1440	1440
Ruhranthrazit, 30/50 mm	q	1010	2600	2630	2630	2700	2700
Heizöl, leicht	q	1245	2370	2240	2240	1800	1800
Heizöl, spezial	q	1345	2450	2320	2320	1800	1880
Gas	m ³	20	25	25	25	25	25
Elektr. Strom Tagesenergie ¹	kWh	45	7	7	7	7	7
Elektr. Strom Nachtenergie ¹	kWh	20	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5

¹ Bis April 1955 alter Tarif: Lichtenergie 45 Rp. bzw. 20 Rp., Kochenergie 6 Rp.; ab Mai 1955 Einheitstarif: Tagesenergie 7 Rp., Nachtenergie 3,5 Rp. pro kWh plus monatliche Grundgebühr von 60 Rp. pro Wohnraum und 30 Rp. pro Nebenraum.

Zürcher Index der Konsumentenpreise – August 1939 = 100¹

Indexgruppen	Quoten Prozent	April 1957	Juli 1957	Okt. 1957	Jan. 1958	März 1958	April 1958	Mai 1958	Juni 1958
Nahrung	40,0	193,2	196,2	198,7	198,1	195,8	195,9	196,4	197,2
Milch, Milchprodukte	13,2	190,0	190,0	190,0	193,4	193,4	193,4	193,4	193,4
Eier	2,0	167,8	192,8	218,8	201,0	171,9	171,9	186,4	189,6
Fleisch	9,0	209,3	216,3	218,7	217,0	214,0	213,8	211,1	211,9
Fette, Speiseöle	1,6	164,0	159,3	158,6	158,3	155,1	155,1	153,0	153,0
Brot, and. Getreideprod.	5,1	169,1	169,7	171,6	169,1	168,9	168,4	168,4	168,4
Zucker, Honig	1,5	181,1	194,3	188,0	188,0	181,4	178,1	178,1	178,1
Kaffee, Kakao, Schokolade	1,9	283,1	283,1	283,1	280,6	279,0	279,0	279,0	282,5
Kartoffeln	1,2	169,2	169,2	169,2	173,1	173,1	173,1	176,9	176,9
Gemüse, Hülsenfrüchte	3,0	200,5	197,1	199,0	194,8	193,2	196,2	196,2	196,6
Obst	1,5	171,6	175,7	190,5	195,9	192,5	210,8	218,9	227,0
Heizung, Beleuchtung	7,0	142,1	143,6	144,8	144,9	144,9	144,9	143,6	143,6
Holz	0,7	198,0	205,3	205,3	205,3	205,3	205,3	205,3	205,3
Kohle	1,8	212,6	215,6	220,4	222,8	222,8	222,8	224,4	224,4
Heizöl	0,3	186,3	186,3	186,3	176,2	176,2	176,2	142,2	142,2
Gas	1,5	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0
Elektrischer Strom	2,7	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1
Bekleidung	15,0	222,6	224,1	226,6	228,1	228,1	228,1	228,1	228,1
Miete	20,0	127,4	128,5	129,1	129,3	129,3	133,6	133,6	133,6
Reinigung	3,0	213,2	213,2	214,2	214,2	216,7	216,7	216,7	216,7
Verschiedenes	15,0	159,0	159,0	160,8	160,8	163,8	163,8	163,8	163,8
Gesamtindex	100,0	176,3	178,1	180,0	180,0	179,6	180,5	180,6	180,9

¹ Berechnet nach den revidierten eidgenössischen Verständigungsgrundlagen von 1950

Handänderungen von Liegenschaften nach Rechtstiteln

Rechtstitel	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Alle Liegenschaften	
	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert in 1000 Fr. 2.Vj. 1958	2.Vj. 1957
Freihandkauf	205	1 322	70 382	77	1 955	9 500	79 882	71 799
Zwangsverwertung	4	37	1 014	—	—	—	1 014	331
Abtretung	29	319	8 777	34	50	275	9 052	7 877
Erbgang	96	1499	13 208	6	358	656	13 864	32 962
Tausch	—	—	—	41	412	2 271	2 271	231
Andere	1	1	8	49	123	855	863	884
Zus. 2. Vj. 1958	335	3 178	93 389	207	2 898	13 557	106 946	.
Zus. 2. Vj. 1957	368	4 872	101 408	190	2 623	12 676	.	114 084

Freihandkäufe von Liegenschaften nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Alle Liegenschaften	
	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert in 1000 Fr. 2.Vj. 1958	2.Vj. 1957
1. Kreis	5	7	2 575	—	—	—	2 575	2 882
2. Kreis	27	91	4 495	1	6	33	4 528	5 145
3. Kreis	9	51	2 418	1	11	85	2 503	7 314
4. Kreis	13	36	5 579	—	—	—	5 579	4 264
5. Kreis	3	10	1 320	—	—	—	1 320	5 073
6. Kreis	24	132	8 648	3	5	217	8 865	5 364
7. Kreis	35	222	11 467	17	685	2 331	13 798	10 147
8. Kreis	8	46	9 606	1	9	70	9 676	6 421
9. Kreis	23	191	8 070	23	325	1 568	9 638	5 177
10. Kreis	15	157	4 696	5	457	3 355	8 051	5 515
11. Kreis	43	379	11 508	26	457	1 841	13 349	14 497
Ganze Stadt								
2. Vj. 1958	205	1 322	70 382	77	1 955	9 500	79 882	.
2. Vj. 1957	179	2 587	61 145	79	2 164	10 654	.	71 799

Bautätigkeit nach Gebäudearten und Erstellern

Gebäudearten	Zahl der neuerstellten Gebäude					2.Vierteljahr 1958		2.Vierteljahr 1957	
	Privat- sonen	Bauge- nossen- schaften	Handels- gesell- schaften	Stadt- ge- meinde	andere Ersteller	Gebäude im ganzen	Woh- nungen	Gebäude im ganzen	Woh- nungen
Einfamilienhäuser ¹	2	—	—	—	1	3	3	12	12
Reine Mehrfamilienhäuser ¹	48	1	2	9 ⁵	7 ⁶	67	586	55	702
Wohnhäuser m. Geschäftslokal.	2	—	1	—	—	3	34	5	25
Geschäftsgebäude ²	5	—	6	—	1	12	6	12	7
Fabriken, Werkstätten ³	5	—	7	—	1	13	3	14	2
Verwaltungsgebäude ⁴	—	1	—	5	5	11	3	13	3
Garagengebäude	31	1	1	—	1	34	.	22	.
Andere Bauten	4	—	9	14	4	31	2	8	—
Alle Gebäude	97	3	26	28	20	174	.	141	.
Erstellte Wohnungen zus. ⁷	399	8	94	3	133	.	637	.	751

¹ Reine Wohngebäude ² Büro- u. Geschäftshäuser, Bankgebäude, Warenhäuser, Versicherungen, Laden- u. Ateliergebäude, Hotels, Apartmenthäuser ³ Einschliesslich Lagerhäuser ⁴ Einschliesslich Schul-, Spital- u. Anstaltsgebäude sowie kirchliche Bauten
⁵ Pauschalvergebung an Generalunternehmer mit 54 Wohnungen ⁶ Davon 6 Städtische Stiftung Wohnungsfürsorge für betagte Einwohner mit 117 Wohnungen ⁷ Davon mit öffentlicher Finanzbeihilfe erstellte Wohnungen, 1958: —; 1957: 106

Projektierte und neuerstellte Wohnungen nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Wohnungen am 30.6.58		Im 2. Vj. 58 erstellte Wgn. mit ... Zimmern					Erstellte Wgn. zus.		Wohnungs- bestand 30.6.1958
	projektiert ¹	im Bau	1	2	3	4	5 u.m.	2.Vj.58	2.Vj.57	
1. Kreis	13	3	–	–	1	–	–	1	–	3 959
Rathaus	11	1	–	–	–	–	–	–	–	2 076
Hochschulen	–	1	–	–	1	–	–	1	–	401
Lindenhof	–	–	–	–	–	–	–	–	–	888
City	2	1	–	–	–	–	–	–	–	594
2. Kreis	84	137	–	–	–	1	1	2	52	12 320
Wollishofen	55	110	–	–	–	–	–	–	7	6 893
Leimbach	16	12	–	–	–	–	–	–	44	840
Enge	13	15	–	–	–	1	1	2	1	4 587
3. Kreis	58	512	–	–	1	2	–	3	27	19 327
Alt-Wiedikon	11	2	–	–	–	2	–	2	1	6 802
Friesenberg	16	450	–	–	–	–	–	–	–	2 578
Sihlfeld	31	60	–	–	1	–	–	1	26	9 947
4. Kreis	18	1	–	–	–	–	–	–	121	12 464
Werd	16	–	–	–	–	–	–	–	1	2 124
Langstrasse	1	1	–	–	–	–	–	–	–	5 429
Hard	1	–	–	–	–	–	–	–	120	4 911
5. Kreis	1	2	–	–	–	–	–	–	1	4 652
Gewerbeschule	1	–	–	–	–	–	–	–	1	3 915
Escher Wyss	–	2	–	–	–	–	–	–	–	737
6. Kreis	77	114	1	2	9	1	–	13	23	15 189
Unterstrass	53	18	1	1	5	–	–	7	15	10 782
Oberstrass	24	96	–	1	4	1	–	6	8	4 407
7. Kreis	365	93	26	25	12	3	–	66	8	12 379
Fluntern	26	10	–	–	–	–	–	–	4	2 693
Hottingen	37	12	18	7	4	–	–	29	–	4 875
Hirslanden	56	14	–	–	–	–	–	–	3	3 779
Witikon	246	57	8	18	8	3	–	37	1	1 032
8. Kreis	324	18	–	1	–	1	1	3	4	8 460
Seefeld	35	–	–	–	–	1	–	1	–	3 560
Mühlebach	289	11	–	1	–	–	–	1	4	2 985
Weinegg	–	7	–	–	–	–	1	1	–	1 915
9. Kreis	422	771	4	4	8	4	–	20	132	13 089
Albisrieden	196	98	4	4	–	–	–	8	18	5 911
Altstetten	226	673	–	–	8	4	–	12	114	7 178
10. Kreis	525	233	4	7	15	20	–	46	90	11 996
Höngg	428	197	–	3	11	20	–	34	90	4 477
Wipkingen	97	36	4	4	4	–	–	12	–	7 519
11. Kreis	1406	1379	96	78	146	146	17	483	293	24 562
Affoltern	357	145	–	–	–	–	–	–	2	4 020
Oerlikon	35	46	–	5	4	4	–	13	22	7 273
Schwamendgn.	856	983	–	14	26	8	1	49	268	8 351
Seebach	158	205	96	59	116	134	16	421	1	4 918
Ganze Stadt	3293	3263	131	117	192	178	19	637	751	138 397

¹ In baubewilligten, am Stichtag noch nicht begonnenen Bauten

Projektierte Neubauten und Wohnungen nach Erstellern¹

Ersteller	Projektierte Wohn- und Nutzbauten			Projektierte Wohnungen			Projektierte Wohnungen im ganzen	
	Zahl der Gebäude	Raum-inhalt 1000 m ³	Bau-summe 1000 Fr.	1 u. 2 Zimmer	3 u. 4 Zimmer	5 u. m. Zimmer	2. Vj. 1958	2. Vj. 1957
Privatpersonen	107	234,2	25 247	208	309	12	529	554
Baugenossenschaften	6	13,6	1 315	6	25	–	31	95
Handelsgesellschaften	34	101,5	11 192	15	152	17	184	188
Stadtgemeinde	33	104,0	11 005	78	117	–	195	3
Andere	13	12,7	1 479	9	19	–	28	3
Zus. 2. Vj. 1958	193	466,0	50 238	316	622	29	967	–
Zus. 2. Vj. 1957	146	512,7	77 514	508	310	25	–	843

¹ In der Berichtszeit erteilte Baubewilligungen

Fortschreibung des Wohnungsbestandes

Fortschreibungselemente	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern					Wohnungen im ganzen	
	1	2	3	4	5 u. m.	1958	1957
Stand am 1. April 1958	7201	26 817	60 073	30 598	13 167	137 856	135 573
Neubauwohnungen	131	117	192	178	19	637	751
Zuwachs durch Umbauten ¹	13	–	–14	–15	9	– 7	–29
Abgang durch Abbrüche	3	18	34	25	9	89	74
Reinzuwachs	141	99	144	138	19	541	648
Stand am 30. Juni 1958	7342	26 916	60 217	30 736	13 186	138 397	136 221

¹ Einschliesslich Zweckentfremdung

Leerwohnungen nach Stadtkreisen – Ende Juni 1958

Stadtkreis	Leerstehende Wohnungen mit ... Zimmern					6 u. m.	Leere Wohng. 30.6.1958		Leere Wohng. 30.6.1957	
	1	2	3	4	5		im ganzen	in Prozent	im ganzen	in Prozent
1. Kreis	–	–	1	–	–	–	1	0,03	–	–
2. Kreis	–	–	–	1	1	–	2	0,02	3	0,02
3. Kreis	1	1	1	–	–	–	3	0,02	1	0,01
4. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
5. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,02
6. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	4	0,03
7. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	7	0,06
8. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,01
9. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
10. Kreis	–	1	–	1	–	–	2	0,02	1	0,01
11. Kreis	2	–	4	1	–	–	7	0,03	12	0,05
Ganze Stadt	3	2	6	3	1	–	15 ¹	·	·	·
In Prozent	0,04	0,01	0,01	0,01	0,01	–	·	0,01	·	0,02
30. Juni 1957	7	2	10	4	4	3	·	·	30 ²	·

¹ Davon 2 bereits vermietet

² Davon 3 bereits vermietet

Leere Mietwohnungen nach Mietpreisstufen – Ende Juni 1958

Mietpreisstufen	Leerstehende Mietwohnungen mit ... Zimmern					6 u. m.	Leere Mietwohnungen zus.	
	1	2	3	4	5		30.6.1958	30.6.1957
bis 2000 Franken	3	1	6	–	–	–	10	5
2001–2500 Franken	–	–	–	1	–	–	1	6
2501–3000 Franken	–	1	–	1	1	–	3	2
über 3000 Franken	–	–	–	1	–	–	1	17
Zus. am 30.6. 1958	3	2	6	3	1	–	15	·
Zus. am 30.6. 1957	7	2	10	4	4	3	·	30

Zürcher Baukostenindex ¹ – Juni 1939 = 100

Arbeitsgattungen	Indexstand an den Stichtagen				Anstieg in % vom 1.8.1957 bis 1.2.1958	Promille- anteile 1.2.1958
	1. Aug. 1952	1. Aug. 1956	1. Aug. 1957	1. Febr. 1958		
Rohbau						
Erd-, Maurer-, Kanalisationsarbeiten	184,7	184,4	189,8	189,2	- 0,3	239
Kunststeinarbeiten	222,7	213,6	216,7	216,3	- 0,2	14
Zimmerarbeiten	256,0	301,4	302,3	303,0	0,2	98
Spenglerarbeiten	191,6	176,6	184,7	185,2	0,3	15
Dachdeckerarbeiten	173,5	180,2	194,6	189,6	- 2,5	28
Rohbaukosten zusammen	200,5	209,2	214,3	213,7	- 0,3	394
Innenausbau						
Schlosserarbeiten	214,3	214,1	221,5	218,5	- 1,3	12
Jalousieläden und Rolljalousien	263,3	229,6	237,0	241,1	1,7	12
Sonnenstoren	224,8	204,0	232,4	238,1	2,5	5
Gipserarbeiten	214,5	193,1	212,5	212,5	-	50
Wand- und Bodenplattenarbeiten	195,9	184,1	189,0	190,6	0,8	17
Sanitäre Installationen	193,9	186,0	196,1	195,1	- 0,5	92
Elektrische Installationen	226,3	213,9	217,3	217,0	- 0,2	28
Kochherd, Boiler	210,4	271,0	266,7	266,7	-	35
Glaserarbeiten	188,8	193,3	197,0	202,3	2,7	32
Schreinerarbeiten	185,0	187,6	189,8	194,3	2,4	60
Beschlägellieferung	214,6	195,8	199,7	199,2	- 0,3	4
Holzböden	246,9	260,2	266,9	256,7	- 3,8	27
Linoleumbeläge	176,6	170,0	172,0	172,0	-	14
Malerarbeiten	240,0	238,9	245,6	245,6	-	37
Tapeziererarbeiten	162,4	161,6	168,7	168,7	-	6
Zentralheizung	207,0	199,7	213,4	214,5	0,6	41
Ausheizung	234,6	250,6	266,7	272,8	2,3	3
Baureinigung	153,8	176,9	176,9	192,3	8,7	2
Innenausbaukosten zusammen	207,2	204,5	212,4	212,9	0,2	477
Übrige Kosten						
Werkanschlüsse	132,9	121,7	126,4	125,8	- 0,5	8
Gärtnerarbeiten	221,1	231,2	231,8	233,8	0,8	28
Architektenhonorar, Bauleitung	204,2	206,4	212,9	213,0	0,0	73
Gebühren	179,6	187,4	191,3	191,6	0,1	5
Bauzinse	190,2	192,2	210,7	223,2	5,9	15
Übrige Kosten zusammen	201,1	204,6	210,7	212,6	0,9	129
Gesamtkosten	203,8	206,4	212,9	213,2	0,1	1000
Kubikmeterpreis in Franken ²	105.82	106.95	110.42	110.44	0,0	.

¹ Die Baukostenberechnungen beziehen sich auf das nachstehende Indexhaus: Eingebautes 6-Familienhaus in einer Genossenschafts-siedlung, ohne Grund und Boden, Baujahr 1932 mit teilweiser Anpassung an neuere Bauweise im Jahre 1948. Die 3 Zwei- und 3 Dreizim-merwohnungen enthalten Küche, Bad/WC, Zentralheizung, elektrischen Kochherd, Boiler. Der Bau steht auf leicht geneigtem Gelände an der Zepelinstrasse 59 in Zürich 6 und ist normal fundiert

² Kubikmeterpreis Juni 1939: Fr. 52.26

Fremdenverkehr — Ankünfte nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Ankünfte in den Monaten			Ankünfte im 2. Vierteljahr 1958			Ankünfte 2. Vj. 1957
	April	Mai	Juni	Inland- gäste	Ausland- gäste	im ganzen	
Hotels I. Ranges	10 265	11 764	11 608	2 801	30 836	33 637	32 972
Hotels | Kat. A	15 864	17 244	18 409	10 141	41 376	51 517	51 558
II. Ranges | Kat. B u. C	27 115	29 727	31 763	26 103	62 502	88 605	89 379
Gasthöfe	5 090	5 289	5 213	7 953	7 639	15 592	18 889
Pensionen	1 198	1 269	1 248	870	2 845	3 715	3 549
Zus. 2. Vj. 1958	59 532	65 293	68 241	47 868	145 198	193 066	.
Zus. 2. Vj. 1957	59 840	66 698	69 809	51 022	145 325	.	196 347

Übernachtungen nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Übernachtungen in den Monaten			Übernachtungen im 2. Vj. 1958			Übernach- tungen 2. Vj. 1957
	April	Mai	Juni	Inland- gäste	Ausland- gäste	im ganzen	
Hotels I. Ranges	23 211	29 726	29 251	6 891	75 297	82 188	81 552
Hotels | Kat. A	35 469	42 020	42 947	24 668	95 768	120 436	121 320
II. Ranges | Kat. B u. C	55 097	62 970	65 905	57 357	126 615	183 972	186 823
Gasthöfe	18 023	18 571	17 834	38 165	16 263	54 428	65 473
Pensionen	12 060	13 135	13 760	21 883	17 072	38 955	40 939
Zus. 2. Vj. 1958	143 860	166 422	169 697	148 964	331 015	479 979	.
Zus. 2. Vj. 1957	148 072	173 896	174 139	160 512	335 595	.	496 107

Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern

Herkunftsländer	Ankünfte in den Monaten			Ankünfte 2. Vj. 58	Übernachtungen in den Monaten			Übernachtg. 2. Vj. 58
	April	Mai	Juni		April	Mai	Juni	
Schweiz	16 476	16 744	14 648	47 868	49 638	53 172	46 154	148 964
Deutschland	13 280	12 344	11 393	37 017	25 373	24 618	22 619	72 610
Frankreich	2 960	2 861	2 894	8 715	6 355	6 067	6 195	18 617
Italien	3 749	3 679	4 520	11 948	7 142	6 846	8 767	22 755
Österreich	1 917	2 397	2 221	6 535	4 161	5 261	4 721	14 143
Grossbrit. u. Irland	2 888	3 821	5 045	11 754	6 761	10 647	11 288	28 696
USA	6 596	9 245	10 810	26 651	13 766	20 279	24 626	58 671
Übrige Länder	11 666	14 202	16 710	42 578	30 664	39 532	45 327	115 523
Zusammen	59 532	65 293	68 241	193 066	143 860	166 422	169 697	479 979

Bettenbesetzung nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Zahl der Betriebe	Betten- bestand	Von je 100 Gastbetten waren besetzt				
			April	Mai	Juni	2. Vj. 1958	2. Vj. 1957
Hotels I. Ranges	9	1099	70,4	87,3	88,7	82,2	81,5
Hotels | Kat. A	20	1725	68,5	78,6	83,0	76,7	77,3
II. Ranges | Kat. B u. C	52	2803	66,0	72,5	77,8	72,1	76,3
Gasthöfe	31	888	67,6	67,4	67,0	67,4	74,8
Pensionen	16	520	77,3	81,5	88,2	82,3	86,8
Zus. 2. Vj. 1958	128	7035	68,3	76,3	80,2	75,0	.
Zus. 2. Vj. 1957	128	6995	70,7	80,1	82,9	.	77,9

Personen- und Güterverkehr der Schweizerischen Bundesbahnen

Stationen	Einnahmen in 1000 Fr.		Versand im Güterverkehr		Empfang im Güterverkehr	
	Personenverkehr	Güterverkehr	Frachtbriefpositionen	Gütertonnen	Frachtbriefpositionen	Gütertonnen
Hauptbahnhof	11 806,6	5 873,4	289 794	51 782	233 455	186 021
Affoltern	6,4	176,7	4 814	1 845	3 561	11 071
Altstetten	91,6	1 171,5	53 601	13 613	37 336	37 333
Enge	287,0	.	.	.	.	.
Letten	19,6	101,5	13 696	787	7 169	588
Oerlikon	321,2	534,0	26 383	5 278	18 790	10 872
Seebach	10,4	475,7	16 136	5 383	10 106	14 782
Stadelhofen	201,6	.	.	.	.	.
Tiefenbrunnen	47,7	296,1	16 451	2 724	12 847	12 651
Wiedikon	128,2	.	.	.	.	.
Wipkingen	52,3	.	.	.	.	.
Wollishofen	37,4	234,3	9 244	1 786	6 686	6 083
Zusammen 2. Vj. 1958	13 010,0	8 863,2	430 119	83 198	329 950	279 401
Zusammen 2. Vj. 1957	12 502,7	10 455,4	450 838	87 082	356 506	354 575

Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich

Monate	Strassenbahn-, Stadt-Autobus- u. Trolleybusbetrieb			Städtischer Überland-Autobusbetrieb		
	geleistete Wagen-km	beförderte Personen	Einnahmen ¹	geleistete Wagen-km	beförderte Personen	Einnahmen ¹
	in 1000	in 1000	in 1000 Fr.	in 1000	in 1000	in 1000 Fr.
April	2 388,6	15 121,9	3 653,8	44,3	306,6	83,9
Mai	2 423,1	15 473,5	3 754,6	48,8	319,8	90,4
Juni	2 383,4	15 474,9	3 719,8	47,4	301,6	85,6
2. Vj. 1958	7 195,1	46 070,3	11 128,2	140,5	928,0	259,9
2. Vj. 1957	7 183,1	45 223,3	10 884,9	119,9	800,7	225,4

¹ Aus Personenverkehr

Andere Bahnen, Schifffahrt

Verkehrsanstalten	Betriebslänge	Beförderte Personen in 1000		Einnahmen ² in 1000 Fr.	
		2. Vj. 1958	2. Vj. 1957	2. Vj. 1958	2. Vj. 1957
Dolderbahn	800 m	76,1	80,9	26,6	28,0
Seilbahn Rigiviertel	280 m	152,4	157,0	24,7	22,7
Seilbahn Technische Hochschule	180 m	163,5	157,0	18,9	18,2
Uetlibergbahn	10 km	239,8	207,1	121,9	102,7
Forchbahn	17 km	329,4	307,3	162,0	158,4
Sihltalbahn ¹	19 km	763,6	741,8	274,0	266,0
Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft ¹	.	358,9	322,6	535,0	466,8

¹ Vorläufige Zahlen

² Aus Personenverkehr

Postverkehr

Monate	Verkaufte Wertzeichen ¹	Klein- sendungen ²	Stücksendungen (Paketpost)		Ein- zahlungen	Aufgebene Nachnahmen
	1000 Fr.	Versand	Versand	Empfang	1000 Fr.	1000 Stück
		1000 Stück	1000 Stück	1000 Stück		
April	3 955	306,3	1 175,6	632,3	194 196	316,4
Mai	3 740	334,8	1 179,9	651,1	199 527	314,3
Juni	3 727	334,9	1 118,9	606,8	211 001	331,2
2. Vj. 1958	11 422	976,0	3 474,4	1 890,2	604 724	961,9
2. Vj. 1957	11 185	982,8	3 475,0	1 878,0	580 278	931,9

¹ Einschliesslich Barfrankierungen ² Nur eingeschriebene, einschliesslich Einzugsaufträge

Postscheck¹

Monate	Barverkehr in 1000 Fr.		Giroverkehr in 1000 Fr.		Gesamt- umsatz 1000 Fr.	Guthaben Endbestand ² 1000 Fr.
	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Gut- schriften	Last- schriften		
April	352 806	150 976	1 179 133	1 399 319	3 082 234	363 981
Mai	363 065	153 800	1 197 572	1 405 937	3 120 374	364 881
Juni	363 539	146 937	1 248 852	1 450 984	3 210 312	379 351
2. Vj. 1958	1 079 410	451 713	3 625 557	4 256 240	9 412 920	379 351
2. Vj. 1957	1 041 457	444 143	3 568 314	4 147 080	9 200 994	351 555

¹ Die Angaben betreffen das Postscheckamt Zürich, umfassend den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postscheckamtes Winterthur) und teilweise den Kanton Zug ² Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtszeitjahr 1958: 52 041; 1957: 50 875

Telegraph, Telephon

Monate	Aufgebene Telegramme (taxpflichtige)			Telephongespräche (taxpflichtige und taxfreie) ¹		
	Inland	Ausland	zusammen	lokal	fern ²	zusammen
	1000 Stück	1000 Stück	1000 Stück	in 1000	in 1000	in 1000
April	13,3	48,1	61,4	9 523,4	4 684,9	14 208,3
Mai	14,9	51,5	66,4	9 919,2	4 812,1	14 731,3
Juni	12,2	49,6	61,8	9 567,9	4 690,4	14 258,3
2. Vj. 1958	40,4	149,2	189,6	29 010,5	14 187,4	43 197,9
2. Vj. 1957	42,2	157,0	199,2	27 761,0	13 372,8	41 133,8

¹ Zahl der Telephonabonnenten Ende Berichtszeitjahr 1958: 140 702; 1957: 133 102 ² Nur ausgehende Ferngespräche

Rundspruch- und Fernsehkonzessionen am Monatsende¹

Konzessionsarten	Juni 1957	März 1958	April 1958	Mai 1958	Juni 1958
Radiorundspruch	158 798	162 798	160 254	161 058	161 650
Telephonrundspruch	51 193	55 662	55 882	56 354	56 670
Privater Drahrundspruch	17 403	17 109	16 927	16 865	16 720
Zusammen Rundspruch	227 394	235 569	233 063	234 277	235 040
Fernsehen für Private	6 003	8 267	8 557	9 112	9 564
Fernsehen für Gaststätten	584	619	620	629	641
Zusammen Fernsehen	6 587	8 886	9 177	9 741	10 205

¹ Auf dem Gebiet der Telephondirektion Zürich, umfassend die Stadt Zürich, Teile des übrigen Kantons Zürich u. des Kantons Aargau

Zürcher Luftverkehr nach Monaten

Monate	Flugzeugbewegungen ¹	Zahl der Passagiere		direkter Transit ³	zusammen	Fracht in t			Post in t		
		Ankünfte ²	Abflüge ²			Ankünfte ²	Abflüge ²	zusammen	Ankünfte ²	Abflüge ²	zusammen
Linienverkehr der Swissair											
April	1 735	24 590	24 971	–	49 561	289	304	593	60	84	144
Mai	1 899	28 969	28 406	–	57 375	296	290	586	53	82	135
Juni	1 983	30 886	29 301	–	60 187	271	282	553	44	77	121
2. Vj. 58	5 617	84 445	82 678	–	167 123	856	876	1732	157	243	400
2. Vj. 57	5 712	82 184	80 504	–	162 688	813	829	1642	171	263	434
Linienverkehr ausländischer Gesellschaften											
April	1 279	9 991	9 994	6 098	26 083	105	103	208	46	42	88
Mai	1 466	14 284	13 612	6 247	34 143	84	105	189	54	48	102
Juni	1 598	16 131	15 242	6 847	38 220	85	101	186	51	42	93
2. Vj. 58	4 343	40 406	38 848	19 192	98 446	274	309	583	151	132	283
2. Vj. 57	3 146	34 881	32 138	17 345	84 364	252	380	632	136	103	239
Linienverkehr im ganzen											
April	3 014	34 581	34 965	6 098	75 644	394	407	801	106	126	232
Mai	3 365	43 253	42 018	6 247	91 518	380	395	775	107	130	237
Juni	3 581	47 017	44 543	6 847	98 407	356	383	739	95	119	214
2. Vj. 58	9 960	124 851	121 526	19 192	265 569	1130	1185	2315	308	375	683
2. Vj. 57	8 858	117 065	112 642	17 345	247 052	1065	1209	2274	307	366	673
Transport- und Rundflüge											
April	574	1 141	1 415	289	2 845	21	12	33	–	–	–
Mai	1 121	2 504	2 300	173	4 977	–	7	7	–	–	–
Juni	1 100	1 890	1 877	360	4 127	8	6	14	–	–	–
2. Vj. 58	2 795	5 535	5 592	822	11 949	29	25	54	–	–	–
2. Vj. 57	2 974	5 991	6 280	468	12 739	41	19	60	1	0	1
Gesamtverkehr											
April	10 023	35 722	36 380	6 387	78 489	415	419	834	106	126	232
Mai	13 537	45 757	44 318	6 420	96 495	380	402	782	107	130	237
Juni	11 562	48 907	46 420	7 207	102 534	364	389	753	95	119	214
2. Vj. 58	35 122 ⁴	130 386	127 118	20 014	277 518	1159	1210	2369	308	375	683
2. Vj. 57	29 305 ⁴	123 056	118 922	17 813	259 791	1106	1228	2334	308	366	674

¹ Landungen und Starte zusammen

² Einschliesslich indirekter Transit

³ Passagiere im direkten Transit wurden einmal gezählt

⁴ Einschliesslich Schul-, Probe-, Trainingsflüge usw. 2. Vj. 1958: 22 367; 2. Vj. 1957: 17 473

Strassenverkehrsunfälle nach Monaten¹

Monate	Zahl der Strassenverkehrsunfälle			Verletzte Personen				Sachschaden in 1000 Franken
	nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	im ganzen	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	
April	225	143	368	104	50	4	158	392,2
Mai	243	217	460	161	82	6	249	462,8
Juni	280	238	518	164	99	1	264	405,0
2. Vj. 1958	748	598	1346	429	231	11	671	1260,0
2. Vj. 1957	727	695	1422	471	311	11	793	1214,5

¹ Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken (2. Vj. 1958: 655; 2. Vj. 1957: 668)

Strassenverkehrsunfälle — Beteiligte Fahrzeuge und Fussgänger

Monate	Strassenbahnen	Automobile	Motorräder	Fahrräder	Andere Fahrzeuge ¹	Fussgänger	Alle Beteiligten	
							2.Vj.58	2.Vj.57
Beteiligte bei Unfällen nur mit Sachschaden²								
April	19	380	24	—	7	1	431	451
Mai	17	415	40	4	2	2	480	495
Juni	15	464	43	7	5	4	538	469
2. Vj. 1958	51	1259	107	11	14	7	1449	.
2. Vj. 1957	67	1208	97	17	22	4	.	1415
Beteiligte bei Unfällen mit Personenverletzung								
April	8	130	44	40	1	55	278	367
Mai	9	176	92	75	1	74	427	437
Juni	15	166	114	82	—	77	454	547
2. Vj. 1958	32	472	250	197	2	206	1159	.
2. Vj. 1957	28	547	331	213	7	225	.	1351

¹ Einschliesslich unbekannte Fahrzeuge und Tiere

² Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken

Strassenverkehrsunfälle nach Stadtkreisen¹

Stadtkreise	Zahl der Strassenverkehrsunfälle			Verletzte Personen				Sachschaden
	nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	im ganzen	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	in 1000 Franken
1. Kreis	167	85	252	60	27	4	91	195,9
2. Kreis	64	58	122	45	20	—	65	132,5
3. Kreis	50	47	97	29	19	1	49	73,5
4. Kreis	75	72	147	57	28	—	85	117,6
5. Kreis	45	42	87	30	14	—	44	73,8
6. Kreis	92	68	160	51	23	1	75	172,6
7. Kreis	53	31	84	15	19	1	35	95,1
8. Kreis	34	24	58	19	10	—	29	72,9
9. Kreis	40	39	79	23	17	2	42	117,0
10. Kreis	29	28	57	20	10	—	30	45,2
11. Kreis	99	104	203	80	44	2	126	163,9
Ganze Stadt								
2. Vj. 1958	748	598	1346	429	231	11	671	1260,0
2. Vj. 1957	727	695	1422	471	311	11	793	1214,5

¹ Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken (2. Vj. 1958: 655; 2. Vj. 1957: 668)

Sparkassen¹

Monate	Zahl der Einlagen	Zahl der Bezüge	Sparhefte Monatsende	Einzahlungen	Rückzahlungen	Zugang	Guthaben Endbestand
				1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
April	51 790	28 083	513 608	22 659	19 363	3 296	1 068 901
Mai	48 200	31 330	514 437	21 365	17 333	4 032	1 072 933
Juni	47 330	29 717	515 382	21 143	19 238	1 905	1 074 838
2. Vj. 1958	147 320	89 130	515 382	65 167	55 934	9 233	1 074 838
2. Vj. 1957	141 501	83 121	503 713	58 715	56 845	1 870	1 022 867

¹ Geschäftsstellen in der Stadt Zürich

Stundungsbegehren bei Nachlassverträgen¹

Monate	Zahl der Begehren		Status des Sachwalters ²	
	eingereichte	bewilligte	Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
April	1	1	108	36
Mai	4	—	—	—
Juni	3	1	258	66
2. Vj. 1958	8	2	366	102
2. Vj. 1957	5	4	2387	1478

¹ Nur gerichtliche
sorsische Zahlen

² Nur für bewilligte Begehren, provi-

Bestätigte Nachlassverträge¹

Monate	Zahl der Verträge	Status des Sachwalters	
		Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
April	1	856	563
Mai	—	—	—
Juni	2	513	296
2. Vj. 1958	3	1369	859
2. Vj. 1957	5	1539	1047

¹ In der Berichtszeit od. früher nachgesuchte Verträge

Konkureröffnungen nach Monaten¹

Monate	Im Handelsregister ein- getragene Konkursiten			Nicht im Handelsregister eingetragene Konkursiten ²			Eröffnete Konkurse im ganzen		
	Zahl	Passiven 1000 Fr. ³	Aktiven 1000 Fr. ⁴	Zahl	Passiven 1000 Fr. ³	Aktiven 1000 Fr. ⁴	Zahl	Passiven 1000 Fr. ³	Aktiven 1000 Fr. ⁴
April	9	2454	519	10	1365	1274	19	3819	1793
Mai	1	253	10	9	185	17	10	438	27
Juni	7	1628	683	15	465	6	22	2093	689
2. Vj. 1958	17	4335	1212	34	2015	1297	51	6350	2509
2. Vj. 1957	19	2619	1477	43	1152	281	62	3771	1758

¹ Provisorische Zahlen

² Einschl. Verlassenschaftsliquidation

³ Laut Eingabeverzeichnis

⁴ Laut Inventar

Schlachthof und Fleischversorgung

Tiergattungen	Zahl der geschlachteten Tiere			Fleisch- gewicht aus Schlach- tungen ¹ q	Zufuhr von frischem Fleisch q	Fleisch aus Schlach- tung und Zufuhr ² q
	Inlän- dische	auslän- dische	im ganzen			
Stiere	774	10	784	2 392,1	6 029,1	20 876,7
Ochsen	43	355	398	1 251,8		
Kühe	2 351	14	2 365	7 115,9		
Rinder	1 431	111	1 542	4 087,8		
Kälber	10 020	—	10 020	6 482,0		
Schafe	842	288	1 130	175,0	1 864,2	8 346,2
Ziegen	167	—	167	26,7	201,9	376,9
Schweine	34 875	—	34 875	30 062,9	234,1	260,8
Pferde	41	19	60	153,4	3 491,7	33 554,6
Andere	—	—	—	—	242,6	396,0
Zus. 2. Vj. 1958	50 544	797	51 341	51 747,6	12 063,6	63 811,2
Zus. 2. Vj. 1957	45 017	936	45 953	48 628,7	11 908,6	60 537,3

¹ Nur konsumfähiges Fleisch

² Ohne Zufuhr von Fleischwaren, Geflügel, Wild, Fischen, anderen Tieren und Konserven: 16696,4 q (1957: 12975,0 q)

Monate	Verbrauch in Tonnen		Verkauftes Gas in 1000 m ³			Kostenlos abgegebenes Gas ¹ 1000 m ³	Gesamtverbrauch an Gas 1000 m ³
	Steinkohle	Destillationsmaterialien	In der Stadt	auswärts	zusammen		
April	11 706	326	4 744	1 200	5 944	22	5 966
Mai	11 073	264	4 346	979	5 325	11	5 336
Juni	11 161	193	3 980	937	4 917	9	4 926
2. Vj. 1958	33 940	783	13 070	3 116	16 186	42	16 228
2. Vj. 1957	43 365	892	13 433	3 099	16 532	46	16 578

¹ Öffentliche Beleuchtung, städtische Verwaltung, Selbstverbrauch des Gaswerkes

Wasserversorgung

Monate	Tageswasserverbrauch in m ³			Wasserverbrauch im ganzen in 1000 m ³			
	grösster	mittlerer	kleinster	Quellwasser	Seewasser	Grundwasser	zusammen ¹
April	152 850	132 660	93 250	959	1 498	1 520	3 980
Mai	189 950	149 450	111 140	927	2 027	1 672	4 633
Juni	184 770	154 480	117 940	847	2 149	1 629	4 635
2. Vj. 1958	189 950	145 580	93 250	2 733	5 674	4 821	13 248
2. Vj. 1957	187 470	149 640	102 990	2 870	6 016	4 717	13 617

¹ Einschliesslich Fremdwasserbezug

Elektrizitätswerk

Monate	Energieerzeugung in eigenen Werken in 1000 kWh				Energiebezug in 1000 kWh von		Gesamtumsatz 1000 kWh
	Albula u. Heidsee	Juliawerke	Wettingen und Letten	zusammen ¹	Gemeinsch.-Werken ²	fremden Werken	
April	12 033	12 596	14 201	38 840	32 851	17 416	89 107
Mai	21 815	19 712	19 090	60 617	29 911	7 831	98 359
Juni	21 946	27 318	19 227	68 491	34 721	7 781	110 993
2. Vj. 1958	55 794	59 626	52 518	167 948	97 483	33 028	298 459
2. Vj. 1957	54 588	65 769	49 112	169 469	80 118	26 080	275 667

¹ Einschliesslich allfällige Produktion im Dieselwerk EWZ ² Wägital-, Oberhasli- und Maggiawerk

Verkehrsbetriebe

siehe Seite 170

Unterstützungen des städtischen Fürsorgeamtes (Armenpflege)

Heimat der Unterstützten	Aufwendungen im 2. Vj. 1958 in Franken			Rückerstattungen 2. Vj. 1958 Franken	2. Vierteljahr 1957 in Franken	
	offene Fürsorge	geschl. Fürsorge ¹	zusammen		Aufwendungen	Rückerstattungen
Kanton Zürich	438 977	628 079	1 067 056	373 856	1 150 257	426 921
Konkordatskantone	389 908	310 645	700 553	892 011	732 482	632 747
Übrige Schweiz	38 288	26 746	65 034	64 612	66 376	73 355
Schweiz	867 173	965 470	1 832 643	1 330 479	1 949 115	1 133 023
Ausland	69 359	84 952	154 311	166 113	149 945	154 262
Zus. 2. Vj. 1958	936 532	1 050 422	1 986 954	1 496 592	.	.
Zus. 2. Vj. 1957	1 019 773	1 079 287	2 099 060	.	2 099 060	1 287 285

¹ Heim- und Anstaltsversorgungen

Städtische Altersbeihilfe

Heimat der Bezüger	Zahl der Altersbeihilfe-Fälle				Ausbezahlte Beihilfen in 1000 Franken			
	Männer	Frauen	Ehepaare	zusammen	Männer	Frauen	Ehepaare	zusammen
Stadt Zürich	596	3 065	1 013	4 674	222,5	1 131,9	566,0	1 920,4
Übriger Kanton	379	1 579	370	2 328	139,3	589,4	206,3	935,0
Übrige Schweiz	747	3 482	869	5 098	278,5	1 314,8	511,0	2 104,3
Schweiz	1 722	8 126	2 252	12 100	640,3	3 036,1	1 283,3	4 959,7
Ausland	244	1 032	265	1 541	93,1	389,6	166,7	649,4
Zus. 2. Vj. 1958	1 966	9 158	2 517	13 641	733,4	3 425,7	1 450,0	5 609,1
Zus. 2. Vj. 1957	1 958	8 478	2 446	12 882	681,5	3 000,5	1 354,4	5 036,4

Obligatorische Krankenpflegeversicherung

Beitragsgruppen	Einkommensstufen in Franken		Mitgliederbestand am Ende des 2. Vierteljahres 1958			
	Einzel- personen	Familien ¹	Männer	Frauen	Jugend- liche ²	im ganzen
Gruppe I	bis 3000	bis 4600	17 018	35 177	15 281	67 476
Gruppe II	3001-4500	4601-5800	12 008	22 543	10 705	45 256
Gruppe III	4501-6000	5801-7000	14 663	19 251	11 131	45 045
Zus. 2. Vj. 1958	.	.	43 689	76 971	37 117	157 777
Zus. 2. Vj. 1957	.	.	44 949	78 529	38 650	162 128

¹ Ehepaare und Einzelpersonen mit Kindern; mit jedem Kind erhöht sich die massgebliche Einkommensgrenze um 700 Franken

² Unter 18 Jahren

Städtische Arbeitslosenversicherungskasse

Monate	Zahlungen an Ganzarbeitslose in Franken			Zahlungen an Teilarbeitslose in Franken			Im ganzen Franken
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	
April	37 540	7 073	44 613	1 788	2 372	4 160	48 773
Mai	24 928	7 359	32 287	1 887	5 915	7 802	40 089
Juni	20 060	4 977	25 037	1 124	2 215	3 339	28 376
2. Vj. 1958	82 528	19 409	101 937	4 799	10 502	15 301	117 238
2. Vj. 1957	40 222	12 371	52 593	1 178	3 943	5 121	57 714

Städtische Nothilfe für Arbeitslose

Monate	Zahl der Taggeldbezüger			Ausbezahlte Taggelder in Franken		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
April	–	–	–	–	–	–
Mai	3	–	3	723	–	723
Juni	8	–	8	1 223	–	1 223
2. Vj. 1958	9	–	9	1 946	–	1 946
2. Vj. 1957	4	–	4	1 191	–	1 191

Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Krankheiten	April	Mai	Juni	2. Vj. 1958	1. Vj. 1958	4. Vj. 1957	3. Vj. 1957	2. Vj. 1957
Scharlach	10	17	16	43	37	22	30	37
Masern	20	50	46	116	125	35	131	493
Varizellen	30	23	30	83	93	92	28	88
Mumps	45	16	21	82	290	126	40	73
Kinderlähmung	1	1	1	3	–	3	41	4
Diphtherie	–	–	–	–	2	–	2	1
Keuchhusten	11	3	11	25	46	88	66	106
Tuberkulose	28	39	37	104	131	64	102	106
Grippe	20	11	2	33	515	16810	926	4
Leberentzündung ¹	10	5	8	23	38	22	24	21
Andere	9	8	10	27	23	193	51	130
Zusammen	184	173	182	539	1300	17455	1441	1063

¹ Epidemische

Witterung

Monate	Temperatur im Monatsmittel °C		Tiefste Temperaturen		Höchste Temperaturen		Niederschlag in mm		Sonnenscheindauer Std.
	Stand	Abweichung ¹	Tag	°C	Tag	°C	im ganzen	Abweichung ¹	
April	5,7	-2,0	11.	1,9	21.	18,5	112	20	139
Mai	14,7	2,6	16.	5,4	11.	27,1	104	- 6	213
Juni	15,3	-0,2	27.	7,9	17.	26,6	207	76	227
2. Vj. 1958	11,9	0,1	11. 4.	1,9	11. 5.	27,1	423	90	579
2. Vj. 1957	11,6	-0,2	14. 4.	-0,3	30. 6.	29,2	248	-85	514

¹ Vom 77jährigen Normalmittel 1864-1940

Städtische und kantonale Abstimmungen

Vorlagen ¹	Zahl der abgegebenen Stimmen				Beteiligung % ³	Stimmen in % ⁴	
	Ja	Nein	leer ²	zus.		Ja	Nein
Abstimmung vom 11. Mai 1958							
Städtische Vorlagen (127 446)							
Erweiterung der Kläranlage Werdhölzli	66 715	3 318	3 751	73 784	57,9	95,3	4,7
Förderung des Wohnungsbaues	64 111	6 108	3 565	73 784	57,9	91,3	8,7
Eidgenössische Vorlage (128 452)							
Bundesfinanzordnung	38 797	34 497	1 315	74 609	58,1	52,9	47,1
Abstimmung vom 8. Juni 1958							
Kantonale Vorlagen (127 394)							
Krediterteilung für Erweiterungsbauten für das Technikum Winterthur	43 672	12 848	2 145	58 665	46,1	77,3	22,7
Staatsbeitrag an die Errichtung eines Schülerinnenhauses der Stiftung Schwesternhaus vom Roten Kreuz in Zürich	49 042	7 684	1 939	58 665	46,1	86,5	13,5
Gesetz über Kinderzulagen für Arbeitnehmer	39 398	16 871	2 396	58 665	46,1	70,0	30,0

¹ Zahl der Stimmberechtigten in Klammern ² Einschl. ungültige Stimmen ³ Abgegebene Stimmen in Prozenten der Stimmberechtigten ⁴ Annehmende bzw. verwerfende Stimmen in Prozenten aller gültigen Ja- und Nein-Stimmen

Bevölkerung

Die Einwohnerzahl der Stadt Zürich pflegt im 3. Quartal nur verhältnismässig wenig anzusteigen, weil im September jeweils eine erhebliche Abwanderung vor allem von ausländischen Arbeitskräften stattfindet. Mit einem Minus von nur 7 Personen war die Wanderbilanz im 3. Vierteljahr 1958 zwar praktisch ausgeglichen, während sich von Juli bis September 1957 ein Mehrwegzug von 251 Personen ergeben hatte. Im Berichtsquartal zogen 10240 Personen nach Zürich zu und 10247 von Zürich weg; im entsprechenden Vorjahresquartal hatte sich der Zuzug auf 11074 und der Wegzug auf 11325 Personen beziffert. Die natürliche Bevölkerungsbewegung zeigte in der Berichtsperiode mit 1381 (1455) Lebendgeborenen und 871 (950) Gestorbenen einen Überschuss von 510 (505) Personen. Die aus Geburtenüberschuss und Wanderbilanz resultierende Gesamtzunahme von 503 (254) Personen wurde somit – wie schon im Vorjahr – ausschliesslich durch die natürliche Bevölkerungsbewegung getragen.

Ende September 1958 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Zürich nach der Fortschreibung des Statistischen Amtes 433101 Personen. Von diesen waren 31,9 Prozent (138165 Personen) Stadtbürger, 11,9 Prozent oder rund 51600 Personen Bürger anderer zürcherischer Gemeinden, und aus anderen Kantonen stammten 44,8 Prozent oder rund 194000 Einwohner. Die Ausländerquote belief sich am Ende des Berichtsquartals auf 11,4 Prozent, das waren rund 49000 Personen. Ende September 1957 hatte der Ausländeranteil 11,0 Prozent und im Zeitpunkt der Volkszählung vom 1. Dezember 1950 8,3 Prozent betragen.

Die grossen Konfessionsgruppen sind in der Zürcher Wohnbevölkerung wie folgt vertreten: rund 262400 Personen oder 60,6 Prozent aller Einwohner sind Protestanten und 152000 (35,0 Prozent) Römischkatholiken. Christkatholiken gibt es 3400 und Israeliten 6100, ferner rund 9400 Bekenner anderer Konfessionsgruppen und Konfessionslose.

Ausser den Heimat- und Konfessionsgruppen hält die Bevölkerungsfortschreibung auch die Veränderung fest, die sich in der räumlichen Verteilung der Einwohner innerhalb des Stadtgebietes laufend vollziehen. Die Zahlen über die Bevölkerungsbilanz in den 11 Stadtkreisen und 32 Quartieren zeigen eindrücklich, wie die Einwohnerzahlen der Stadtrandgebiete zunehmen, während die Bevölkerung des Geschäftszentrums und der unmittelbar anschliessenden Quartiere zurückgeht oder zumindest auf dem gleichen Stand verharrt. Die oftmals als «neue Stadt» bezeichneten Quartiere des 11. Kreises, nämlich Affoltern, Oerlikon, Schwamendingen und Seebach haben im Berichtsquartal die Grenze von 80000 Einwohnern überschritten. In diesen Gebieten, in denen vor 15 Jahren erst 9,2 Prozent der Stadtbevölkerung wohnten, sind heute gegen ein Fünftel der städtischen Einwohnerschaft niedergelassen.

Von den 871 im Berichtsvierteljahr Gestorbenen gehörten 442 dem männlichen und 429 dem weiblichen Geschlecht an. Gut zwei Drittel der Sterbefälle betrafen Personen im Alter von 60 Jahren und darüber. Unter den Todesursachen stehen denn auch die typischen Alterskrankheiten im Vordergrund. So starben allein 215 Personen an Karzinom (Krebs) und 171 an Arterienverkalkung. Auch die Todesfälle infolge Herzkrankheiten (98) und infolge übriger Krankheiten der Kreislauforgane (88) waren verhältnismässig zahlreich. Unter den im 3. Quartal Gestorbenen finden sich einige auch einem weiteren Kreise bekannte Persönlichkeiten, von denen die folgenden erwähnt seien: Dr. Peter Stucker, bekannt durch seine Vorlesungen über Astronomie an der Volkshochschule und als Leiter der Sternwarte Urania. Professor Dr. Farner, früher Pfarrer am Grossmünster, langjähriges Mitglied und Präsident des Kirchenrates, bedeutender Zwingli-Forscher; Adele (Alis) Guggenheim, in Fachkreisen sehr geschätzte, kultivierte Malerin; Max Hengartner, früher Chorleiter am Stadttheater, der als Dirigent von Kammerchören Bedeutendes leistete.

Die Elemente der Bevölkerungsentwicklung des Berichtszeitraumes treten in den nachstehenden, auf 1000 Einwohner und ein ganzes Jahr berechneten Verhältniszahlen besonders deutlich hervor. Die Lebendgeborenenziffer liegt mit 12,7 und die Sterbeziffer mit 8,0 etwas unter jener des 3. Quartals 1957; der hieraus resultierende Geburtenüberschuss aber entsprach mit 4,7 Personen auf 1000 Einwohner genau dem Ergebnis des Vorjahresquartals. Der im 3. Vierteljahr übliche Wanderverlust hielt sich mit 0,1 Promille deutlich unter dem Vorjahresergebnis von 2,3 Promille. Aus Geburtenüberschuss und Wanderbewegung ergab sich eine Gesamtzunahme der Zürcher Wohnbevölkerung im 3. Quartal 1958 von 4,6 Promille. Damit lag der Bevölkerungsanstieg über dem Vorjahresergebnis von 2,4 Promille. Für die Jahre 1946/1958 ergibt sich für das 3. Quartal eine durchschnittliche Zunahme um 9,5 Personen auf 1000 Einwohner. Die Ziffer für Juli, August und September 1958 liegt somit erheblich unter diesem langjährigen Mittel.

Wirtschaft

Die in der zweiten Hälfte 1957 eingetretene Abschwächung der Hochkonjunktur hat in der Berichtsperiode angehalten. Wie schon im 4. Quartal 1957 und im 1. und 2. Vierteljahr 1958 lag auch im 3. Quartal die Zahl der Stellensuchenden etwas über dem jeweiligen Vorjahresstand. Im Berichtsquartal meldete das Städtische Arbeitsamt 2448 stellensuchende Männer und Frauen gegenüber 2272 im 3. Vierteljahr 1957. Die Zahl der stellensuchenden Männer erhöhte sich von 1343 auf 1427, jene der Frauen von 929 auf 1021. Die Zahl der offenen Stellen übersteigt aber nach wie vor jene der Stellensuchenden beträchtlich; indessen waren mit 3828 im 3. Quartal 1958 etwas weniger offene Stellen gemeldet als in der Vergleichsperiode des Vorjahres (4494). Die Arbeitslosenkassen meldeten im 3. Vierteljahr rund 230 mehr ganzarbeitslose Bezüger und 120 mehr teilarbeitslose Bezüger als in der entsprechenden Vorjahresperiode. Bei der städtischen Arbeitslosenversicherungskasse trat denn auch eine Erhöhung der Auszahlungen von rund 41000 auf 80000 Franken ein. Diese Zahlen liegen aber immer noch deutlich unter jenen des 3. Quartals in den Jahren 1952, 1953 und 1954.

Das allgemeine Preisniveau wird durch den Zürcher Index der Konsumentenpreise gemessen, der die Preisentwicklung wichtiger Konsumgüter und Dienstleistungen nach ihrer Bedeutung in der Arbeiter- und Angestelltenhaushaltung wiedergibt. Der Gesamtindex erhöhte sich im Laufe des 3. Quartals 1958 von 180,9 auf 181,7 Punkte oder um rund ein halbes Prozent. Der Anstieg wurde durch eine Erhöhung der Gruppen Nahrung, Heizung und Beleuchtung, Reinigung und Verschiedenes bewirkt, während die Gruppen Bekleidung und Miete praktisch unverändert blieben.

Auf dem Grundstücksmarkt wurden in der Berichtsperiode für 91 Mio Franken Liegenschaften umgesetzt, gegenüber 84 Mio im 3. Quartal 1957. Der Mehrumsatz wurde ausschliesslich durch die Freihandkäufe bewirkt, die sich von 55 Mio Franken im Vorjahresquartal auf 69 Mio im 3. Vierteljahr 1958 erhöhten. Alle übrigen Gruppen von Handänderungen, wie Zwangsverwertung, Abtretung, Erbgang usw. verzeichnen demgegenüber niedrigere Umsatzwerte. Von den 69 Mio Franken Freihandkäufe entfielen 53 Mio auf bebaute und 16 Mio Franken auf unbebaute Liegenschaften. Höhere Umsatzwerte von Freihandkäufen ergaben sich vor allem in den Stadtkreisen 2, 7, 9 und 10, während beispielsweise im Kreis 11 die Umsatzwerte der freihändig umgesetzten Liegenschaften sanken.

Die Stadt kaufte im Berichtsquartal für 4,2 Millionen Franken Liegenschaften, die sich etwa je zur Hälfte auf bebaute und unbebaute Grundstücke verteilten. Die grössten Käufe unter den bebauten Liegenschaften betrafen ein Wohnhaus mit Wirtschaft und Nebengebäuden an der Dachslerstrasse in Altstetten zum Preise von 400000 Franken, ein Geschäftshaus mit Wohnungen an der Langstrasse für 365000 Franken, zwei Wohnhäuser und ein Werkstattgebäude an der Höschgasse/Zollikerstrasse im Quartier Mühlebach für 325000 Franken und im gleichen Quartier zum Preise von 280000 Franken das Personalhaus des Mütter- und Säuglingsheims Inselhof an der Inselhofstrasse, das bisher einer Immobiliengesellschaft gehört hatte. Unter den von der Stadt erworbenen unbebauten Liegenschaften seien erwähnt rund 9000 m² in Seebach zum Preise von 490000 Franken und ferner im Quartier Affoltern 9000 m² für 290000 Franken und 12000 m² zum Preise von 250000 Franken. Die Eidgenossenschaft hat sodann auf dem Höniggerberg unbebaute Grundstücke von über 100000 m² Fläche für 6,1 Mio Franken erworben, was einem durchschnittlichen Quadratmeterpreis von 56 Franken entspricht. Das hauptsächlich im Quartier Hönigg, zum Teil aber auch im Quartier Affoltern liegende Terrain ist für die geplanten Erweiterungsbauten der Eidgenössischen Technischen Hochschule vorgesehen.

Die Wohnbautätigkeit war im 3. Quartal 1958 wesentlich lebhafter als im Vorjahresquartal, wurden doch 1019 Wohnungen neu erstellt, gegenüber 718 Wohnungen im 3. Vierteljahr 1957. Unter Berücksichtigung des Wohnungsabganges infolge von Abbrüchen und Umbauten ergab sich ein Reinzuwachs von 910 (675) Wohnungen. Die Fortschreibung des Statistischen Amtes ergab für Ende September 1958 einen Wohnungsbestand von 139307. Der Leerwohnungsbestand verharrte nach wie vor auf einem Minimum.

In der nachstehenden Übersicht sind die grösseren im 3. Quartal fertiggestellten Wohnbauten aufgeführt.

Bauherrschaft	Kreis	An der ...strasse	Zahl der Wohnungen
E. Göhner AG ¹	11	Buchholzrain/Leimgrübel-/Glattal-	135
Baugenossenschaft Bahoge	11	Hirzenbach-	105
Haus AG	11	Blauäcker	91
Ed. Meier	11	Altwiesen-	81
M. Noldin	11	Grosswiesen-	68
Stiftung Wohnungsfürsorge für betagte Einwohner	11	Neunbrunnen-	65
E. Göhner AG	2	See-	43
Hausstock AG	3	Burstwiesen-	39

¹ Pauschalvergebung der Stadt Zürich

Unter den im Berichtsvierteljahr fertiggestellten Nutzbauten seien erwähnt:

Bauherrschaft	Kreis	An der ...strasse	Gebäudeart	Bausumme in 1000 Fr.
Stadt Zürich	9	Herdern-	Tribünenbau	2445
Escher-Wyss AG	5	Hard-	Bürogebäude	1700
Merkur AG & Dr. Sammet	1	Bahnhof-	Geschäftshaus	1500
Helvetia-Unfall	2	Clariden-	Bürohaus	1455
E. Göhner AG	7	Rämi-	Geschäftshaus	1430
S. R. Yesudian	2	C. F. Meyer-	Bürohaus	1242
Schwesternhaus vom Roten Kreuz	7	Pestalozzi-	Krankentrakt-Anbau	1057

In den Monaten Juli, August und September 1958 wurden für insgesamt 128 Gebäude (Wohn- und Nutzbauten) und 526 Wohnungen mit einer Bausumme von 45 Mio Baubewilligungen erteilt. Unter den grösseren Wohnbauprojekten seien die folgenden erwähnt:

Bauherrschaft	Kreis	An der ...strasse	Zahl der Wohnungen
A. Bader	11	Wehntaler-/Binzmühle-	84
AG für Bau-Produktion	10	Quartier-/Ackerstein-	44
Bonomos Erben und Uto-Grundstücke AG	11	Hofwiesen-	42
Lippert & v. Waldkirch	7	Buchzelg-	36
H. Koella	6	Universität-/Culmann-	32

Von den im 3. Quartal 1958 bewilligten Nutzbauten sind zu nennen:

Bauherrschaft	Kreis	An der ...strasse	Gebäudeart	Bausumme in 1000 Fr.
Stadt Zürich	9	Buchlern-/Rauti-	Schulhausanlage	5128
M. Noldin	11	Grosswiesen-	Ladenzentrum Hirzenbach	3660
Kanton Zürich	7	Gloria-	Kantonsspitalerweiterungsbau	2700
Stadt Zürich	10	Trotten-	Altersheim mit Personalthäuser	2630
Simca S.A.	9	Grund-/Flur-	Geschäftshaus	2500
J. Piller	9	Letzigraben/Langgrüt-	2 Geschäftshäuser	2000
Albiswerk AG	9	Albisrieder-/Holzwiesweg	Fabrikgebäude	1800
Neidhart & Schön	10	Dorf-	2 Geschäftshäuser	1118

Die Ankunfts- und Logiernächtezahlen der durch die Fremdenverkehrsstatistik erfassten 129 Betriebe mit zusammen rund 7000 Gastbetten lagen im Berichtsquartal um 3 bis 4 Prozent über dem Ergebnis der Vorjahresperiode. Im Zeichen der SAFFA – Schweizerische Ausstellung für Frauenarbeit – wurden im Juli, August und September 1958 rund 261 000 Ankünfte und 603 000 Übernachtungen registriert. Die Frequenzverbesserung der

Berichtsperiode ist ausschliesslich den Inlandgästen zu verdanken, die etwa 20000 oder 14,9 Prozent mehr Logiernächte einbrachten; die Auslandsgäste kamen demgegenüber etwas weniger zahlreich nach Zürich, doch beziffert sich der Ausfall bei dieser Gruppe nur auf 1,1 Prozent. Entsprechend dem lebhafteren Gästezustrom betrug die durchschnittliche Bettenbesetzung 92,8 Prozent gegenüber 90,1 Prozent im 3. Quartal 1957.

Die übrigen verkehrsstatistischen Nachweise zeigen diesmal kein einheitliches Bild. Während der Personenverkehr der SBB mit 14,7 Mio Franken gleich hohe Einnahmen wie im Vorjahresquartal erbrachte, gingen die Einnahmen aus dem Güterverkehr um 24 Prozent, die versandten Gütermengen um 6 und die empfangenen Gütermengen um 20 Prozent zurück.

Die Verkehrsziffern der Städtischen Verkehrsbetriebe haben sich gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres weiterhin erhöht. Bei den übrigen Bahnen verzeichnen die Seilbahnen sowie die Forchbahn steigende Verkehrsziffern, während die Uetliberg- und die Sihltalbahn im 3. Quartal 1958 weniger Fahrgäste beförderten als im Vorjahr. Einer lebhaften Verkehrssteigerung erfreute sich dank dem prächtigen Sommerwetter die Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft, die rund 15 Prozent mehr Personen beförderte und um 20 Prozent höhere Einnahmen auswies als im 3. Quartal 1957.

Auch die Frequenzen des Zürcher Flughafens Kloten waren weiterhin ansteigend, wobei allerdings die Zunahme der Passagierzahlen im Linienverkehr etwas weniger ausgeprägt war als in den Vorjahren.

Bei den Strassenverkehrsunfällen ist ein leichter Rückgang festzustellen. Bei 684 der insgesamt 1496 von der Statistik erfassten Unfällen kam es zu Personenverletzungen, und zwar wurden 497 Verkehrsteilnehmer leicht und 303 schwer verletzt. Ausserdem fielen dem Strassenverkehr 13 (15) Menschenleben zum Opfer.

In der Berichtsperiode hatten sich die Aktivbürger zweimal über städtische und einmal über kantonale und eidgenössische Abstimmungsvorlagen auszusprechen. In der Abstimmung vom 6. Juli 1958 wurden die drei städtischen Kreditvorlagen und die drei kantonalen Vorlagen angenommen. Die städtischen Abstimmungen betrafen den Beitrag an den Bau der zweiten Etappe des Flughafens Zürich-Kloten, die Neufestsetzung der Beiträge und einen einmaligen Beitrag an die Theater AG sowie die Erstellung eines Primarschulhauses Neubühl im Quartier Wollishofen. Die kantonalen Vorlagen beschlugen die Krediterteilung von 48 Millionen Franken für die zweite Bauetappe des Flughafens Kloten, die Erhöhung der kantonalen Beteiligung an der Flughafen-Immobilien-Gesellschaft sowie das Gesetz über die zusätzliche Förderung des Wohnungsbaues. Von den mit gleichem Datum dem Volk unterbreiteten eidgenössischen Vorlagen wurde jene über die Verbesserung des Strassennetzes angenommen, der Filmartikel dagegen durch die stadtzürcherischen Stimmberechtigten knapp verworfen. Im Kanton Zürich und auch im ganzen Land stimmte der Souverän dieser Ergänzung der Bundesverfassung jedoch zu. In der Abstimmung vom 14. September 1958 hatten sich die Stimmberechtigten zu drei städtischen Vorlagen auszusprechen, nämlich zur Erstellung der Schulhausanlage Buchlern im Quartier Altstetten, der Gewährung einer Teuerungszulage für das Jahr 1958 an die Bezüger der Altersbeihilfe und eines Beitrages an die Hauspflegeorganisationen und den Haushilfedienst. Alle drei Vorlagen wurden mit grosser Mehrheit angenommen. Zw.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1920

Jahre Viertel- jahre ¹	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- ze- rinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen
1920	87 713	20 395	108 108	97 583	29 117	126 700	185 296	49 512	234 808
1930	117 704	17 977	135 681	129 424	25 832	155 256	247 128	43 809	290 937
1941	143 413	10 932	154 345	166 231	15 819	182 050	309 644	26 751	336 395
1950	167 552	11 858	179 410	190 291	20 319	210 610	357 843	32 177	390 020
1953	174 219	13 690	187 909	198 987	22 364	221 351	373 206	36 054	409 260
1954	176 093	14 329	190 422	202 667	20 922	223 589	378 760	35 251	414 011
1955	177 360	15 589	192 949	204 281	21 358	225 639	381 641	36 947	418 588
1956	177 274	17 794	195 068	204 676	22 268	226 944	381 950	40 062	422 012
1957	177 666	21 232	198 898	205 559	23 717	229 276	383 225	44 949	428 174
1958 1.Vj.	177 289	22 703	199 992	205 281	23 966	229 247	382 570	46 669	429 239
1958 2.Vj.	177 734	24 422	202 156	205 911	24 531	230 442	383 645	48 953	432 598
1958 3.Vj.	177 793	24 638	202 431	206 125	24 545	230 670	383 918	49 183	433 101
1958 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres - Heutiges Stadtgebiet

Wohnbevölkerung nach Heimatgruppen seit 1920

Jahre Viertel- jahre ¹	Grundzahlen der Heimatgruppen						Promilleanteile der Heimatgruppen				
	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	ganze Schweiz	Aus- land	im ganzen	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	ganze Schweiz	Aus- land
1920	99 512		85 784	185 296	49 512	234 808	424	365	789	211	
1930	78 894	41 421	126 813	247 128	43 809	290 937	271	142	436	849	151
1941	100 946	49 359	159 339	309 644	26 751	336 395	300	147	473	920	80
1950	122 276	52 079	183 488	357 843	32 177	390 020	313	134	470	917	83
1953	129 282	53 167	190 757	373 206	36 054	409 260	316	130	466	912	88
1954	132 171	53 198	193 391	378 760	35 251	414 011	319	129	467	915	85
1955	133 948	53 079	194 614	381 641	36 947	418 588	320	127	465	912	88
1956	135 437	52 280	194 233	381 950	40 062	422 012	321	124	460	905	95
1957	136 519	51 867	194 839	383 225	44 949	428 174	319	121	455	895	105
1958 1.Vj.	137 311	51 604	193 655	382 570	46 669	429 239	320	120	451	891	109
1958 2.Vj.	137 575	51 673	194 397	383 645	48 953	432 598	318	120	449	887	113
1958 3.Vj.	138 165	51 566	194 187	383 918	49 183	433 101	319	119	448	886	114
1958 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres - Heutiges Stadtgebiet

Wohnbevölkerung nach der Konfession seit 1920

Jahre Viertel- jahre ¹	Grundzahlen der Konfessionsgruppen						Promilleanteile der Konfessionsgruppen				
	Prote- stan- ten	Röm.- Katho- liken	Christ- Katho- liken	Israe- liten	and- ere, keine	im ganzen	Prote- stan- ten	Röm.- Katho- liken	Christ- Katho- liken	Israe- liten	and- ere, keine
1920	155 027	58 663	8 247	6 687	6 184	234 808	660	250	35	29	26
1930	189 773	81 515	4 896	5 774	8 979	290 937	652	280	17	20	31
1941	224 504	93 577	4 704	6 175	7 435	336 395	668	278	14	18	22
1950	253 224	117 376	3 729	6 169	9 522	390 020	649	301	10	16	24
1953	260 348	129 700	3 602	6 169	9 441	409 260	636	317	9	15	23
1954	261 698	133 260	3 557	6 091	9 405	414 011	632	322	8	15	23
1955	262 564	137 079	3 549	6 047	9 349	418 588	627	328	9	14	22
1956	261 751	141 398	3 481	6 075	9 307	422 012	620	335	8	15	22
1957	262 298	146 993	3 402	6 131	9 350	428 174	613	343	8	14	22
1958 1.Vj.	261 592	148 834	3 394	6 070	9 349	429 239	609	347	8	14	22
1958 2.Vj.	262 472	151 287	3 388	6 082	9 369	432 598	607	350	8	14	21
1958 3.Vj.	262 442	151 818	3 365	6 083	9 393	433 101	606	350	8	14	22
1958 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres - Heutiges Stadtgebiet

Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Hei- raten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss	Wander- gewinn	Umzugs- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevölke- rungsstand 30.9.1958
1. Kreis	64	21	40	-19	77	-258	-200	15 089
Rathaus	29	8	21	-13	48	- 86	- 51	7 103
Hochschulen	1	6	6	-	- 1	- 24	- 25	2 102
Lindenhof	20	4	6	- 2	21	- 82	- 63	2 907
City	14	3	7	- 4	9	- 66	- 61	2 977
2. Kreis	68	112	52	60	- 75	- 4	- 19	37 021
Wollishofen	29	66	24	42	- 22	5	25	19 962
Leimbach	5	13	2	11	2	-	13	2 931
Enge	34	33	26	7	- 55	- 9	- 57	14 128
3. Kreis	174	132	114	18	-133	18	- 97	55 914
Alt-Wiedikon	55	51	48	3	- 49	3	- 43	18 079
Friesenberg	22	10	14	- 4	- 58	- 29	- 91	8 657
Sihlfeld	97	71	52	19	- 26	44	37	29 178
4. Kreis	165	95	103	- 8	10	-149	-147	40 323
Werd	24	14	17	- 3	18	- 30	- 15	6 588
Langstrasse	95	52	53	- 1	4	- 54	- 51	18 990
Hard	46	29	33	- 4	- 12	- 65	- 81	14 745
5. Kreis	77	49	39	10	7	- 75	- 58	15 414
Gewerbeschule	66	44	35	9	13	- 62	- 40	12 901
Escher Wyss	11	5	4	1	- 6	- 13	- 18	2 513
6. Kreis	135	105	101	4	- 95	-	- 91	46 318
Unterstrass	82	67	68	- 1	-	- 16	- 17	32 183
Oberstrass	53	38	33	5	- 95	16	- 74	14 135
7. Kreis	97	105	108	- 3	-142	- 11	-156	40 971
Fluntern	14	25	19	6	- 51	1	- 44	9 978
Hottingen	48	38	53	-15	-102	- 51	-168	16 442
Hirslanden	28	24	32	- 8	- 2	- 23	-33	11 299
Witikon	7	18	4	14	13	62	89	3 252
8. Kreis	72	56	62	- 6	65	- 21	38	25 697
Seefeld	31	21	29	- 8	61	6	59	10 436
Mühlebach	31	22	14	8	-19	4	- 7	8 327
Weinegg	10	13	19	- 6	23	- 31	-14	6 934
9. Kreis	119	174	67	107	-51	- 73	-17	40 570
Albisrieden	38	93	31	62	- 9	- 74	-21	17 766
Altstetten	81	81	36	45	-42	1	4	22 804
10. Kreis	95	112	73	39	43	- 55	27	34 708
Höngg	35	58	18	40	27	5	72	13 400
Wipkingen	60	54	55	- 1	16	- 60	-45	21 308
11. Kreis	244	420	112	308	287	628	1223	81 076
Affoltern	33	87	15	72	- 55	- 82	-65	13 589
Oerlikon	84	91	42	49	- 49	-112	-112	22 112
Schwamendingen	67	171	37	134	82	176	392	29 163
Seebach	60	71	18	53	309	646	1008	16 212
Ganze Stadt 3. Vj. 1958	1310	1381	871	510	- 7	.	503	433 101

Bevölkerungsbilanz nach Monaten – Grundzahlen

Monate	Hei- raten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wander- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevölkerung Ende des Zeitraumes
Juli	445	418	333	85	3 876	3 265	611	696	433 294
August	411	454	278	176	2 941	2 796	145	321	433 615
September	454	509	260	249	3 423	4 186	- 763	- 514	433 101
3. Vj. 1958	1 310	1 381	871	510	10 240	10 247	- 7	503	433 101
3. Vj. 1957	1 357	1 455	950	505	11 074	11 325	- 251	254	428 799

Bevölkerungsbilanz nach Monaten – Auf 1000 Einwohner¹

Monate	Hei- raten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wander- gewinn	Gesamt- zunahme	Mittlere Wohn- bevölkerung
Juli	12,3	11,6	9,2	2,4	107,4	90,5	16,9	19,3	432 950
August	11,4	12,6	7,7	4,9	81,4	77,4	4,0	8,9	433 460
September	12,6	14,1	7,2	6,9	94,8	115,9	-21,1	-14,2	433 360
3. Vj. 1958	12,1	12,7	8,0	4,7	94,5	94,6	- 0,1	4,6	433 260
3. Vj. 1957	12,7	13,6	8,9	4,7	103,3	105,6	- 2,3	2,4	428 920

¹ Auf das Jahr berechnet

Heiraten nach dem Zivilstand

Bisheriger Zivilstand der Männer	Bisheriger Zivilstand der Frauen				
	ledig	ver- witwet	geschle- den	zus. 3. Vj. 58	zus. 3. Vj. 57
Ledig	1040	5	61	1106	1151
Verwitwet	23	5	16	44	47
Geschieden	97	8	55	160	159
Zus. 3. Vj. 58	1160	18	132	1310	.
Zus. 3. Vj. 57	1209	23	125	.	1357

Heiraten nach Heimatgruppen

Heimat der Männer	Bisherige Heimat der Frauen				
	Stadt Zürich	übrige Schweiz	Aus- land	zus. 3. Vj. 58	zus. 3. Vj. 57
Stadt Zürich	50	166	52	268	268
Übr. Schweiz	85	547	139	771	838
Ausland	12	54	205	271	251
Zus. 3. Vj. 58	147	767	396	1310	.
Zus. 3. Vj. 57	143	825	389	.	1357

Geborene nach Lebensfähigkeit, Geschlecht, Ehelichkeit und Niederkunftsort

Lebensfähigkeit Geschlecht	Geborene in den Monaten			Ehelichkeit		Niederkunftsort		Geborene zus.	
	Juli	Aug.	Sept.	ehe- lich	unehe- lich	Woh- nung	An- stalt	3. Vj. 1958	3. Vj. 1957
Lebendgeborene	418	454	509	1282	99	52	1329	1381	1455
Knaben	211	225	259	649	46	28	667	695	783
Mädchen	207	229	250	633	53	24	662	686	672
Totgeborene	6	6	7	18	1	-	19	19	23
Knaben	3	4	2	8	1	-	9	9	11
Mädchen	3	2	5	10	-	-	10	10	12
Geborene im ganzen	424	460	516	1300	100	52	1348	1400	1478
Knaben	214	229	261	657	47	28	676	704	794
Mädchen	210	231	255	643	53	24	672	696	684

Gestorbene nach Monaten, Heimatgruppen, Geschlecht und Sterbeort

Monate	Heimatgruppen der Gestorbenen				Geschlecht		Sterbeort		Gestorbene zus.	
	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	Ausland	männlich	weiblich	Stadt Zürich	auswärts	3. Vj. 1958	3. Vj. 1957
Juli	110	51	139	33	165	168	266	67	333	342
August	90	40	124	24	152	126	236	42	278	309
September	113	35	94	18	125	135	223	37	260	299
3. Vj. 1958	313	126	357	75	442	429	725	146	871	.
3. Vj. 1957	396	132	357	65	482	468	781	169	.	950

Gestorbene nach Geschlecht und Alter

Geschlecht	Alter der Gestorbenen in vollendeten Jahren										Gestorbene zusammen
	unter 1	1-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80 u. m.	
Männlich	13	8	7	20	17	34	81	90	116	56	442
Weiblich	10	4	2	7	10	19	47	83	132	115	429
Zus. 3. Vj. 1958	23	12	9	27	27	53	128	173	248	171	871
Zus. 3. Vj. 1957	22	9	11	19	28	72	134	221	258	176	950

Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht¹

Todesursachen	Gestorbene in den Monaten			Geschlecht		Gestorbene zus.	
	Juli	Aug.	Sept.	männlich	weiblich	3. Vj. 1958	3. Vj. 1957
Angeborene Lebensschwäche	2	1	2	3	2	5	2
Übrige Säuglingskrankheiten und deren Folgen	5	3	1	6	3	9	13
Altersschwäche	1	2	4	-	7	7	-
Bildungsfehler (Missbildungen)	5	1	6	7	5	12	6
Grippe (Influenza)	1	-	1	-	2	2	3
Lungentuberkulose	2	5	2	7	2	9	7
Übrige Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	2
Übrige übertragbare Krankheiten	-	3	1	2	2	4	9
Karzinom	88	60	67	103	112	215	206
Übrige Geschwülste	14	11	11	20	16	36	35
Erkrankung der Hirngefässe (Hirnschlag)	3	6	6	7	8	15	12
Übrige Krankheiten des Nervensystems	3	6	2	8	3	11	14
Herzkrankheiten	41	32	25	46	52	98	116
Arterienverkalkung	64	55	52	87	84	171	199
Übrige Krankheiten der Kreislauforgane	36	31	21	39	49	88	108
Krankheiten des Blutes usw.	1	-	2	1	2	3	9
Rheumatische, Stoffwechsel- usw. Krankheiten	10	7	6	4	19	23	21
Krankheiten der Verdauungsorgane	13	16	7	20	16	36	49
Lungenentzündung	5	3	1	7	2	9	11
Übrige Krankheiten der Atmungsorgane	3	3	2	5	3	8	11
Nierenentzündung	4	5	4	8	5	13	16
Übr. Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	4	3	6	10	3	13	13
Selbstmord	8	8	13	15	14	29	24
Unfall	17	15	14	32	14	46	59
Übrige (auch unbestimmte)	3	2	4	5	4	9	5
Zusammen	333	278	260	442	429	871	950
In Krankenanstalten Gestorbene	194	156	143	236	257	493	546

¹ Provisorische Zahlen

Personenwanderungen nach Monaten, Heimat und Geschlecht

Monate	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 3.Vj. 1958			Wandergewinn 3.Vj.1957
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	
Schweizer										
Juli	1124	1111	2235	955	959	1914	169	152	321	-344
August	749	848	1597	730	739	1469	19	109	128	-153
September	793	971	1764	1170	1420	2590	-377	-449	-826	-576
3. Vj. 1958	2666	2930	5596	2855	3118	5973	-189	-188	-377	.
3. Vj. 1957	2703	2813	5516	3287	3302	6589	-584	-489	.	-1073
Ausländer										
Juli	856	785	1641	648	703	1351	208	82	290	723
August	639	705	1344	653	674	1327	- 14	31	17	- 70
September	798	861	1659	781	815	1596	17	46	63	169
3. Vj. 1958	2293	2351	4644	2082	2192	4274	211	159	370	.
3. Vj. 1957	2867	2691	5558	2321	2415	4736	546	276	.	822
Zusammen										
Juli	1980	1896	3876	1603	1662	3265	377	234	611	379
August	1388	1553	2941	1383	1413	2796	5	140	145	-223
September	1591	1832	3423	1951	2235	4186	-360	-403	-763	-407
3. Vj. 1958	4959	5281	10240	4937	5310	10247	22	- 29	- 7	.
3. Vj. 1957	5570	5504	11074	5608	5717	11325	- 38	-213	.	-251

Personenwanderungen nach Heimatgruppen und Geschlecht

Heimatgruppen	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 3.Vj.1958			Wandergewinn 3.Vj.1957
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	
Stadt Zürich	339	391	730	467	532	999	-128	-141	-269	-424
Übriger Kanton	324	383	707	298	392	690	26	- 9	17	-111
Übrige Schweiz	2003	2156	4159	2090	2194	4284	- 87	- 38	-125	-538
Schweiz	2666	2930	5596	2855	3118	5973	-189	-188	-377	-1073
Deutschland	660	946	1606	604	900	1504	56	46	102	229
Frankreich	45	53	98	50	44	94	- 5	9	4	11
Italien	885	644	1529	824	577	1401	61	67	128	365
Österreich	250	370	620	258	374	632	- 8	- 4	- 12	80
Übriges Ausland	453	338	791	346	297	643	107	41	148	137
Ausland	2293	2351	4644	2082	2192	4274	211	159	370	822
Zus. 3. Vj. 1958	4959	5281	10240	4937	5310	10247	22	- 29	- 7	.
Zus. 3. Vj. 1957	5570	5504	11074	5608	5717	11325	- 38	-213	.	-251

Wanderungen von berufstätigen Männern nach Beruf und Heimat

Berufsstellung Erwerbszweig	Zugezogene Männer			Weggezogene Männer			Wandergewinn	
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	3. Vj. 1958	3. Vj. 1957
Selbständige								
Handel, Bank, Versicherung	64	12	76	48	8	56	20	11
Übrige	73	22	95	84	20	104	- 9	- 32
Zusammen	137	34	171	132	28	160	11	- 21
Angestellte								
Private kaufmännische	527	100	627	458	87	545	82	- 32
Private technische	178	81	259	228	61	289	- 30	- 18
Künstlerische	28	256	284	32	229	261	23	59
Öffentliche	95	27	122	112	15	127	- 5	- 2
Zusammen	828	464	1292	830	392	1222	70	7
Arbeiter								
Urproduktion	27	52	79	26	66	92	- 13	- 43
Nahrungs-, Genussmittel	78	78	156	79	56	135	21	21
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	34	66	100	24	53	77	23	63
Metalle, Maschinen, Apparate	424	415	839	356	376	732	107	363
Baugewerbe	127	194	321	133	220	353	- 32	-141
Holzbearbeitung	21	40	61	31	19	50	11	2
Graphisches Gewerbe	56	53	109	63	32	95	14	34
Gastgewerbe, Anstalten	93	398	491	87	271	358	133	98
Verkehr	163	18	181	154	9	163	18	30
Gesundheits-, Krankenpflege	22	10	32	13	5	18	14	6
Übrige	151	227	378	161	286	447	- 69	- 65
Zusammen	1196	1551	2747	1127	1393	2520	227	368
Berufstätige Männer im ganzen	2161	2049	4210	2089	1813	3902	308	354

Wanderungen von berufstätigen Frauen nach Beruf und Heimat

Berufsstellung Erwerbszweig	Zugezogene Frauen			Weggezogene Frauen			Wandergewinn	
	Schwei- zerinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	Schwei- zerinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	3. Vj. 1958	3. Vj. 1957
Selbständige								
Geschäftsinhaberinnen	20	1	21	22	1	23	- 2	- 7
Übrige	15	11	26	22	8	30	- 4	- 4
Zusammen	35	12	47	44	9	53	- 6	- 11
Angestellte								
Private kaufmännische, technische	716	126	842	601	91	692	150	62
Künstlerische	5	150	155	9	144	153	2	27
Öffentliche	83	7	90	91	5	96	- 6	- 3
Zusammen	804	283	1087	701	240	941	146	86
Arbeiterinnen								
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	123	194	317	146	163	309	8	109
Gastgewerbe, Anstalten	350	669	1019	351	608	959	60	- 26
Gesundheits-, Krankenpflege	213	47	260	229	72	301	- 41	22
Private Dienstleistungen	168	550	718	200	580	780	- 62	-100
Übrige	123	197	320	143	152	295	25	30
Zusammen	977	1657	2634	1069	1575	2644	- 10	35
Berufstätige Frauen im ganzen	1816	1952	3768	1814	1824	3638	130	110

Personenwanderungen nach Herkunftsgebiet, Wanderziel und Heimat

Herkunftsgebiet Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 3.Vj. 1958			Wander- gewinn 3. Vj. 1957
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	
Agglom'gemeinden ¹	544	270	814	566	219	785	- 22	51	29	-276
Übriger Kanton	1033	379	1412	1186	251	1437	-153	128	- 25	-240
Übrige Schweiz	3275	769	4044	3417	588	4005	-142	181	39	133
Schweiz	4852	1418	6270	5169	1058	6227	-317	360	43	-383
Deutschland	84	1232	1316	64	1154	1218	20	78	98	102
Italien	39	976	1015	44	1074	1118	- 5	- 98	-103	238
Österreich	13	381	394	25	427	452	- 12	- 46	- 58	50
Übriges Ausland	608	632	1240	661	555	1216	- 53	77	24	-245
Ausland	744	3221	3965	794	3210	4004	- 50	11	- 39	145
Unbekannt	-	5	5	10	6	16	- 10	- 1	- 11	- 13
Zus. 3. Vj. 1958	5596	4644	10240	5973	4274	10247	-377	370	- 7	.
Zus. 3. Vj. 1957	5516	5558	11074	6589	4736	11325	-1073	822	.	-251

¹ Agglomerationsgemeinden: Adliswil, Dietikon, Kilchberg, Küsnacht, Langnau, Oberengstringen, Opfikon, Rüslikon, Schlieren, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf, Wallisellen, Zollikon

Familienwanderungen nach Monaten und Heimat

Monate	Zugezogene Familien			Weggezogene Familien			Familienmehrzzug 3.Vj. 1958			Familien- mehrzzug 3. Vj. 1957
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	
Juli	228	60	288	154	49	203	74	11	85	27
August	136	53	189	124	50	174	12	3	15	- 49
September	126	55	181	273	68	341	-147	- 13	-160	-146
3. Vj. 1958	490	168	658	551	167	718	- 61	1	- 60	.
3. Vj. 1957	435	212	647	608	207	815	-173	5	.	-168

Umzüge innerhalb der Stadt nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen				Umzugs- gewinn	Innerhalb der Stadt umgezogene Familien				Umzugs- gewinn
	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	im ganzen		im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	im ganzen	
1. Kreis	314	741	999	2054	-258	13	33	54	220	- 21
2. Kreis	362	690	694	1746	- 4	44	61	53	158	8
3. Kreis	468	1054	1036	2558	18	57	95	99	251	- 4
4. Kreis	697	1112	1261	3070	-149	58	60	96	214	- 36
5. Kreis	200	485	560	1245	- 75	18	41	50	109	- 9
6. Kreis	473	1041	1041	2555	-	37	75	86	198	- 11
7. Kreis	508	827	838	2173	- 11	35	57	41	133	16
8. Kreis	368	782	803	1953	- 21	26	47	61	134	- 14
9. Kreis	357	481	554	1392	- 73	59	49	63	171	- 14
10. Kreis	303	625	680	1608	- 55	42	59	78	179	- 19
11. Kreis	1955	1418	790	4163	628	328	194	90	612	104
GANZE STADT										
3. Vj. 1958	6005	9256	9256	24517	.	717	771	771	2259	.
3. Vj. 1957	5747	9673	9673	25093	.	625	811	811	2247	.

Stellensuchende Männer nach Berufsgruppen ¹

Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				3. Vierteljahr 1958 im ganzen		
	Anfang Juli	Ende Juli	Ende Aug.	Ende Sept.	Stellensuchende ²	offene Stellen ²	Stellenbesetzungen
Landwirtschaft, Gärtnerei	–	–	1	–	8	9	2
Lebens- und Genussmittel	–	–	–	1	4	3	2
Bekleidung, Reinigung, Leder	5	5	5	9	37	47	19
Bauten und Baustoffe – Gelernte	5	1	9	11	235	408	185
Bauten und Baustoffe – Ungelernte	4	2	3	1	83	205	79
Holz und Glas	16	16	7	10	188	103	62
Textilindustrie	–	–	–	1	1	–	–
Graphisches Gewerbe	2	–	1	2	5	3	1
Metall, Maschinen – Gelernte	9	8	4	9	76	111	47
Metall, Maschinen – Ungelernte	5	5	5	2	32	38	29
Übrige Gewerbe und Industrien	–	–	–	–	1	2	1
Handel und Verwaltung – Gelernte	36	38	38	32	161	184	46
Handel und Verwaltung – Ungelernte	35	42	45	42	141	109	65
Gastwirtschaft	6	5	10	18	54	80	20
Verkehr	4	4	8	6	43	37	31
Freie und gelehrte Berufe	34	18	22	33	99	30	8
Übrige Ungelernte	33	25	28	19	259	355	233
Zusammen 3. Vierteljahr 1958	194	169	186	196	1427	1724	830
Zusammen 3. Vierteljahr 1957	115	90	86	108	1343	1865	941

¹ Anmeldungen beim Städtischen Arbeitsamt

² Rest vom Vorvierteljahr und Neumeldungen

Stellensuchende Frauen nach Berufsgruppen ¹

Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				3. Vierteljahr 1958 im ganzen		
	Anfang Juli	Ende Juli	Ende Aug.	Ende Sept.	Stellensuchende ²	offene Stellen ²	Stellenbesetzungen
Bekleidung, Reinigung, Leder	15	20	17	21	69	231	23
Textilindustrie	–	–	–	–	6	8	5
Graphisches Gewerbe	3	2	4	1	13	30	8
Handel und Verwaltung	33	32	35	63	421	815	210
Gastwirtschaft	12	8	7	11	90	417	64
Freie und gelehrte Berufe	29	25	23	32	76	87	17
Haushalt	5	14	6	8	94	268	37
Übrige Berufe – Gelernte	8	3	6	3	43	63	20
Übrige Berufe – Ungelernte	14	17	21	27	209	185	128
Zusammen 3. Vierteljahr 1958	119	121	119	166	1021	2104	512
Zusammen 3. Vierteljahr 1957	103	93	97	130	929	2629	469

¹ Anmeldungen beim Städtischen Arbeitsamt

² Rest vom Vorvierteljahr und Neumeldungen

Vermittlungstätigkeit des städtischen Arbeitsamtes

Monate	Stellensuchende ¹		Offene Stellen ¹		Stellenbesetzungen		Stellensuchende auf 100 off. Stellen		Von 100 Stellens. wurden placiert	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Juli 1958	547	394	679	996	254	160	81	40	46	41
Aug. 1958	564	395	597	944	264	198	94	42	47	50
Sept. 1958	671	472	706	1048	312	154	95	45	46	33
Sept. 1957	538	409	803	1236	340	168	67	33	63	41

¹ Rest vom Vormonat und Neumeldungen

Taggeldbezüger in der Arbeitslosenversicherung nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Ganzarbeitslose Bezüger				Teilarbeitslose Bezüger			
	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Juni	Juli	Aug.	Sept.
Nahrungs- u. Genussmittelarbeiter	7	6	4	2	2	5	5	4
Erden u. Steine, Bau- u. Holzarbeiter	81	77	69	69	2	1	2	3
Textilarbeiter	—	—	—	—	—	—	1	10
Bekleidungs- u. Lederarbeiter	14	18	23	15	32	37	51	60
Papierarb., graphische Arbeiter	4	6	4	4	—	—	—	—
Chemiearbeiter	—	1	—	—	—	—	—	—
Metallarbeiter	20	13	17	13	5	4	1	3
Uhrenarbeiter	2	1	1	1	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	8	9	5	6	1	—	—	1
Kaufm. Ang., Verkaufspersonal	60	38	53	58	—	—	—	1
Verkehrsdienst	11	16	14	13	2	1	1	1
Übrige Berufsarten	69	71	56	62	2	—	—	2
Zusammen 1958	276	256	246	243	46	48	61	85
Zusammen 1957	184	172	175	172	30	15	32	23

Gänzlich arbeitslose Taggeldbezüger nach Kassengruppen

Versicherungskassen	Grundzahlen der Bezüger				Bezüger auf 1000 Mitglieder			
	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Juni	Juli	Aug.	Sept.
Männer								
Private Kassen	73	66	73	76	3	2	3	3
Städtische Kasse	149	131	118	108	6	5	4	4
Zusammen 1958	222	197	191	184	4	4	4	3
Zusammen 1957	148	133	146	134	3	2	3	2
Frauen								
Private Kassen	8	11	9	14	1	2	1	2
Städtische Kasse	46	48	46	45	3	4	3	3
Zusammen 1958	54	59	55	59	3	3	3	3
Zusammen 1957	36	39	29	38	2	2	1	2

Kleinhandelspreise von Nahrungsmitteln (Indexartikel)

Artikel	Mengen- einheit	Häufigster Preis um die Monatsmitte pro Mengeneinheit in Rappen ¹					
		August 1939	Sept. 1957	Juni 1958	Juli 1958	Aug. 1958	Sept. 1958
Milch	Liter	34	55	57	57	57	57
Tafelbutter	kg	515	1155	1155	1155	1155	1155
Käse, Emmentaler	kg	280	669	669	669	669	669
Eier, inländische	Stück	16	34	30	29	30	33
Eier, ausländische	Stück	12	26	23	24	24	26
Rindfleisch, Siedefleisch	kg	305	674	677	677	677	677
Rindfleisch, Bratenstücke	kg	310	737	743	741	744	745
Kalbfleisch, Bratenstücke Ia	kg	385	934	941	944	964	965
Kalbfleisch, Bratenstücke IIa	kg	330	815	812	816	839	844
Schweinefleisch, Bratenstücke	kg	350	767	713	711	750	774
Magerspeck	kg	375	834	772	774	797	817
Servelat	Stück	20	42	39	39	39	39
Landjäger	Stück	25	50	50	50	50	50
Bratwurst	kg	370	702	690	690	690	690
Schüblinge	Stück	30	58	58	57	57	57
Wienerli	Paar	30	64	60	60	60	60
Ausgelassenes Schweinefett	kg	205	270	254	254	254	250
Kokosfett in Tafeln	kg	200	290	290	296	296	296
Speiseöl	Liter	150	280	261	255	255	255
Halbweissbrot	kg	43	74	73	73	73	73
Ruchbrot	kg	38	59	60	60	60	60
Weissmehl	kg	40	114	107	107	110	110
Halbweissmehl	kg	38	73	70	70	70	70
Mais	kg	31	72	69	69	69	69
Haferflocken	kg	42	96	93	92	92	92
Reis, Camolino	kg	49	100	97	99	99	99
Teigwaren, offen	kg	64	111	111	111	111	111
Bienenhonig, einheimisch, offen	kg	450	950	950	900	900	900
Kristallzucker	kg	54	103	94	93	93	93
Kakao	kg	200	720	700	700	700	700
Kochschokolade	kg	240	600	650	650	700	700
Milchschokolade	kg	500	900	900	900	950	1000
Kaffee, geröstet	kg	350	1020	1007	1007	1007	1007
Kartoffeln	kg	26	38	72	39	38	38
Bohnen, weisse	kg	46	116	116	116	116	116
Erbsen, gelbe	kg	56	127	128	128	128	128
Spinat	kg	65	85	85	110	100	105
Weisskabis	kg	30	65	75	60	55	50
Rüebli (Karotten)	kg	35	90	120	80	60	60
Zwiebeln	kg	30	75	75	75	75	75
Kopfsalat	kg	105	160	120	115	140	150
Äpfel	kg	60	165	230	205	60	60

¹ Preise ohne Abzug von Rückvergütungen

Kleinhandelspreise von Brenn- und Leuchtstoffen (Indexartikel)

Artikel	Mengen- einheit	Häufigster Preis um die Monatsmitte pro Mengeneinheit in Rappen					
		August 1939	Sept. 1957	Juni 1958	Juli 1958	Aug. 1958	Sept. 1958
Tannenholz, in Spalten	Ster	2800	6030	6030	6030	6030	6030
Buchenholz, in Spalten	Ster	3300	6440	6440	6440	6440	6440
Zürcher Brechkoks, 20/40 mm	q	830	2190	2050	2070	2070	2090
Brikette	q	730	1370	1440	1460	1460	1480
Ruhranthrazit, 30/50 mm	q	1010	2600	2700	2700	2700	2700
Heizöl, leicht	q	1245	2370	1800	1800	1850	1850
Heizöl, spezial	q	1345	2450	1880	1880	1930	1930
Gas	m ³	20	25	25	25	25	25
Elektr. Strom Tagesenergie ¹	kWh	45	7	7	7	7	7
Elektr. Strom Nachtenergie ¹	kWh	20	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5

¹ Bis April 1955 alter Tarif: Lichtenergie 45 Rp. bzw. 20 Rp., Kochenergie 6 Rp.; ab Mai 1955 Einheitstarif: Tagesenergie 7 Rp., Nachtenergie 3,5 Rp. pro kWh plus monatliche Grundgebühr von 60 Rp. pro Wohnraum und 30 Rp. pro Nebenraum

Zürcher Index der Konsumentenpreise – August 1939 = 100¹

Indexgruppen	Quoten Prozent	Juli 1957	Okt. 1957	Jan. 1958	April 1958	Juni 1958	Juli 1958	Aug. 1958	Sept. 1958
Nahrung	40,0	196,2	198,7	198,1	195,9	197,2	197,0	197,6	198,4
Milch, Milchprodukte	13,2	190,0	190,0	193,4	193,4	193,4	193,4	193,4	193,4
Eier	2,0	192,8	218,8	201,0	171,9	189,6	190,6	193,8	211,4
Fleisch	9,0	216,3	218,7	217,0	213,8	211,9	211,7	215,3	217,3
Fette, Speiseöle	1,6	159,3	158,6	158,3	155,1	153,0	153,1	153,1	152,9
Brot, and. Getreideprod.	5,1	169,7	171,6	169,1	168,4	168,4	168,5	168,8	168,8
Zucker, Honig	1,5	194,3	188,0	188,0	178,1	178,1	175,2	175,2	175,2
Kaffee, Kakao, Schokolade	1,9	283,1	283,1	280,6	279,0	282,5	282,5	287,6	289,3
Kartoffeln	1,2	169,2	169,2	173,1	173,1	176,9	173,1	173,1	173,1
Gemüse, Hülsenfrüchte	3,0	197,1	199,0	194,8	196,2	196,6	195,6	192,9	191,4
Obst	1,5	175,7	190,5	195,9	210,8	227,0	228,4	217,6	205,4
Heizung, Beleuchtung	7,0	143,6	144,8	144,9	144,9	143,6	144,1	144,2	144,7
Holz	0,7	205,3	205,3	205,3	205,3	205,3	205,3	205,3	205,3
Kohle	1,8	215,6	220,4	222,8	222,8	224,4	226,3	226,3	228,2
Heizöl	0,3	186,3	186,3	176,2	176,2	142,2	142,2	146,0	146,0
Gas	1,5	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0
Elektrischer Strom	2,7	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1
Bekleidung	15,0	224,1	226,6	228,1	228,1	228,1	227,8	227,8	227,8
Miete	20,0	128,5	129,1	129,3	133,6	133,6	133,6	133,6	133,6
Reinigung	3,0	213,2	214,2	214,2	216,7	216,7	216,7	218,9	218,9
Verschiedenes	15,0	159,0	160,8	160,8	163,8	163,8	163,8	165,0	165,0
Gesamtindex	100,0	178,1	180,0	180,0	180,5	180,9	180,8	181,3	181,7

¹ Berechnet nach den revidierten eidgenössischen Verständigungsgrundlagen von 1950

Handänderungen von Liegenschaften nach Rechtstiteln

Rechtstitel	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Alle Liegenschaften	
	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert in 1000 Fr. 3.Vj. 1958 3.Vj. 1957	
Freihandkauf	198	1 189	53 432	75	2 389	15 815	69 247	55 476
Zwangsverwertung	2	4	414	—	—	—	414	532
Abtretung	29	147	4 714	42	177	547	5 261	6 354
Erbgang	86	657	13 991	3	136	93	14 084	16 268
Tausch	—	—	—	16	116	961	961	2 642
Anderer	1	11	860	34	64	634	1 494	2 365
Zus. 3. Vj. 1958	316	2 008	73 411	170	2 882	18 050	91 461	.
Zus. 3. Vj. 1957	306	1 860	71 192	237	1 976	12 445	.	83 637

Freihandkäufe von Liegenschaften nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Alle Liegenschaften	
	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert in 1000 Fr. 3.Vj. 1958 3.Vj. 1957	
1. Kreis	1	1	235	—	—	—	235	1 470
2. Kreis	42	186	11 396	—	—	—	11 396	2 864
3. Kreis	13	47	3 477	2	19	114	3 591	3 606
4. Kreis	6	15	2 041	1	1	70	2 111	2 478
5. Kreis	3	16	1 370	—	—	—	1 370	—
6. Kreis	19	112	4 813	1	8	188	5 001	6 621
7. Kreis	25	130	6 925	8	163	1 395	8 320	6 658
8. Kreis	9	34	3 400	—	—	—	3 400	2 711
9. Kreis	26	221	6 576	12	160	1 001	7 577	4 878
10. Kreis	15	130	5 520	26	1 284	9 167	14 687	6 529
11. Kreis	39	297	7 679	25	754	3 880	11 559	17 661
Ganze Stadt								
3. Vj. 1958	198	1 189	53 432	75	2 389	15 815	69 247	.
3. Vj. 1957	177	1 042	46 896	61	1 123	8 580	.	55 476

Bautätigkeit nach Gebäudearten und Erstellern

Gebäudearten	Zahl der neuerstellten Gebäude					3. Vierteljahr 1958		3. Vierteljahr 1957	
	Privat- personen	Bauge- nossen- schaften	Handels- gesell- schaften	Stadt- ge- meinde	andere Ersteller	Gebäude im ganzen	Woh- nungen	Gebäude im ganzen	Woh- nungen
Einfamilienhäuser ¹	3	3	—	—	—	6	6	20	20
Reine Mehrfamilienhäuser ¹	35	8	18	21 ⁵	4 ⁶	86	985	68	571
Wohnhäuser m. Geschäftslokal.	3	—	1	—	—	4	26	11	124
Geschäftsgebäude ²	5	—	6	—	1	12	1	18	3
Fabriken, Werkstätten ³	3	—	5	—	2	10	1	8	—
Verwaltungsgebäude ⁴	—	—	—	5	3	8	—	6	—
Garagengebäude	22	1	3	—	—	26	.	31	.
Anderer Bauten	6	1	5	7	4	23	—	18	—
Alle Gebäude	77	13	38	33	14	175	.	180	.
Erstellte Wohnungen zus.⁷	433	148	210	135	93	.	1019	.	718

¹ Reine Wohngebäude ² Büro- u. Geschäftshäuser, Bankgebäude, Warenhäuser, Versicherungen, Laden- u. Atelieregebäude, Hotels, Apartmenthäuser ³ Einschliesslich Lagerhäuser ⁴ Einschliesslich Schul-, Spital- u. Anstaltsgebäude sowie kirchliche Bauten
⁵ Pauschalvergebung an Generalunternehmer mit 135 Wohnungen ⁶ Davon 2 Städtische Stiftung Wohnungsfürsorge für betagte Einwohner mit 65 Wohnungen ⁷ Davon mit öffentlicher Finanzbeihilfe erstellte Wohnungen, 1958: 136; 1957: —

Projektierte und neuerstellte Wohnungen nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Wohnungen am 30.9.58		Im 3. Vj. 58 erstellte Wgn. mit ... Zimmern					Erstellte Wgn. zus.		Wohnungs- bestand 30.9.1958
	projektiert ¹	im Bau	1	2	3	4	5 u.m.	3.Vj.58	3.Vj.57	
1. Kreis	6	10	-	-	-	-	-	-	3	3 934
Rathaus	4	8	-	-	-	-	-	-	-	2 058
Hochschulen	-	1	-	-	-	-	-	-	1	401
Lindenhof	-	-	-	-	-	-	-	-	2	882
City	2	1	-	-	-	-	-	-	-	593
2. Kreis	87	64	4	8	27	24	9	72	72	12 377
Wollishofen	58	49	4	6	27	20	4	61	26	6 952
Leimbach	16	12	-	-	-	-	-	-	45	838
Enge	13	3	-	2	-	4	5	11	1	4 587
3. Kreis	80	516	9	6	16	23	3	57	49	19 367
Alt-Wiedikon	10	12	-	-	-	-	-	-	19	6 799
Friesenberg	16	432	-	-	1	17	-	18	-	2 593
Sihlfeld	54	72	9	6	15	6	3	39	30	9 975
4. Kreis	17	1	-	-	-	-	-	-	-	12 453
Werd	16	-	-	-	-	-	-	-	-	2 121
Langstrasse	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5 426
Hard	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4 906
5. Kreis	1	2	-	-	-	-	-	-	8	4 650
Gewerbeschule	1	-	-	-	-	-	-	-	8	3 913
Escher Wyss	-	2	-	-	-	-	-	-	-	737
6. Kreis	80	107	19	6	4	6	-	35	-	15 206
Unterstrass	53	-	12	6	-	-	-	18	-	10 788
Oberstrass	27	107	7	-	4	6	-	17	-	4 418
7. Kreis	403	99	8	10	16	-	3	37	54	12 413
Fluntern	13	23	-	-	-	-	-	-	1	2 686
Hottingen	40	18	3	6	1	-	-	10	1	4 887
Hirslanden	66	13	-	-	-	-	-	-	1	3 780
Witikon	284	45	5	4	15	-	3	27	51	1 060
8. Kreis	324	35	2	-	5	-	-	7	18	8 454
Seefeld	43	12	-	-	-	-	-	-	-	3 548
Mühlebach	277	23	-	-	-	-	-	-	18	2 984
Weinegg	4	-	2	-	5	-	-	7	-	1 922
9. Kreis	485	611	10	25	43	12	-	90	24	13 181
Albisrieden	189	73	6	9	18	-	-	33	16	5 944
Altstetten	296	538	4	16	25	12	-	57	8	7 237
10. Kreis	568	204	14	13	26	23	1	77	89	12 069
Höngg	472	204	2	9	12	17	1	41	57	4 518
Wipkingen	96	-	12	4	14	6	-	36	32	7 551
11. Kreis	1272	1139	103	160	266	104	11	644	401	25 203
Affoltern	438	159	8	3	18	-	1	30	6	4 050
Oerlikon	77	30	8	8	-	-	-	16	63	7 286
Schwamendgn.	677	814	16	123	187	50	10	386	257	8 737
Seebach	80	136	71	26	61	54	-	212	75	5 130
Ganze Stadt	3323	2788	169	228	403	192	27	1019	718	139 307

¹ In baubewilligten, am Stichtag noch nicht begonnenen Bauten

Projektierte Neubauten und Wohnungen nach Erstellern¹

Ersteller	Projektierte Wohn- und Nutzbauten			Projektierte Wohnungen			Projektierte Wohnungen im ganzen	
	Zahl der Gebäude	Raum-inhalt 1000 m ³	Bau-summe 1000 Fr.	1 u. 2 Zimmer	3 u. 4 Zimmer	5 u.m. Zimmer	3. Vj. 1958	3. Vj. 1957
Privatpersonen	91	227,2	24 671	241	181	16	438	561
Baugenossenschaften	3	2,4	260	–	–	–	–	536
Handelsgesellschaften	19	92,0	8 600	45	37	–	82	9
Stadtgemeinde	11	59,6	8 725	–	6	–	6	475
Anderer	4	18,5	2 732	–	–	–	–	86
Zus. 3. Vj. 1958	128	399,7	44 988	286	224	16	526	.
Zus. 3. Vj. 1957	291	1009,4	109 067	464	1154	49	.	1667

¹ In der Berichtszeit erteilte Baubewilligungen

Fortschreibung des Wohnungsbestandes

Fortschreibungselemente	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern					Wohnungen im ganzen	
	1	2	3	4	5 u.m.	1958	1957
Stand am 1. Juli 1958	7342	26 916	60 217	30 736	13 186	138 397	136 221
Neubauwohnungen	169	228	403	192	27	1 019	718
Zuwachs durch Umbauten ¹	4	–8	–16	–29	–10	–59	–7
Abgang durch Abbrüche	4	11	19	12	4	50	36
Reinzuwachs	169	209	368	151	13	910	675
Stand am 30. Sept. 1958	7511	27 125	60 585	30 887	13 199	139 307	136 896

¹ Einschliesslich Zweckentfremdung

Leerwohnungen nach Stadtkreisen – Ende September 1958

Stadtkreis	Leerstehende Wohnungen mit ... Zimmern						Leere Wohng. 30.9.1958		Leere Wohng. 30.9.1957	
	1	2	3	4	5	6 u.m.	im ganzen	in Prozent	im ganzen	in Prozent
1. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Kreis	–	–	–	3	–	–	3	0,02	1	0,01
3. Kreis	–	1	1	–	–	–	2	0,01	–	–
4. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,01
5. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
6. Kreis	4	1	–	–	2	–	7	0,05	1	0,01
7. Kreis	1	–	–	–	–	–	1	0,01	3	0,03
8. Kreis	–	1	–	–	–	–	1	0,01	–	–
9. Kreis	–	–	1	–	–	–	1	0,01	–	–
10. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11. Kreis	–	–	1	–	–	–	1	0,00	1	0,00
Ganze Stadt	5	3	3	3	2	–	16 ¹	.	.	.
In Prozent	0,07	0,01	0,01	0,01	0,03	–	.	0,01	.	0,01
30. Sept. 1957	1	–	4	1	1	–	.	.	7 ²	.

¹ Davon 4 bereits vermietet

² Davon 4 bereits vermietet

Leere Mietwohnungen nach Mietpreisstufen – Ende September 1958

Mietpreisstufen	Leerstehende Mietwohnungen mit ... Zimmern						Leere Mietwohnungen zus.	
	1	2	3	4	5	6 u.m.	30.9.1958	30.9.1957
bis 2000 Franken	–	3	1	–	–	–	4	2
2001–2500 Franken	2	–	–	–	–	–	2	1
2501–3000 Franken	3	–	–	1	–	–	4	–
über 3000 Franken	–	–	2	2	2	–	6	4
Zus. am 30.9. 1958	5	3	3	3	2	–	16	.
Zus. am 30.9. 1957	1	–	4	1	1	–	.	7

Zürcher Baukostenindex¹ nach Arbeitsgattungen

Hauptgruppen Arbeitsgattungen	Indexstand an den Stichtagen			Anstieg in % vom 1.8.1958 bis 1.2.1959	Promille- anteile 1.2.1959
	1. Febr. 1958	1. Aug. 1958	1. Febr. 1959		
Indexziffern 1. Juni 1939 = 100					
Rohbaukosten	212,7	215,9	213,9	- 0,9	367
Innenausbaukosten	212,5	216,1	216,3	0,1	493
Übrige Kosten	210,8	213,5	213,1	- 0,2	140
Gesamtkosten	212,4	215,7	215,1	- 0,3	1000
Indexziffern 1. August 1957 = 100					
Aushubarbeiten	99,3	102,2	101,2	- 0,9	10
Erd-, Maurer- und Eisenbetonarbeiten	99,1	100,3	99,3	- 0,9	291
Kunststeinarbeiten	100,4	103,8	104,2	0,4	17
Zimmerarbeiten	100,6	101,6	99,6	- 1,9	22
Dachdeckerarbeiten	99,2	102,8	101,6	- 1,2	17
Spenglerarbeiten	100,0	101,6	102,5	0,8	8
Flachbedachung (Heizungsanbau)	107,7	106,7	106,7	-	2
Rohbaukosten	99,3	100,7	99,8	- 0,9	367
Glaserarbeiten	103,2	104,8	104,9	0,1	40
Gipsarbeiten	98,3	106,6	107,0	0,3	52
Sanitäre Installationen	99,1	99,0	98,9	- 0,1	84
Elektrische Installationen	100,4	107,3	107,8	0,5	57
Heizungsinstallationen	97,8	98,2	97,4	- 0,8	46
Ölfeuerungsanlage	97,5	87,9	84,0	- 4,5	7
Isolationsarbeiten	102,8	104,1	103,5	- 0,6	8
Schreinerarbeiten	103,2	103,4	104,7	1,3	65
Beschlägellieferung	101,4	99,1	97,3	- 1,8	8
Plattenarbeiten	101,0	97,9	99,8	2,0	12
Jalousie- und Rolladen	100,0	99,0	98,9	- 0,0	10
Schlosserarbeiten	99,3	101,7	99,7	- 1,9	17
Spezialschlosserarbeiten	99,5	99,7	99,7	-	4
Sonnenstoren	101,5	103,5	104,8	1,3	6
Unterlagsböden	100,0	100,5	99,9	- 0,6	7
Parkettarbeiten	98,2	98,4	97,8	- 0,6	10
Linoleumbeläge	94,7	88,2	88,2	-	10
Malerarbeiten	100,0	103,7	104,1	0,5	37
Tapeziererarbeiten	100,3	100,6	101,1	0,4	11
Baureinigung	101,7	101,7	104,8	3,0	2
Innenausbaukosten	100,1	101,8	101,9	0,1	493
Diverse Gebäude- und Verwaltungskosten	99,7	101,3	101,0	- 0,3	20
Architekten- und Ingenieurhonorar	99,4	100,8	100,2	- 0,6	63
Maurerarbeiten in der Umgebung	100,0	103,4	103,2	- 0,2	10
Werkanschluss Wasser	99,9	101,6	101,6	- 0,0	5
Werkanschluss Elektrizität	100,0	100,0	102,5	2,5	3
Gärtnerarbeiten	100,2	100,2	100,8	0,6	24
Gebühren	99,9	101,5	101,4	- 0,1	8
Bauzinsen	105,6	107,2	106,9	- 0,3	7
Übrige Kosten	100,0	101,3	101,1	- 0,2	140
Gesamtkosten	99,8	101,3	101,0	- 0,3	1000
Kubikmeterpreis in Franken ²	104.08	105.72	105.36	- 0,3	.

¹ Die Berechnungen beziehen sich seit 1957 auf die nachstehenden Indexhäuser: Drei im Jahre 1954 erstellte Wohnblöcke in Zürich-Albisrieden, Letzigraben 209-221. Die sieben Häuser enthalten 6 Zweizimmerwohnungen, 33 Dreizimmer- und 3 Dreieinhalbzimmerwohnungen, im ganzen also 42 Wohnungen. Die neue Indexgrundlage entspricht in Bauart und Ausstattung einem mittleren Standard, wie er heute in Zürich üblich ist

² Kubikmeterpreis am 1. August 1957: Fr. 104.38

Fremdenverkehr — Ankünfte nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Ankünfte in den Monaten			Ankünfte im 3. Vierteljahr 1958			Ankünfte 3. Vj. 1957
	Juli	Aug.	Sept.	Inland- gäste	Ausland- gäste	im ganzen	
Hotels I. Ranges	12 901	13 656	12 675	2 859	36 373	39 232	37 343
Hotels | Kat. A	22 059	23 708	20 575	11 773	54 569	66 342	63 201
II. Ranges | Kat. B u. C	39 552	46 491	38 364	28 928	95 479	124 407	117 254
Gasthöfe	7 895	10 367	7 645	10 869	15 038	25 907	28 421
Pensionen	1 609	1 903	1 516	1 154	3 874	5 028	4 727
Zus. 3. Vj. 1958	84 016	96 125	80 775	55 583	205 333	260 916	.
Zus. 3. Vj. 1957	79 816	95 282	75 848	43 534	207 412	.	250 946

Übernachtungen nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Übernachtungen in den Monaten			Übernachtungen im 3. Vj. 1958			Übernach- tungen 3.Vj.1957
	Juli	Aug.	Sept.	Inland- gäste	Ausland- gäste	im ganzen	
Hotels I. Ranges	32 342	34 191	31 394	6 889	91 038	97 927	96 811
Hotels | Kat. A	49 359	53 696	47 304	26 300	124 059	150 359	147 706
II. Ranges | Kat. B u. C	79 295	89 096	76 069	61 121	183 339	244 460	228 745
Gasthöfe	21 450	24 438	20 160	39 658	26 390	66 048	71 237
Pensionen	15 094	15 428	13 789	21 155	23 156	44 311	43 315
Zus. 3. Vj. 1958	197 540	216 849	188 716	155 123	447 982	603 105	.
Zus. 3. Vj. 1957	184 824	213 792	189 198	134 952	452 862	.	587 814

Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern

Herkunftsländer	Ankünfte in den Monaten			Ankünfte 3. Vj. 58	Übernachtungen in den Monaten			Übernacht. 3. Vj. 58
	Juli	Aug.	Sept.		Juli	Aug.	Sept.	
Schweiz	16 954	19 465	19 164	55 583	51 175	52 636	51 312	155 123
Deutschland	12 215	15 440	15 831	43 486	23 586	28 084	30 159	81 829
Frankreich	4 610	6 734	3 457	14 801	9 116	12 547	7 098	28 761
Italien	4 859	9 245	6 608	20 712	8 658	15 732	11 772	36 162
Österreich	2 492	2 787	2 495	7 774	4 891	5 028	4 889	14 808
Grossbrit. u. Irland	5 708	6 600	5 198	17 506	11 568	14 225	11 128	36 921
USA	15 857	14 373	10 008	40 238	32 669	32 921	23 120	88 710
Übrige Länder	21 321	21 481	18 014	60 816	55 877	55 676	49 238	160 791
Zusammen	84 016	96 125	80 775	260 916	197 540	216 849	188 716	603 105

Bettenbesetzung nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Zahl der Betriebe	Betten- bestand	Von je 100 Gastbetten waren besetzt				
			Juli	Aug.	Sept.	3. Vj. 1958	3. Vj. 1957
Hotels I. Ranges	9	1099	94,9	100,0	95,2	96,9	95,8
Hotels | Kat. A	20	1725	92,3	100,0	91,4	94,7	92,8
II. Ranges | Kat. B u. C	52	2834	90,6	100,0	89,3	93,8	90,0
Gasthöfe	32	899	76,6	87,3	75,3	79,9	79,1
Pensionen	16	505	93,6	99,3	92,9	95,4	90,5
Zus. 3. Vj. 1958	129	7062	90,1	99,0	89,2	92,8	.
Zus. 3. Vj. 1957	129	7090	84,4	96,8	89,0	.	90,1

Personen- und Güterverkehr der Schweizerischen Bundesbahnen

Stationen	Einnahmen in 1000 Fr.		Versand im Güterverkehr		Empfang im Güterverkehr	
	Personenverkehr	Güterverkehr	Frachtbriefpositionen	Gütertonnen	Frachtbriefpositionen	Gütertonnen
Hauptbahnhof	13 413,9	6 057,1	284 699	54 003	238 978	171 908
Affoltern	4,2	172,0	5 073	1 806	3 914	9 248
Altstetten	111,9	1 105,6	52 381	13 866	38 237	37 898
Enge	301,0	.	.	.	.	.
Letten	19,0	100,6	13 072	802	6 974	572
Oerlikon	378,1	579,6	26 444	4 497	22 824	13 542
Seebach	8,8	472,5	14 846	5 596	10 273	17 907
Stadelhofen	198,9	.	.	.	.	.
Tiefenbrunnen	46,2	246,3	15 098	2 047	11 980	11 450
Wiedikon	135,5	.	.	.	.	.
Wipkingen	56,4	.	.	.	.	.
Wollishofen	43,3	302,1	9 136	1 280	6 929	6 430
Zusammen 3. Vj. 1958	14 717,2	9 035,8	420 749	83 897	340 109	268 955
Zusammen 3. Vj. 1957	14 754,7	11 878,6	447 389	89 536	355 746	336 824

Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich

Monate	Strassenbahn-, Stadt-Autobus- u. Trolleybusbetrieb			Städtischer Überland-Autobusbetrieb		
	geleistete Wagen-km in 1000	beförderte Personen in 1000	Einnahmen ¹ in 1000 Fr.	geleistete Wagen-km in 1000	beförderte Personen in 1000	Einnahmen ¹ in 1000 Fr.
Juli	2 513,2	14 506,2	3 591,8	49,8	321,9	96,1
August	2 549,8	15 018,7	3 793,0	52,9	340,0	103,1
September	2 488,8	16 026,8	3 937,5	51,6	359,2	104,3
3. Vj. 1958	7 551,8	45 551,7	11 322,3	154,3	1021,1	303,5
3. Vj. 1957	7 245,4	44 223,9	10 770,3	126,7	857,0	256,3

¹ Aus Personenverkehr

Andere Bahnen, Schifffahrt

Verkehrsanstalten	Betriebslänge	Beförderte Personen in 1000		Einnahmen ² in 1000 Fr.	
		3. Vj. 1958	3. Vj. 1957	3. Vj. 1958	3. Vj. 1957
Dolderbahn	800 m	88,1	84,0	31,2	30,0
Seilbahn Rigiviertel	280 m	146,0	142,0	24,5	24,7
Seilbahn Technische Hochschule	180 m	151,5	153,5	17,6	17,9
Uetlibergbahn	10 km	208,6	225,3	133,0	122,6
Forchbahn	17 km	297,7	290,2	151,5	147,2
Sihltalbahn ¹	19 km	723,0	758,0	262,0	274,7
Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft ¹	.	551,7	480,6	811,7	678,6

¹ Vorläufige Zahlen

² Aus Personenverkehr

Postverkehr

Monate	Verkaufte Wertzeichen ¹ 1000 Fr.	Klein- sendungen ² 1000 Stück	Stücksendungen (Paketpost)		Ein- zahlungen 1000 Fr.	Aufgegebene Nachnahmen 1000 Stück
			Versand 1000 Stück	Empfang 1000 Stück		
Juli	3 940	347,4	1 167,7	634,1	207 898	336,4
August	3 314	314,7	1 005,4	572,5	175 156	265,2
September	3 928	318,8	1 166,3	647,0	196 847	283,0
3. Vj. 1958	11 182	980,9	3 339,4	1 853,6	579 901	884,6
3. Vj. 1957	10 928	968,3	3 243,8	1 774,5	563 596	823,6

¹ Einschliesslich Barfrankierungen ² Nur eingeschriebene, einschliesslich Einzugsaufträge

Postscheck¹

Monate	Barverkehr in 1000 Fr.		Giroverkehr in 1000 Fr.		Gesamt- umsatz 1000 Fr.	Guthaben Endbestand ² 1000 Fr.
	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Gut- schriften	Last- schriften		
Juli	399 593	160 707	1 418 368	1 666 278	3 644 946	370 327
August	325 432	141 003	1 132 135	1 318 874	2 917 444	368 017
September	344 832	147 634	1 161 432	1 338 963	2 992 861	387 684
3. Vj. 1958	1 069 857	449 344	3 711 935	4 324 115	9 555 251	387 684
3. Vj. 1957	1 040 573	445 175	3 689 248	4 284 399	9 459 395	351 802

¹ Die Angaben betreffen das Postscheckamt Zürich, umfassend den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postscheckamtes Winterthur) und teilweise den Kanton Zug ² Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtszeitjahr 1958: 52 334; 1957: 51 170

Telegraph, Telephon

Monate	Aufgegebene Telegramme (taxpflichtige)			Telephongespräche (taxpflichtige und taxfreie) ¹		
	Inland	Ausland	zusammen	lokal	fern ²	zusammen
	1000 Stück	1000 Stück	1000 Stück	in 1000	in 1000	in 1000
Juli	11,7	52,3	64,0	9 461,1	4 939,2	14 400,3
August	12,1	48,7	60,8	8 858,2	4 634,1	13 492,3
September	12,6	53,5	66,1	9 732,4	4 960,7	14 693,1
3. Vj. 1958	36,4	154,5	190,9	28 051,7	14 534,0	42 585,7
3. Vj. 1957	37,2	161,7	198,9	27 882,5	13 872,5	41 755,0

¹ Zahl der Telefonabonnenten Ende Berichtszeitjahr 1958: 141 984; 1957: 135 660

² Nur ausgehende Ferngespräche

Rundspruch- und Fernsehkonzessionen am Monatsende¹

Konzessionsarten	Sept. 1957	Juni 1958	Juli 1958	Aug. 1958	Sept. 1958
Radiorundspruch	159 670	161 650	162 441	163 192	163 916
Telephonrundspruch	52 208	56 670	56 961	57 250	57 449
Privater Drahtspruch	17 236	16 720	16 649	16 576	16 574
Zusammen Rundspruch	229 114	235 040	236 051	237 018	237 939
Fernsehen für Private	6 300	9 564	9 965	10 172	10 340
Fernsehen für Gaststätten	594	641	656	670	674
Zusammen Fernsehen	6 894	10 205	10 621	10 842	11 014

¹ Auf dem Gebiet der Telephondirektion Zürich, umfassend die Stadt Zürich, Teile des übrigen Kantons Zürich u. des Kantons Aargau

Zürcher Luftverkehr nach Monaten

Monate	Flugzeugbewegungen ¹	Zahl der Passagiere		direkter Transit ³	zusammen	Fracht in t			Post in t		
		Ankünfte ²	Abflüge ²			Ankünfte ²	Abflüge ²	zusammen	Ankünfte ²	Abflüge ²	zusammen
Linienverkehr der Swissair											
Juli	2 096	33 558	32 549	–	66 107	301	286	587	46	78	124
August	2 159	32 982	34 216	–	67 198	281	291	572	46	76	122
September	1 974	31 547	34 485	–	66 032	320	331	651	44	73	117
3. Vj. 58	6 229	98 087	101 250	–	199 337	902	908	1810	136	227	363
3. Vj. 57	5 984	90 996	93 178	–	184 174	815	782	1597	170	262	432
Linienverkehr ausländischer Gesellschaften											
Juli	1 665	17 610	16 631	7 368	41 609	87	112	199	50	44	94
August	1 721	17 630	18 213	7 220	43 063	89	121	210	51	45	96
September	1 605	15 984	18 023	7 532	41 539	95	167	262	48	42	90
3. Vj. 58	4 991	51 224	52 867	22 120	126 211	271	400	671	149	131	280
3. Vj. 57	4 174	47 360	48 792	20 521	116 673	268	399	667	145	120	265
Linienverkehr im ganzen											
Juli	3 761	51 168	49 180	7 368	107 716	388	398	786	96	122	218
August	3 880	50 612	52 429	7 220	110 261	370	412	782	97	121	218
September	3 579	47 531	52 508	7 532	107 571	415	498	913	92	115	207
3. Vj. 58	11 220	149 311	154 117	22 120	325 548	1173	1308	2481	285	358	643
3. Vj. 57	10 158	138 356	141 970	20 521	300 847	1083	1181	2264	315	382	697
Transport- und Rundflüge											
Juli	1 227	2 514	2 743	164	5 421	1	2	3	–	0	0
August	1 374	2 475	2 457	471	5 403	12	9	21	–	0	0
September	939	2 570	2 588	216	5 374	4	10	14	–	–	–
3. Vj. 58	3 540	7 559	7 788	851	16 198	17	21	38	–	0	0
3. Vj. 57	3 874	7 623	7 465	1 679	16 767	37	40	77	1	3	4
Gesamtverkehr											
Juli	11 673	53 682	51 923	7 532	113 137	389	400	789	96	122	218
August	10 510	53 087	54 886	7 691	115 664	382	421	803	97	121	218
September	8 658	50 101	55 096	7 748	112 945	419	508	927	92	115	207
3. Vj. 58	30 841 ⁴	156 870	161 905	22 971	341 746	1190	1329	2519	285	358	643
3. Vj. 57	30 437 ⁴	145 979	149 435	22 200	317 614	1120	1221	2341	316	385	701

¹ Landungen und Starte zusammen ² Einschliesslich indirekter Transit ³ Passagiere im direkten Transit wurden einmal gezählt
⁴ Einschliesslich Schul-, Probe-, Trainingsflüge usw. 3. Vj. 1958: 16 081; 3. Vj. 1957: 16 405

Strassenverkehrsunfälle nach Monaten¹

Monate	Zahl der Strassenverkehrsunfälle			Verletzte Personen				Sachschaden
	nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	im ganzen	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	in 1000 Franken
Juli	274	228	502	186	93	4	283	493,2
August	298	227	525	155	105	6	266	478,2
September	240	229	469	156	105	3	264	381,0
3. Vj. 1958	812	684	1496	497	303	13	813	1352,4
3. Vj. 1957	818	736	1554	514	328	15	857	1350,0

¹ Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken (3. Vj. 1958: 675; 3. Vj. 1957: 684)

Strassenverkehrsunfälle — Beteiligte Fahrzeuge und Fussgänger

Monate	Strassenbahnen	Automobile	Motorräder	Fahrräder	Andere Fahrzeuge ¹	Fussgänger	Alle Beteiligten	
							3.Vj.58	3.Vj.57
Beteiligte bei Unfällen nur mit Sachschaden²								
Juli	19	459	42	4	4	—	528	499
August	18	509	50	6	5	1	589	563
September	13	407	39	7	8	—	474	500
3. Vj. 1958	50	1375	131	17	17	1	1591	.
3. Vj. 1957	60	1331	127	21	23	—	.	1562
Beteiligte bei Unfällen mit Personenverletzung								
Juli	12	185	114	69	1	60	441	456
August	17	177	110	60	—	69	433	489
September	12	184	122	68	—	60	446	460
3. Vj. 1958	41	546	346	197	1	189	1320	.
3. Vj. 1957	36	532	370	241	8	218	.	1405

¹ Einschliesslich unbekannte Fahrzeuge und Tiere

² Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken

Strassenverkehrsunfälle nach Stadtkreisen¹

Stadtkreise	Zahl der Strassenverkehrsunfälle			Verletzte Personen				Sachschaden in 1000 Franken
	nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	im ganzen	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	
1. Kreis	198	109	307	86	38	2	126	135,7
2. Kreis	93	72	165	61	21	—	82	196,7
3. Kreis	55	52	107	36	20	—	56	85,9
4. Kreis	78	94	172	77	31	—	108	167,2
5. Kreis	51	40	91	33	18	1	52	113,6
6. Kreis	75	81	156	57	39	2	98	179,7
7. Kreis	50	25	75	10	15	1	26	69,0
8. Kreis	38	20	58	14	6	1	21	52,9
9. Kreis	40	55	95	38	24	2	64	86,3
10. Kreis	35	26	61	12	20	—	32	48,9
11. Kreis	99	110	209	73	71	4	148	216,5
Ganze Stadt								
3. Vj. 1958	812	684	1496	497	303	13	813	1352,4
3. Vj. 1957	818	736	1554	514	328	15	857	1350,0

¹ Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken (3. Vj. 1958: 675; 3. Vj. 1957: 684)

Sparkassen¹

Monate	Zahl der Einlagen	Zahl der Bezüge	Sparhefte Monatsende	Einzahlungen 1000 Fr.	Rückzahlungen 1000 Fr.	Zugang 1000 Fr.	Guthaben Endbestand 1000 Fr.
Juli	48 987	32 795	516 613	24 518	20 329	4 189	1 079 027
August	45 592	26 389	517 641	21 590	15 005	6 585	1 085 612
September	50 731	26 366	518 566	22 920	16 367	6 553	1 092 165
3. Vj. 1958	145 310	85 550	518 566	69 028	51 701	17 327	1 092 165
3. Vj. 1957	137 396	86 739	505 794	59 656	64 741	-5 085	1 017 782

¹ Geschäftsstellen in der Stadt Zürich

Stundungsbegehren bei Nachlassverträgen¹

Monate	Zahl der Begehren		Status des Sachwalters ²	
	eingereichte	bewilligte	Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
Juli	3	4	938	588
August	2	—	—	—
September	3	2	720	35
3. Vj. 1958	8	6	1658	623
3. Vj. 1957	5	2	913	585

¹ Nur gerichtliche

² Nur für bewilligte Begehren

Bestätigte Nachlassverträge¹

Monate	Zahl der Verträge	Status des Sachwalters	
		Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
Juli	2	198	59
August	—	—	—
September	1	970	337
3. Vj. 1958	3	1168	396
3. Vj. 1957	1	13304	12742

¹ In der Berichtszeit od. früher nachgesuchte Verträge

Konkureröffnungen nach Monaten¹

Monate	Im Handelsregister eingetragene Konkursiten			Nicht im Handelsregister eingetragene Konkursiten ²			Eröffnete Konkurse im ganzen		
	Zahl	Passiven 1000 Fr. ³	Aktiven 1000 Fr. ⁴	Zahl	Passiven 1000 Fr. ³	Aktiven 1000 Fr. ⁴	Zahl	Passiven 1000 Fr. ³	Aktiven 1000 Fr. ⁴
Juli	10	2309	557	19	451	138	29	2760	695
August	9	2294	1155	18	1539	295	27	3833	1450
September	7	653	34	10	463	34	17	1116	68
3. Vj. 1958	26	5256	1746	47	2453	467	73	7709	2213
3. Vj. 1957	22	4095	320	20	599	6	42	4694	326

¹ Provisorische Zahlen

² Einschl. Verlassenschaftsliquidation

³ Laut Eingabeverzeichnis

⁴ Laut Inventar

Schlachthof und Fleischversorgung

Tiergattungen	Zahl der geschlachteten Tiere			Fleischgewicht aus Schlachtungen ¹ q	Zufuhr von frischem Fleisch q	Fleisch aus Schlachtung und Zufuhr ² q
	inländische	ausländische	im ganzen			
Stiere	825	26	851	2 883,0	7 719,7	23 477,0
Ochsen	41	560	601	1 857,1		
Kühe	2 575	—	2 575	7 445,3		
Rinder	1 176	153	1 329	3 566,9		
Kälber	8 166	175	8 341	5 843,1		
Schafe	373	1 132	1 505	296,9	1 709,0	7 552,1
Ziegen	4	—	4	0,5	231,0	527,9
Schweine	35 504	—	35 504	30 269,3	2,7	3,2
Pferde	31	52	83	187,6	3 445,5	33 714,8
Andere	—	—	—	—	238,6	426,2
Zus. 3. Vj. 1958	48 695	2 098	50 793	52 354,7	13 346,5	65 701,2
Zus. 3. Vj. 1957	47 288	260	47 548	50 586,5	10 158,5	60 745,0

¹ Nur konsumfähiges Fleisch

² Ohne Zufuhr von Fleischwaren, Geflügel, Wild, Fischen, anderen Tieren und Konserven: 18041,8 q (1957: 13431,0 q)

Monate	Verbrauch in Tonnen		Verkauftes Gas in 1000 m ³			Kostenlos abgegebene Gas ¹ 1000 m ³	Gesamtverbrauch an Gas 1000 m ³
	Steinkohle	Destillationsmaterialien	in der Stadt	auswärts	zusammen		
Juli	10 626	205	3 810	934	4 744	9	4 753
August	10 403	234	3 732	866	4 598	9	4 607
September	10 591	201	4 264	948	5 212	16	5 228
3. Vj. 1958	31 620	640	11 806	2 748	14 554	34	14 588
3. Vj. 1957	40 735	707	12 156	2 886	15 042	34	15 076

¹ Öffentliche Beleuchtung, städtische Verwaltung, Selbstverbrauch des Gaswerkes

Wasserversorgung

Monate	Tageswasserverbrauch in m ³			Wasserverbrauch im ganzen in 1000 m ³			
	grösster	mittlerer	kleinster	Quellwasser	Seewasser	Grundwasser	zusammen ¹
Juli	192 390	161 480	117 130	928	2 330	1 735	5 006
August	202 950	160 710	119 510	898	2 374	1 697	4 982
September	182 530	157 270	117 620	929	2 156	1 630	4 718
3. Vj. 1958	202 950	159 850	117 130	2 755	6 860	5 062	14 706
3. Vj. 1957	272 550	159 060	114 710	2 923	6 633	5 068	14 634

¹ Einschliesslich Fremdwasserbezug

Elektrizitätswerk

Monate	Energieerzeugung in eigenen Werken in 1000 kWh				Energiebezug in 1000 kWh von		Gesamtumsatz 1000 kWh
	Albula u. Heidsee	Juliaerwerke	Wettingen und Letten	zusammen ¹	Gemeinsch.-Werken ²	fremden Werken	
Juli	23 017	44 691	19 383	87 093	33 520	9 542	130 155
August	21 524	36 572	18 676	76 776	45 760	8 285	130 821
September	18 938	24 061	11 355	54 354	46 669	5 909	106 932
3. Vj. 1958	63 479	105 324	49 414	218 223	125 949	23 736	367 908
3. Vj. 1957	62 742	94 721	56 192	213 655	76 981	24 652	315 288

¹ Einschliesslich allfällige Produktion im Dieselwerk EWZ

² Wägital-, Oberhasli- und Maggiawerk

Verkehrsbetriebe

siehe Seite 242

Unterstützungen des städtischen Fürsorgeamtes (Armenpflege)

Heimat der Unterstützten	Aufwendungen im 3. Vj. 1958 in Franken			Rückerstattungen 3. Vj. 1958 Franken	3. Vierteljahr 1957 in Franken	
	offene Fürsorge	geschl. Fürsorge ¹	zusammen		Aufwendungen	Rückerstattungen
Kanton Zürich	396 416	664 364	1 060 780	426 417	1 116 925	411 534
Konkordatskantone	357 425	347 544	704 969	423 296	738 331	636 411
Übrige Schweiz	34 445	24 628	59 073	61 539	66 149	68 557
Schweiz	788 286	1 036 536	1 824 822	911 252	1 921 405	1 116 502
Ausland	65 881	87 017	152 898	140 753	156 928	151 374
Zus. 3. Vj. 1958	854 167	1 123 553	1 977 720	1 052 005	.	.
Zus. 3. Vj. 1957	991 795	1 086 538	2 078 333	.	2 078 333	1 267 876

¹ Heim- und Anstaltsversorgungen

Städtische Altersbeihilfe

Heimat der Bezüger	Zahl der Altersbeihilfe-Fälle				Ausbezahlte Beihilfen in 1000 Franken			
	Männer	Frauen	Ehepaare	zusammen	Männer	Frauen	Ehepaare	zusammen
Stadt Zürich	593	3 076	1 031	4 700	221,6	1 133,4	573,5	1 928,5
Übriger Kanton	387	1 580	359	2 326	139,1	589,3	203,1	931,5
Übrige Schweiz	743	3 556	865	5 164	277,7	1 335,2	509,4	2 122,3
Schweiz	1 723	8 212	2 255	12 190	638,4	3 057,9	1 286,0	4 982,3
Ausland	241	1 042	266	1 549	92,0	391,5	165,1	648,6
Zus. 3. Vj. 1958	1 964	9 254	2 521	13 739	730,4	3 449,4	1 451,1	5 630,9
Zus. 3. Vj. 1957	1 967	8 778	2 457	13 202	686,1	3 213,2	1 363,0	5 262,3

Obligatorische Krankenpflegeversicherung

Beitragsgruppen	Einkommensstufen in Franken		Mitgliederbestand am Ende des 3. Vierteljahres 1958			
	Einzel- personen	Familien ¹	Männer	Frauen	Jugend- liche ²	im ganzen
Gruppe I	bis 3000	bis 4600	17 001	35 602	15 040	67 643
Gruppe II	3001–4500	4601–5800	11 947	22 462	10 658	45 067
Gruppe III	4501–6000	5801–7000	14 695	19 363	11 170	45 228
Zus. 3. Vj. 1958	.	.	43 643	77 427	36 868	157 938
Zus. 3. Vj. 1957	.	.	44 724	78 069	38 034	160 827

¹ Ehepaare und Einzelpersonen mit Kindern; mit jedem Kind erhöht sich die massgebliche Einkommensgrenze um 700 Franken

² Unter 18 Jahren

Städtische Arbeitslosenversicherungskasse

Monate	Zahlungen an Ganzarbeitslose in Franken			Zahlungen an Teilarbeitslose in Franken			Im ganzen Franken
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	
Juli	16 055	4 989	21 044	1 710	1 597	3 307	24 351
August	18 610	5 762	24 372	1 018	2 288	3 306	27 678
September	16 778	6 581	23 359	1 195	3 246	4 441	27 800
3. Vj. 1958	51 443	17 332	68 775	3 923	7 131	11 054	79 829
3. Vj. 1957	27 372	8 414	35 786	1 596	4 112	5 708	41 494

Städtische Nothilfe für Arbeitslose

Monate	Zahl der Taggeldbezüger			Ausbezahlte Tagelder in Franken		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
Juli	7	–	7	1 007	–	1 007
August	7	–	7	1 191	–	1 191
September	12	1	13	1 823	158	1 981
3. Vj. 1958	16	1	17	4 021	158	4 179
3. Vj. 1957	7	1	8	1 429	320	1 749

Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Krankheiten	Juli	August	Sept.	3. Vj. 1958	2. Vj. 1958	1. Vj. 1958	4. Vj. 1957	3. Vj. 1957
Scharlach	9	6	11	26	43	37	22	30
Masern	23	9	6	38	116	125	35	131
Varizellen	53	19	11	83	83	93	92	28
Mumps	19	9	18	46	82	290	126	40
Kinderlähmung	1	2	–	3	3	–	3	41
Diphtherie	–	–	–	–	–	2	–	2
Keuchhusten	12	15	22	49	25	46	88	66
Tuberkulose	46	15	15	76	104	131	64	102
Grippe	–	39	108	147	33	515	16810	926
Leberentzündung ¹	8	2	9	19	23	38	22	24
Andere	11	6	12	29	27	23	193	51
Zusammen	182	122	212	516	539	1300	17455	1441

¹ Epidemische

Witterung

Monate	Temperatur im Monatsmittel °C		Tiefste Temperaturen		Höchste Temperaturen		Niederschlag in mm		Sonnenscheindauer Std.
	Stand	Abweichung ¹	Tag	°C	Tag	°C	im ganzen	Abweichung ¹	
Juli	17,9	0,6	4.	10,3	15.	29,3	136	3	225
August	17,8	1,4	27.	9,4	1.	31,6	191	64	239
September	15,5	2,2	28.	6,2	7.	27,4	91	-13	180
3. Vj. 1958	17,1	1,4	28. 9.	6,2	1. 8.	31,6	418	54	644
3. Vj. 1957	15,5	-0,2	30. 9.	4,4	6. 7.	34,2	433	69	569

¹ Vom 77jährigen Normalmittel 1864-1940

Städtische und kantonale Abstimmungen

Vorlagen ¹	Zahl der abgegebenen Stimmen				Beteiligung % ²	Stimmen in % ⁴	
	Ja	Nein	leer ²	zus.		Ja	Nein
Abstimmung vom 6. Juli 1958							
Städtische Vorlagen (127 476)							
Beitrag an den Bau der 2. Etappe des Flughafens Zürich-Kloten	53 025	24 225	1 621	78 871	61,9	68,6	31,4
Neufestsetzung der Beiträge und einmaliger Beitrag an d. Theater AG	38 735	35 424	4 712	78 871	61,9	52,2	47,8
Erstellung eines Primarschulhauses Neubühl, Quartier Wollishofen	63 257	13 099	2 515	78 871	61,9	82,8	17,2
Kantonale Vorlagen (127 476)							
Krediterteilung von Fr. 48 000 000 für die 2. Etappe des Flughafens Kloten	52 941	24 728	1 471	79 140	62,1	68,2	31,8
Erhöhung der Beteiligung d. Kt. Zch. an der Flughafen-Immobilien-Ges. Zch.	51 914	25 358	1 868	79 140	62,1	67,2	32,8
Gesetz über die zusätzliche Förderung des Wohnungsbaus	69 380	8 153	1 607	79 140	62,1	89,5	10,5
Eidgenössische Vorlagen (128 611)							
Ergänzung der Bundesverfassung durch Art. 27ter betr. Filmwesen	36 720	37 167	3 561	77 448	60,2	49,7	50,3
Gegenentwurf der Bundesvers. zur Verbesserung des Strassennetzes	66 846	8 715	1 941	77 502	60,3	88,5	11,5
Abstimmung vom 14. September 1958							
Städtische Vorlagen (127 932)							
Erstellung der Schulhausanlage Buchlern, Quartier Altstetten	38 616	7 726	2 489	48 831	38,2	83,3	16,7
Teuerungszulage an die Bezüger d. Altersbeihilfe für das Jahr 1958	44 783	2 037	2 011	48 831	38,2	95,6	4,4
Beitrag an die Hauspflegeorganisationen und den Haushilfedienst	42 770	3 799	2 262	48 831	38,2	91,8	8,2

¹ Zahl der Stimmberechtigten in Klammern ² Einschl. ungültige Stimmen ³ Abgegebene Stimmen in Prozenten der Stimmberechtigten ⁴ Annehmende bzw. verwerfende Stimmen in Prozenten aller gültigen Ja- und Nein-Stimmen

Bevölkerung und Wirtschaft im 4. Vierteljahr 1958

Bevölkerung

Trotzdem die Wanderbilanz negativ war und 234 Personen mehr weggezogen als zuzogen, hat, dank dem Geburtenüberschuss, die Bevölkerung der Stadt Zürich im 4. Quartal 1958 um 251 Personen zugenommen. Sie betrug zu Jahresende nach der Fortschreibung des Statistischen Amtes 433352 Personen. Im Vergleich zum Bevölkerungsstand von Ende 1957 bedeutet dies eine Zunahme um 5178 Personen.

Insgesamt zogen im Berichtsvierteljahr 12675 Personen zu, während 12909 Personen, darunter allein rund 2000 italienische Bauarbeiter, die Stadt Zürich verliessen. In der gleichen Periode des Vorjahres waren 13133 Personen zugezogen und 14063 weggezogen. Der Wanderverlust war damals mit 930 Personen viermal so hoch wie im Berichtsquartal. Vom Oktober bis Dezember 1958 kamen 1543 (1458) Kinder lebend zur Welt, 85 mehr als im 4. Quartal 1957. Dagegen war die Zahl der 1058 (1153) Todesfälle um 95 niedriger. Infolgedessen ergab sich ein um 180 Personen höherer Geburtenüberschuss von 485 Personen. Zusammen mit dem erwähnten Wanderverlust von 234 Personen resultierte daraus die Zunahme der Wohnbevölkerung um 251 Personen.

Drei Viertel der Gestorbenen standen im Alter von über 60 Jahren. Nahezu die Hälfte, nämlich 509 Personen, starben an Herzkrankheiten, Arterienverkalkung und an übrigen Krankheiten der Kreislauforgane, während 211 Personen dem Krebs zum Opfer fielen. Unter den im 4. Quartal Gestorbenen finden sich einige auch einem weitem Kreise bekannte Persönlichkeiten, von denen die folgenden erwähnt seien: Dr. William Brunner, von 1926 bis 1945 Professor für Astronomie an der ETH und Direktor der Eidg. Sternwarte in Zürich; Gottfried Kleiner, bedeutender Organisator und Vizepräsident des Migros-Genossenschafts-Bundes; Dr. Pierre Lardy, seit 1946 Professor für Baustatik und Massivbau an der ETH; Dr. Wolfgang Pauli, seit 1928 Professor für theoretische Physik an der ETH, der für seine Leistungen auf dem Gebiet der Atomforschung 1945 den Nobelpreis erhielt. Ferner sei der ältesten Einwohnerin Zürichs, der Witwe Maria Hauser gedacht, welche am Weihnachtstag 1958 starb, knapp ein Jahr nach Vollendung des 100. Geburtstages.

Im 4. Quartal 1958 traten 1135 Männer aus der Zürcher Wohnbevölkerung in den Ehestand gegen 1118 im Vergleichsquartal des Vorjahres. Besonders erwähnt seien die 169 Schweizer, die eine Ausländerin erwählten, sowie die 60 Schweizerinnen, die einen Ausländer ehelichten. Von den 903 Schweizerinnen, die in der Berichtsperiode heirateten, wählte sich somit jeder fünfte eine ausländische Lebensgefährtin, während sich von den insgesamt heiratenden 794 Schweizerinnen nur jede dreizehnte mit einem Ausländer trauen liess.

Von der für Ende 1958 auf 433352 fortgeschriebenen Wohnbevölkerung be-

sitzen rund 139000 oder 32 Prozent das Stadtbürgerrecht. Etwa 52000 oder 12 Prozent sind in einer andern Gemeinde des Kantons Zürich und 195000 Personen oder 45 Prozent in einer Gemeinde der übrigen Schweiz heimatberechtigt. Der Ausländeranteil beläuft sich auf 47000 Personen oder 11 Prozent.

Die grossen Konfessionsgruppen sind in der Zürcher Wohnbevölkerung wie folgt vertreten: rund 264000 oder 61 Prozent aller Einwohner sind Protestanten und 151000 oder 35 Prozent Römischkatholiken. Christkatholiken sind mit etwas über 3000, Israeliten mit 6000 und schliesslich Angehörige anderer Konfessionsgruppen oder Konfessionslose mit 9000 Personen vertreten.

Neben den Zuzügen und Wegzügen nach und aus Zürich spielt sich innerhalb des Stadtgebietes noch eine «kleine Völkerwanderung» im Rahmen des Wohnungs- und Zimmerwechsels ab. In der Berichtsperiode haben rund 2000 Familien, einschliesslich der Einzelpersonen insgesamt gegen 18400 Personen, ein anderes Domizil bezogen, 357 Familien, beziehungsweise 1140 Personen mehr als im 4. Quartal 1957. Vor 25 Jahren, als noch 3 Prozent aller Wohnungen leer standen, hatten gegen 5400 Familien im 4. Quartal des Jahres 1934 die Wohnung gewechselt. Die Zahl der an Umzügen innerhalb des heutigen Stadtgebietes beteiligten Personen belief sich damals auf 27600 Personen.

Wirtschaft

Im 4. Quartal 1958 waren die Stellensuchenden 3200 Männer und Frauen etwa gleich zahlreich wie im entsprechenden Quartal des Vorjahres mit 3150. Dagegen meldete das Städtische Arbeitsamt weniger offene Stellen als vor Jahresfrist, nämlich 3400 gegen 4200. Bei den Arbeitslosenkassen waren im 4. Quartal 400 mehr ganzarbeitslose und 40 mehr teilarbeitslose Bezüger eingeschrieben als in der entsprechenden Vorjahresperiode. Bei der Städtischen Arbeitslosenversicherungskasse standen denn auch die Auszahlungen mit 140800 Franken beträchtlich über dem Vorjahresbetragnis von 99100 Franken.

Der vom Statistischen Amt der Stadt Zürich berechnete Index der Konsumentenpreise, der die durchschnittliche Preisentwicklung wichtiger Konsumgüter und Dienstleistungen wie auch der Mieten für Arbeiter und Angestelltenfamilien wiedergibt, blieb im Berichtsquartal praktisch unverändert. Gegenüber der Indexbasis von August 1939 = 100 zeigte er im Dezember einen Stand von 182,0 Punkten an.

Auf dem Grundstückmarkt wurden in der Berichtsperiode auf Stadtgebiet für 155 Mio Franken Liegenschaften umgesetzt gegenüber 88 Mio im 4. Quartal 1957. Der Mehrumsatz wurde vor allem durch die Freihandkäufe bewirkt, die mit 110 (62) Mio Franken nahezu zwei Drittel des Gesamtumsatzes ausmachten. Auch die wichtigsten anderen Arten von Handänderungen, nämlich Abtretung, Erbgang und Tausch, verzeichnen höhere Werte als vor Jahresfrist. Von den Freihandkäufen für 110 Mio Franken entfielen gegen 88 Mio Franken auf bebaute und über 22 Mio Franken auf unbebaute Liegenschaften. Allein auf die beiden Stadtkreise 10 und 11 traf es für Freihandkäufe bebauter Liegenschaften 41 Mio Franken oder gegen 50 Prozent der Umsatzsumme.

Die Stadt kaufte im Berichtsquartal für 1,9 Mio Franken bebaute und für 2,8 Mio unbebaute Liegenschaften. Die grössten Käufe unter den bebauten Liegenschaften wurden in den beiden Quartieren Albisrieden und Höngg getätigt. In Albisrieden handelt es sich um ein altes, dem Diakonissenhaus Bethanien gehöriges, und nicht mehr umbaufähiges Kuranstaltsgebäude, für das die Stadt eine Kaufsumme von 1 Mio Franken erlegte und welches für den geplanten Stadtpital II von Bedeutung sein wird. In Höngg konnte sich die Stadt für insgesamt 689000 Franken drei städtebaulich günstig gelegene Liegenschaften sichern: an der Regensdorferstrasse 210 sowie auf dem Höngerberg an der Gsteigstrasse 97 und 113. Von den seitens der Stadt erworbenen unbebauten Liegenschaften seien erwähnt je rund 9000 m² in Hirslanden und Witikon zum Preise von 475000 bzw. 376000 Franken, ferner in Altstetten 15400 m² für 982000 Franken und in Affoltern 13400 m² zum Preise von 632 000 Franken. Ausserhalb Zürichs hat sodann die Stadt unbebaute Liegenschaften erworben, und zwar nahe der Stadtgrenze in Opfikon und Rümlang, für zusammen rund 500000 Franken, und, zur Erstellung von Häusern für Klassenlager und Ferienkolonien, in Valbella-Lenzerheide zum Preise von 180000 Franken. Diese auswärtigen Käufe sind in den auf das Stadtgebiet beschränkten Anhangtabellen nicht enthalten.

Die Wohnbautätigkeit war im 4. Quartal 1958 lebhafter als im Vorjahresquartal. Es wurden 534 Wohnungen neu erstellt gegen 325 Wohnungen im 4. Quartal 1957. Berücksichtigt man den Wohnungsabgang durch Abbrüche und Umbauten, so ergab sich ein Reinzuwachs von 323 (191) Wohnungen. Die Fortschreibung des Statistischen Amtes zeigte auf Jahresende 1958 einen Wohnungsbestand von 139630 Wohnungen an. Der Leerwohnungsbestand verharrte weiter auf dem Nullpunkt.

In der nachstehenden Übersicht sind die grösseren, im 4. Quartal fertiggestellten Wohnbauten aufgeführt.

Bauherrschaft	Kreis	An der ...strasse	Zahl der Wohnungen
Baugenossenschaft Eigengrund	11	Hirzenbach-	81
Baugenossenschaft Milchbuck	11	Hirzenbach-	81
B. & E. Gerwer	6	Scheuchzer-	42
Simmler & Koella	7	Carl Spitteler-	33

Unter den im Berichtsvierteljahr fertiggestellten Nutzbauten seien nachstehend die wichtigsten genannt, von denen das Geschäftshochhaus ein markantes Wahrzeichen der um die Sihlporte gelagerten City darstellt.

Bauherrschaft	Kreis	An der ...strasse	Gebäudeart	Bausumme in 1000 Fr.
AG City-Haus	1	Talacker	Geschäftshochhaus	4298
Kanton Zürich	1	Schönberggasse	Physikalisches Institut	3865
Stadt Zürich	11	Riedenhalden-	Schulhaus-Anlage	1800
H. U. Bosshard	3	Manesse-	Geschäftshaus	1385

In den drei Monaten Oktober, November und Dezember 1958 wurden für insgesamt 217 Wohn- und Nutzbauten und 1313 Wohnungen mit einer Bausumme von 86 Mio Franken Baubewilligungen erteilt. Unter den grösseren Wohnbauprojekten seien die folgenden erwähnt, von denen zwei allein rund 450 Wohnungen umfassen.

Bauherrschaft	Kreis	An der ...strasse	Zahl der Wohnungen
K. Steiner	10	Quartier-/Frankentaler-	240
Kilindra AG und H. Welti	10	Riedhof-/Lachenacker	212
K. Steiner	11	Schwandenwiesen	90
Baugenossenschaft Milchbuck	11	Dübendorf-/Altwiesen-	63
A. Chr. Stooss & Co.	9	Mühlezelg-/Albert Schneiderweg	63
Anlagen- und Immobilien AG	2	Waffenplatz-	53
W. D. Fischer u. C. E. Hänni	11	Überland-	52
H. J. und G. Suter	3	Zurlinden-	38
Baugenossenschaft Halde	9	Dachslern-	38
K. Schneider	8	Mühlebach-/Flora-	37
H. Koella	2	Rieter-/Hügel-	36
H. Mattenberger	11	Binzmühle-	30

Von den im 4. Quartal bewilligten Nutzbauten, an denen die Stadt mit der Erstellung des neuen Gewerbeschulhauses mit über 10 Mio Franken beteiligt ist, sind zu nennen:

Bauherrschaft	Kreis	An der ...strasse	Gebäudeart	Bausumme in 1000 Fr
Stadt Zürich	5	Ausstellungs-	Gewerbeschulhaus	10322
SUVAL	2	Glärnisch-/Dreikönig-	Bürohaus	7750
Stadt Zürich	4	Strassburg-	Verwaltungsgebäude	2919
Stiftung St. Peter u. Paul	4	Werd-/Werdgässchen	Kultusgebäude	2415
O. Frey	9	Badener-	Geschäftshaus	1760
Stiftung St. Peter u. Paul	4	Werd-	Geschäftshaus	1520
Bank für Grundbesitz AG	4	Strassburg-	Geschäftshochhaus	1500
Genossenschaft Migros	2	Stocker-	Geschäftshaus	1350

Die in die Fremdenverkehrsstatistik einbezogenen 126 Beherbergungsbetriebe mit rund 7000 Gastbetten konnten im Berichtsquartal rund 3000 Gäste mehr aufnehmen als in der entsprechenden Vorjahresperiode. Da sich aber die Inlandgäste im Durchschnitt weniger lang in Zürich aufhielten als vor Jahresfrist, war die Zahl der Übernachtungen niedriger als im 4. Quartal 1957. Trotzdem war, bedingt durch eine vorübergehende Verringerung der Logiermöglichkeiten wegen Umbauten, die durchschnittliche Bettenbesetzung mit 63,5 (63,1) Prozent etwas günstiger.

Die übrigen verkehrsstatistischen Nachweise zeigen ein uneinheitliches Bild. Während der Personenverkehr der SBB mit 11,6 (11,2) Mio Franken höhere Einnahmen erbrachte als im Vorjahresquartal, gingen die Einnahmen aus dem Güterverkehr um 4,8 Prozent, die versandten Gütermengen um 6,5 und die empfangenen Gütermengen um 0,9 Prozent zurück. Die Verkehrsziffern der Städtischen Verkehrsbetriebe haben sich gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres weiterhin erhöht. Von den übrigen Bahnen schnitt nur die Seilbahn Technische Hochschule besser ab als im Parallelquartal 1957, alle anderen Bahnen hingegen – Dolderbahn, Seilbahn Rigiviertel, Uetlibergbahn, Forchbahn und Sihltalbahnhof – wie auch die Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft mussten sich mit niedrigeren Einnahmen bescheiden. Während im allgemeinen den niedrigeren Einnahmen auch eine geringere Zahl beförderter Personen entspricht, sind bei der Forchbahn fast 9000 Personen oder 3 Prozent mehr befördert worden als im letzten Quartal 1957, doch geht dieser Zuwachs ausschliesslich auf den verbilligten Berufsverkehr zurück. Das im Vergleich zum 4. Quartal 1957 ungünstige Ergebnis des Ausflugsverkehrs ist nicht verwunderlich, war

doch im Berichtsquartal die Niederschlagsmenge mehr als doppelt so hoch wie vor Jahresfrist.

Die Frequenzen des Flughafens Kloten im Passagier- und Frachtverkehr übertrafen die Vorjahresresultate. Nur die Postbeförderung sowie die Transport- und Rundflüge blieben hinter den Ergebnissen des 4. Quartals 1957 zurück.

Die Strassenverkehrsunfälle waren zwar im Berichtsquartal zahlreicher als in der entsprechenden Vorjahresperiode, dagegen konnte ein Rückgang in der Zahl der verletzten Personen und insbesondere auch der Todesopfer registriert werden. Bei 562 der insgesamt 1398 von der Statistik erfassten Unfällen kam es zu Personenverletzungen, und zwar wurden 372 Verkehrsteilnehmer leicht und 247 schwer verletzt. Ausserdem fielen dem Strassenverkehr 14 (16) Menschenleben zum Opfer.

Der Stadtärztliche Dienst registrierte im Berichtsquartal 666 meldepflichtige ansteckende Krankheiten gegen 17455 im 4. Quartal 1957. Während der vorjährigen Grippeepidemie waren 16810 Grippefälle, in der entsprechenden Berichtsperiode 1958 dagegen nur 127, gemeldet worden.

Im 4. Quartal 1958 wurden die Aktivbürger zweimal an die Urne gerufen. Sie hatten sich über drei städtische, zwei kantonale und drei eidgenössische Vorlagen auszusprechen. In der Abstimmung vom 26. Oktober 1958 haben die Stimmbürger der Stadt Zürich mit einer Beteiligung von rund 70 Prozent die beiden kantonalen Vorlagen wie auch das eidgenössische (in der ganzen Schweiz sowie auch im Kanton Zürich verworfene) Volksbegehren angenommen. Die beiden kantonalen Vorlagen betrafen die Beteiligung des Kantons Zürich an der Swissair sowie die Abänderung des Gesetzes über die Bekämpfung der Rindertuberkulose, während es sich bei der eidgenössischen Vorlage um das Volksbegehren für die 44-Stunden-Woche (Arbeitszeitverkürzung) handelte. Die Abstimmung vom 7. Dezember 1958 vermochte nur rund 55 Prozent der Stimmbürger zu interessieren. Die drei städtischen Kreditbegehren – Beteiligung an der Suisatom AG, Neubau für die Gewerbeschule, Erstellung eines Heimes für Chronischkranke – wie auch die beiden eidgenössischen Vorlagen – Kursaalspiele und Nutzbarmachung des Spöl – wurden angenommen. Die niedrigste Ja-Quote von drei Fünfteln entfiel auf die Kursaalvorlage, die höchste von über neun Zehnteln auf das Heim für Chronischkranke an der Bachwiesenstrasse im Quartier Albisrieden.

Bi.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1920

Jahre Viertel- jahre ¹	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schweize- rinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen
1920	87 713	20 395	108 108	97 583	29 117	126 700	185 296	49 512	234 808
1930	117 704	17 977	135 681	129 424	25 832	155 256	247 128	43 809	290 937
1941	143 413	10 932	154 345	166 231	15 819	182 050	309 644	26 751	336 395
1950	167 552	11 858	179 410	190 291	20 319	210 610	357 843	32 177	390 020
1953	174 219	13 690	187 909	198 987	22 364	221 351	373 206	36 054	409 260
1954	176 093	14 329	190 422	202 667	20 922	223 589	378 760	35 251	414 011
1955	177 360	15 589	192 949	204 281	21 358	225 639	381 641	36 947	418 588
1956	177 274	17 794	195 068	204 676	22 268	226 944	381 950	40 062	422 012
1957	177 666	21 232	198 898	205 559	23 717	229 276	383 225	44 949	428 174
1958 1.Vj.	177 289	22 703	199 992	205 281	23 966	229 247	382 570	46 669	429 239
1958 2.Vj.	177 734	24 422	202 156	205 911	24 531	230 442	383 645	48 953	432 598
1958 3.Vj.	177 793	24 638	202 431	206 125	24 545	230 670	383 918	49 183	433 101
1958 4.Vj.	178 941	22 528	201 469	207 387	24 496	231 883	386 328	47 024	433 352

¹ Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

Wohnbevölkerung nach Heimatgruppen seit 1920

Jahre Viertel- jahre ¹	Grundzahlen der Heimatgruppen					Promilleanteile der Heimatgruppen					
	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	ganze Schweiz	Aus- land	im ganzen	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	ganze Schweiz	Aus- land
1920		99 512		85 784	185 296	49 512	234 808	424	365	789	211
1930	78 894	41 421	126 813	247 128	43 809	290 937	271	142	436	849	151
1941	100 946	49 359	159 339	309 644	26 751	336 395	300	147	473	920	80
1950	122 276	52 079	183 488	357 843	32 177	390 020	313	134	470	917	83
1953	129 282	53 167	190 757	373 206	36 054	409 260	316	130	466	912	88
1954	132 171	53 198	193 391	378 760	35 251	414 011	319	129	467	915	85
1955	133 948	53 079	194 614	381 641	36 947	418 588	320	127	465	912	88
1956	135 437	52 280	194 233	381 950	40 062	422 012	321	124	460	905	95
1957	136 519	51 867	194 839	383 225	44 949	428 174	319	121	455	895	105
1958 1.Vj.	137 311	51 604	193 655	382 570	46 669	429 239	320	120	451	891	109
1958 2.Vj.	137 575	51 673	194 397	383 645	48 953	432 598	318	120	449	887	113
1958 3.Vj.	138 165	51 566	194 187	383 918	49 183	433 101	319	119	448	886	114
1958 4.Vj.	139 224	51 569	195 535	386 328	47 024	433 352	321	119	451	891	109

¹ Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

Wohnbevölkerung nach der Konfession seit 1920

Jahre Viertel- jahre ¹	Grundzahlen der Konfessionsgruppen					Promilleanteile der Konfessionsgruppen					
	Prote- stan- ten	Röm.- Katho- liken	Christ- Katho- liken	Israe- liten	and- ere, keine	im ganzen	Prote- stan- ten	Röm.- Katho- liken	Christ- Katho- liken	Israe- liten	and- ere, keine
1920	155 027	58 663	8 247	6 687	6 184	234 808	660	250	35	29	26
1930	189 773	81 515	4 896	5 774	8 979	290 937	652	280	17	20	31
1941	224 504	93 577	4 704	6 175	7 435	336 395	668	278	14	18	22
1950	253 224	117 376	3 729	6 169	9 522	390 020	649	301	10	16	24
1953	260 348	129 700	3 602	6 169	9 441	409 260	636	317	9	15	23
1954	261 698	133 260	3 557	6 091	9 405	414 011	632	322	8	15	23
1955	262 564	137 079	3 549	6 047	9 349	418 588	627	328	9	14	22
1956	261 751	141 398	3 481	6 075	9 307	422 012	620	335	8	15	22
1957	262 298	146 993	3 402	6 131	9 350	428 174	613	343	8	14	22
1958 1.Vj.	261 592	148 834	3 394	6 070	9 349	429 239	609	347	8	14	22
1958 2.Vj.	262 472	151 287	3 388	6 082	9 369	432 598	607	350	8	14	21
1958 3.Vj.	262 442	151 818	3 365	6 083	9 393	433 101	606	350	8	14	22
1958 4.Vj.	263 659	150 732	3 387	6 127	9 447	433 352	608	348	8	14	22

¹ Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Hei- raten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss	Wander- gewinn	Umzugs- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevölke- rungsstand 31.12.1958
1. Kreis	54	40	37	3	123	- 84	42	15 131
Rathaus	25	23	19	4	- 4	- 15	- 15	7 088
Hochschulen	5	3	11	- 8	23	- 56	- 41	2 061
Lindenhof	12	9	3	6	61	7	74	2 981
City	12	5	4	1	43	- 20	24	3 001
2. Kreis	80	124	77	47	57	- 17	87	37 108
Wollishofen	34	66	41	25	- 63	56	18	19 980
Leimbach	6	20	8	12	- 13	- 6	- 7	2 924
Enge	40	38	28	10	133	- 67	76	14 204
3. Kreis	162	164	144	20	-300	-166	-446	55 468
Alt-Wiedikon	50	60	58	2	-135	- 82	-215	17 864
Friesenberg	28	23	18	5	44	21	70	8 727
Sihlfeld	84	81	68	13	-209	-105	-301	28 877
4. Kreis	111	134	120	14	- 51	- 63	-100	40 223
Werd	21	12	18	- 6	43	- 28	9	6 597
Langstrasse	60	77	67	10	- 75	3	- 62	18 928
Hard	30	45	35	10	- 19	- 38	- 47	14 698
5. Kreis	57	42	52	-10	-133	- 30	-173	15 241
Gewerbeschule	47	28	47	-19	-137	7	-149	12 752
Escher Wyss	10	14	5	9	4	- 37	- 24	2 489
6. Kreis	126	125	123	2	268	- 99	171	46 489
Unterstrass	82	94	85	9	75	- 74	10	32 193
Oberstrass	44	31	38	- 7	193	- 25	161	14 296
7. Kreis	84	111	121	-10	125	-165	- 50	40 921
Fluntern	17	28	34	- 6	34	-111	- 83	9 895
Hottingen	44	37	48	-11	90	- 85	- 6	16 436
Hirslanden	20	30	28	2	26	- 34	- 6	11 293
Witikon	3	16	11	5	- 25	65	45	3 297
8. Kreis	78	74	81	- 7	27	-231	-211	25 486
Seefeld	34	22	28	- 6	10	-137	-133	10 303
Mühlebach	28	32	33	- 1	57	- 60	- 4	8 323
Weinegg	16	20	20	-	- 40	- 34	- 74	6 860
9. Kreis	105	179	63	116	-304	- 30	-218	40 352
Albisrieden	40	82	29	53	- 97	- 3	- 47	17 719
Altstetten	65	97	34	63	-207	- 27	-171	22 633
10. Kreis	95	104	97	7	- 20	71	58	34 766
Höngg	31	58	35	23	- 7	167	183	13 583
Wipkingen	64	46	62	-16	- 13	- 96	-125	21 183
11. Kreis	183	446	143	303	- 26	814	1091	82 167
Affoltern	39	87	25	62	- 74	- 9	- 21	13 568
Oerlikon	57	88	46	42	- 62	- 58	- 78	22 034
Schwamendingen	63	182	43	139	201	693	1033	30 196
Seebach	24	89	29	60	- 91	188	157	16 369
Ganze Stadt 4. Vj. 1958	1135	1543	1058	485	-234	.	251	433 352

Bevölkerungsbilanz nach Monaten – Grundzahlen

Monate	Hei- raten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wander- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevölkerung Ende des Zeitraumes
Oktober	584	509	346	163	5 605	4 404	1 201	1 364	434 465
November	313	470	338	132	4 091	3 942	149	281	434 746
Dezember	238	564	374	190	2 979	4 563	-1 584	-1 394	433 352
4. Vj. 1958	1 135	1 543	1 058	485	12 675	12 909	- 234	251	433 352
4. Vj. 1957	1 118	1 458	1 153	305	13 133	14 063	- 930	- 625	428 174

Bevölkerungsbilanz nach Monaten – Auf 1000 Einwohner¹

Monate	Hei- raten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wander- gewinn	Gesamt- zunahme	Mittlere Wohn- bevölkerung
Oktober	16,2	14,1	9,6	4,5	155,0	121,8	33,2	37,7	433 780
November	8,6	13,0	9,3	3,7	112,9	108,8	4,1	7,8	434 610
Dezember	6,6	15,6	10,3	5,3	82,4	126,2	-43,8	-38,5	434 050
4. Vj. 1958	10,5	14,2	9,7	4,5	116,8	119,0	- 2,2	2,3	434 150
4. Vj. 1957	10,4	13,6	10,7	2,9	122,4	131,1	- 8,7	- 5,8	429 260

¹ Auf das Jahr berechnet

Heiraten nach dem Zivilstand

Bisheriger Zivilstand der Männer	Bisheriger Zivilstand der Frauen				
	ledig	ver- witwet	geschie- den	zus. 4. Vj.58	zus. 4. Vj.57
Ledig	864	8	55	927	902
Verwitwet	31	14	19	64	39
Geschieden	90	7	47	144	177
Zus. 4. Vj. 58	985	29	121	1135	.
Zus. 4. Vj. 57	949	34	135	.	1118

Heiraten nach Heimatgruppen

Heimat der Männer	Bisherige Heimat der Frauen				
	Stadt Zürich	übrige Zürich Schweiz	Aus- land	zus. 4. Vj.58	zus. 4. Vj.57
Stadt Zürich	54	150	33	237	217
Übr. Schweiz	95	435	136	666	700
Ausland	7	53	172	232	201
Zus. 4. Vj. 58	156	638	341	1135	.
Zus. 4. Vj. 57	146	656	316	.	1118

Geborene nach Lebensfähigkeit, Geschlecht, Ehelichkeit und Niederkunftsort

Lebensfähigkeit Geschlecht	Geborene in den Monaten			Ehelichkeit		Niederkunftsort		Geborene zus.	
	Oktober	Nov.	Dez.	ehe- lich	unehe- lich	Woh- nung	An- stalt	4. Vj. 1958	4. Vj. 1957
Lebendgeborene	509	470	564	1416	127	44	1499	1543	1458
Knaben	269	252	296	750	67	25	792	817	761
Mädchen	240	218	268	666	60	19	707	726	697
Totgeborene	8	10	5	21	2	2	21	23	23
Knaben	3	5	2	9	1	-	10	10	11
Mädchen	5	5	3	12	1	2	11	13	12
Geborene im ganzen	517	480	569	1437	129	46	1520	1566	1481
Knaben	272	257	298	759	68	25	802	827	772
Mädchen	245	223	271	678	61	21	718	739	709

Gestorbene nach Monaten, Heimatgruppen, Geschlecht und Sterbeort

Monate	Heimatgruppen der Gestorbenen				Geschlecht		Sterbeort		Gestorbene zus.	
	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	Ausland	männlich	weiblich	Stadt Zürich	auswärts	4. Vj. 1958	4. Vj. 1957
Oktober	150	44	130	22	170	176	300	46	346	382
November	138	49	120	31	161	177	308	30	338	370
Dezember	160	56	121	37	188	186	325	49	374	401
4. Vj. 1958	448	149	371	90	519	539	933	125	1058	.
4. Vj. 1957	469	155	399	130	601	552	1020	133	.	1153

Gestorbene nach Geschlecht und Alter

Geschlecht	Alter der Gestorbenen in vollendeten Jahren								Gestorbene zusammen		
	unter 1	1-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69		70-79	80 u.m.
Männlich	16	3	3	9	14	31	81	129	148	85	519
Weiblich	16	1	4	5	10	24	55	102	174	148	539
Zus. 4. Vj. 1958	32	4	7	14	24	55	136	231	322	233	1058
Zus. 4. Vj. 1957	27	13	8	19	21	59	155	277	328	246	1153

Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht¹

Todesursachen	Gestorbene in den Monaten			Geschlecht		Gestorbene zus.	
	Oktober	Nov.	Dez.	männlich	weiblich	4. Vj. 1958	4. Vj. 1957
Angeborene Lebensschwäche	2	1	2	2	3	5	5
Übrige Säuglingskrankheiten und deren Folgen	5	7	4	6	10	16	13
Altersschwäche	1	2	5	3	5	8	6
Bildungsfehler (Missbildungen)	5	3	3	8	3	11	8
Grippe (Influenza)	3	—	2	2	3	5	78
Lungentuberkulose	6	1	4	6	5	11	12
Übrige Tuberkulose	—	1	2	3	—	3	—
Übrige übertragbare Krankheiten	4	3	1	2	6	8	11
Karzinom	63	77	71	94	117	211	200
Übrige Geschwülste	14	9	14	16	21	37	41
Erkrankung der Hirngefässe (Hirnschlag)	8	4	11	7	16	23	28
Übrige Krankheiten des Nervensystems	2	4	1	4	3	7	21
Herzkrankheiten	47	40	56	59	84	143	159
Arterienverkalkung	75	86	89	138	112	250	216
Übrige Krankheiten der Kreislauforgane	37	35	44	55	61	116	132
Krankheiten des Blutes usw.	1	1	—	1	1	2	1
Rheumatische, Stoffwechsel- usw. Krankheiten	12	2	5	7	12	19	31
Krankheiten der Verdauungsorgane	14	18	13	27	18	45	53
Lungenentzündung	1	5	4	6	4	10	7
Übrige Krankheiten der Atmungsorgane	2	3	6	6	5	11	23
Nierenentzündung	7	4	5	8	8	16	16
Übr. Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	4	4	7	8	7	15	12
Selbstmord	8	8	7	11	12	23	27
Unfall	19	18	15	34	18	52	42
Übrige (auch unbestimmte)	6	2	3	6	5	11	11
Zusammen	346	338	374	519	539	1058	1153
In Krankenanstalten Gestorbene	177	193	184	264	290	554	600

¹ Provisorische Zahlen

Personenwanderungen nach Monaten, Heimat und Geschlecht

Monate	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 4.Vj. 1958			Wandergewinn 4.Vj. 1957
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	
Schweizer										
Oktober	1570	1839	3409	1152	1298	2450	418	541	959	430
November	1274	1181	2455	868	877	1745	406	304	710	861
Dezember	997	869	1866	917	791	1708	80	78	158	- 21
4. Vj. 1958	3841	3889	7730	2937	2966	5903	904	923	1827	.
4. Vj. 1957	3677	3827	7504	3099	3135	6234	578	692	.	1270
Ausländer										
Oktober	1058	1138	2196	1063	891	1954	- 5	247	242	142
November	719	917	1636	1422	775	2197	- 703	142	- 561	- 625
Dezember	528	585	1113	1984	871	2855	-1456	-286	-1742	-1717
4. Vj. 1958	2305	2640	4945	4469	2537	7006	-2164	103	-2061	.
4. Vj. 1957	2658	2971	5629	5062	2767	7829	-2404	204	.	-2200
Zusammen										
Oktober	2628	2977	5605	2215	2189	4404	413	788	1201	572
November	1993	2098	4091	2290	1652	3942	- 297	446	149	236
Dezember	1525	1454	2979	2901	1662	4563	-1376	-208	-1584	-1738
4. Vj. 1958	6146	6529	12675	7406	5503	12909	-1260	1026	- 234	.
4. Vj. 1957	6335	6798	13133	8161	5902	14063	-1826	896	.	- 930

Personenwanderungen nach Heimatgruppen und Geschlecht

Heimatgruppen	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 4.Vj. 1958			Wandergewinn 4.Vj. 1957
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	
Stadt Zürich	430	456	886	518	496	1014	- 88	- 40	- 128	- 335
Übriger Kanton	476	528	1004	352	419	771	124	109	233	129
Übrige Schweiz	2935	2905	5840	2067	2051	4118	868	854	1722	1476
Schweiz	3841	3889	7730	2937	2966	5903	904	923	1827	1270
Deutschland	651	988	1639	764	875	1639	- 113	113	-	76
Frankreich	59	50	109	43	46	89	16	4	20	98
Italien	845	683	1528	3028	948	3976	-2183	-265	-2448	-2703
Österreich	195	475	670	260	395	655	- 65	80	15	35
Übriges Ausland	555	444	999	374	273	647	181	171	352	294
Ausland	2305	2640	4945	4469	2537	7006	-2164	103	-2061	-2200
Zus. 4. Vj. 1958	6146	6529	12675	7406	5403	12909	-1260	1026	- 234	.
Zus. 4. Vj. 1957	6335	6798	13133	8161	5902	14063	-1826	896	.	- 930

Wanderungen von berufstätigen Männern nach Beruf und Heimat

Berufsstellung Erwerbszweig	Zugezogene Männer			Weggezogene Männer			Wandergewinn	
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	4. Vj. 1958	4. Vj. 1957
Selbständige								
Handel, Bank, Versicherung	69	10	79	73	12	85	- 6	-
Übrige	112	28	140	90	12	102	38	- 15
Zusammen	181	38	219	163	24	187	32	- 15
Angestellte								
Private kaufmännische	505	79	584	460	84	544	40	48
Private technische	239	76	315	190	72	262	53	- 1
Künstlerische	29	231	260	32	237	269	- 9	- 56
Öffentliche	189	30	219	145	27	172	47	58
Zusammen	962	416	1378	827	420	1247	131	49
Arbeiter								
Urproduktion	58	35	93	28	215	243	- 150	- 226
Nahrungs-, Genussmittel	133	82	215	79	61	140	75	93
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	33	59	92	35	63	98	- 6	32
Metalle, Maschinen, Apparate	437	331	768	346	360	706	62	235
Baugewerbe	156	67	223	140	2159	2299	-2076	-2552
Holzbearbeitung	37	20	57	41	21	62	- 5	20
Graphisches Gewerbe	64	45	109	59	21	80	29	8
Gastgewerbe, Anstalten	199	465	664	125	428	553	111	49
Verkehr	225	11	236	140	14	154	82	76
Gesundheits-, Krankenpflege	18	5	23	26	6	32	- 9	14
Übrige	181	225	406	161	376	537	- 131	- 75
Zusammen	1541	1345	2886	1180	3724	4904	-2018	-2326
Berufstätige Männer im ganzen	2684	1799	4483	2170	4168	6338	-1855	-2292

Wanderungen von berufstätigen Frauen nach Beruf und Heimat

Berufsstellung Erwerbszweig	Zugezogene Frauen			Weggezogene Frauen			Wandergewinn	
	Schwei- zerinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	Schwei- zerinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	4. Vj. 1958	4. Vj. 1957
Selbständige								
Geschäftsinhaberinnen	18	2	20	14	-	14	6	7
Übrige	29	8	37	24	7	31	6	7
Zusammen	47	10	57	38	7	45	12	14
Angestellte								
Private kaufmännische, technische	932	99	1031	610	91	701	330	385
Künstlerische	10	133	143	5	135	140	3	- 18
Öffentliche	120	8	128	98	5	103	25	40
Zusammen	1062	240	1302	713	231	944	358	407
Arbeiterinnen								
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	137	190	327	160	229	389	- 62	29
Gastgewerbe, Anstalten	494	771	1265	313	773	1086	179	99
Gesundheits-, Krankenpflege	305	57	362	250	49	299	63	54
Private Dienstleistungen	284	680	964	171	619	790	174	239
Übrige	145	138	283	120	247	367	- 84	- 44
Zusammen	1365	1836	3201	1014	1917	2931	270	377
Berufstätige Frauen im ganzen	2474	2086	4560	1765	2155	3920	640	798

Personenwanderungen nach Herkunftsgebiet, Wanderziel und Heimat

Herkunftsgebiet Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 4.Vj. 1958			Wander- gewinn 4. Vj. 1957
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	
Agglom'gemeinden ¹	700	275	975	766	281	1047	- 66	- 6	- 72	- 367
Übriger Kanton	1241	395	1636	1266	310	1576	- 25	85	60	- 27
Übrige Schweiz	4903	1019	5922	3190	664	3854	1713	355	2068	2071
Schweiz	6844	1689	8533	5222	1255	6477	1622	434	2056	1677
Deutschland	93	1125	1218	96	1243	1339	- 3	- 118	- 121	- 106
Italien	63	929	992	38	3548	3586	25	-2619	-2594	-2824
Österreich	10	404	414	15	435	450	- 5	- 31	- 36	- 2
Übriges Ausland	714	797	1511	512	518	1030	202	279	481	332
Ausland	880	3255	4135	661	5744	6405	219	-2489	-2270	-2600
Unbekannt	6	1	7	20	7	27	- 14	- 6	- 20	- 7
Zus. 4. Vj. 1958	7730	4945	12675	5903	7006	12909	1827	-2061	- 234	.
Zus. 4. Vj. 1957	7504	5629	13133	6234	7829	14063	1270	-2200	.	- 930

¹ Agglomerationsgemeinden: Adliswil, Dietikon, Kilchberg, Küsnacht, Langnau, Oberengstringen, Opfikon, Rüschlikon, Schlieren, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf, Wallisellen, Zollikon

Familienwanderungen nach Monaten und Heimat

Monate	Zugezogene Familien			Weggezogene Familien			Familienmehrzug 4.Vj. 1958			Familien- mehrzug 4. Vj. 1957
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	
Oktober	318	96	414	244	92	336	74	4	78	- 48
November	122	61	183	163	64	227	- 41	- 3	- 44	- 62
Dezember	114	64	178	172	76	248	- 58	- 12	- 70	- 88
4. Vj. 1958	554	221	775	579	232	811	- 25	- 11	- 36	.
4. Vj. 1957	488	214	702	676	224	900	-188	- 10	.	-198

Umzüge innerhalb der Stadt nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen					Innerhalb der Stadt umgezogene Familien				
	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	im ganzen	Umzugs- gewinn	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	im ganzen	Umzugs- gewinn
1. Kreis	292	875	959	2126	- 84	14	43	45	102	- 2
2. Kreis	415	875	892	2182	- 17	53	84	91	228	- 7
3. Kreis	643	1167	1333	3143	-166	86	118	168	372	- 50
4. Kreis	660	1291	1354	3305	- 63	51	89	111	251	- 22
5. Kreis	193	613	643	1449	- 30	19	42	66	127	- 24
6. Kreis	679	1304	1403	3386	- 99	53	119	126	298	- 7
7. Kreis	640	949	1114	2703	-165	55	75	95	225	- 20
8. Kreis	397	896	1127	2420	-231	27	69	100	196	31
9. Kreis	502	693	723	1918	- 30	101	96	108	305	- 12
10. Kreis	409	856	785	2050	- 71	61	107	100	268	7
11. Kreis	2178	1852	1038	5068	814	380	299	131	810	168
Ganze Stadt										
4. Vj. 1958	7008	11371	11371	29750	.	900	1141	1141	3182	.
4. Vj. 1957	6740	10935	10935	28610	.	787	1019	1019	2825	.

Stellensuchende Männer nach Berufsgruppen ¹

Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				4. Vierteljahr 1958 im ganzen		
	Anfang Okt.	Ende Okt.	Ende Nov.	Ende Dez.	Stellensuchende ²	offene Stellen ²	Stellenbesetzungen
Landwirtschaft, Gärtnerei	–	–	–	–	13	31	12
Lebens- und Genussmittel	1	4	5	4	8	6	1
Bekleidung, Reinigung, Leder	9	8	5	7	31	37	15
Bauten und Baustoffe – Gelernte	11	36	73	84	389	445	215
Bauten und Baustoffe – Ungelernte	1	1	–	–	56	171	53
Holz und Glas	10	27	58	50	297	93	80
Textilindustrie	1	–	–	–	1	–	–
Graphisches Gewerbe	2	1	3	4	10	2	1
Metall, Maschinen – Gelernte	9	9	11	20	70	93	35
Metall, Maschinen – Ungelernte	2	9	15	17	49	30	28
Übrige Gewerbe und Industrien	–	–	–	–	–	1	–
Handel und Verwaltung – Gelernte	32	37	26	33	197	102	53
Handel und Verwaltung – Ungelernte	42	51	71	49	178	151	112
Gastwirtschaft	18	36	50	27	112	93	32
Verkehr	6	8	15	9	30	15	15
Freie und gelehrte Berufe	33	34	46	27	102	18	8
Übrige Ungelernte	19	37	21	18	318	311	211
Zusammen 4. Vierteljahr 1958	196	298	399	349	1861	1599	871
Zusammen 4. Vierteljahr 1957	108	178	261	291	1955	1977	1039

¹ Anmeldungen beim Städtischen Arbeitsamt

² Rest vom Vorvierteljahr und Neumeldungen

Stellensuchende Frauen nach Berufsgruppen ¹

Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				4. Vierteljahr 1958 im ganzen		
	Anfang Okt.	Ende Okt.	Ende Nov.	Ende Dez.	Stellensuchende ²	offene Stellen ²	Stellenbesetzungen
Bekleidung, Reinigung, Leder	21	28	25	23	157	182	62
Textilindustrie	–	1	1	1	6	–	–
Graphisches Gewerbe	1	4	2	3	17	19	7
Handel und Verwaltung	63	65	76	60	531	665	209
Gastwirtschaft	11	21	19	14	107	271	52
Freie und gelehrte Berufe	32	24	28	31	74	104	11
Haushalt	8	12	9	5	107	311	54
Übrige Berufe – Gelernte	3	5	5	6	28	38	11
Übrige Berufe – Ungelernte	27	24	21	13	316	192	152
Zusammen 4. Vierteljahr 1958	166	184	186	156	1343	1782	558
Zusammen 4. Vierteljahr 1957	130	181	179	143	1190	2247	607

¹ Anmeldungen beim Städtischen Arbeitsamt

² Rest vom Vorvierteljahr und Neumeldungen

Vermittlungstätigkeit des städtischen Arbeitsamtes

Monate	Stellensuchende ¹		Offene Stellen ¹		Stellenbesetzungen		Stellensuchende auf 100 off. Stellen		Von 100 Stellens. wurden placiert	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Okt. 1958	735	604	632	879	257	198	116	69	35	33
Nov. 1958	909	584	596	769	293	198	153	76	32	34
Dez. 1958	914	525	597	703	321	162	153	75	35	31
Dez. 1957	919	478	754	840	346	162	122	57	38	34

¹ Rest vom Vormonat und Neumeldungen

Taggeldbezüger in der Arbeitslosenversicherung nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Ganzarbeitslose Bezüger				Teilarbeitslose Bezüger			
	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Nahrungs- u. Genussmittelarbeiter	2	9	8	15	4	—	1	5
Erden u. Steine, Bau- u. Holzarbeiter	69	109	199	375	3	3	4	2
Textilarbeiter	—	—	4	—	10	—	5	—
Bekleidungs- u. Lederarbeiter	15	19	19	18	60	34	30	26
Papierarb., graphische Arbeiter	4	3	4	8	—	1	1	1
Chemiearbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallarbeiter	13	16	17	29	3	1	1	2
Uhrenarbeiter	1	—	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	6	22	30	53	1	—	—	—
Kaufm. Ang., Verkaufspersonal	58	58	51	64	1	1	3	1
Verkehrsdienst	13	13	9	11	1	1	—	1
Übrige Berufsarten	62	69	105	102	2	1	2	1
Zusammen 1958	243	318	446	675	85	42	47	39
Zusammen 1957	172	225	336	476	23	13	24	50

Gänzlich arbeitslose Taggeldbezüger nach Kassengruppen

Versicherungskassen	Grundzahlen der Bezüger				Bezüger auf 1000 Mitglieder			
	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Männer								
Private Kassen	76	105	143	292	3	4	5	11
Städtische Kasse	108	152	243	303	4	6	9	11
Zusammen 1958	184	257	386	595	3	5	7	11
Zusammen 1957	134	180	287	431	2	3	5	8
Frauen								
Private Kassen	14	14	16	17	2	2	2	2
Städtische Kasse	45	47	44	63	3	3	3	5
Zusammen 1958	59	61	60	80	3	3	3	4
Zusammen 1957	38	45	49	45	2	2	2	2

Kleinhandelspreise von Nahrungsmitteln (Indexartikel)

Artikel	Mengen- einheit	Häufigster Preis um die Monatsmitte pro Mengeneinheit in Rappen ¹					
		August 1939	Dez. 1957	Sept. 1958	Okt. 1958	Nov. 1958	Dez. 1958
Milch	Liter	34	57	57	57	58	58
Tafelbutter	kg	515	1155	1155	1155	1155	1155
Käse, Emmentaler	kg	280	669	669	669	669	669
Eier, inländische	Stück	16	34	33	35	35	35
Eier, ausländische	Stück	12	27	26	26	25	26
Rindfleisch, Siedefleisch	kg	305	679	677	677	677	671
Rindfleisch, Bratenstücke	kg	310	741	745	745	745	750
Kalbfleisch, Bratenstücke Ia	kg	385	945	965	967	967	962
Kalbfleisch, Bratenstücke IIa	kg	330	818	844	847	841	831
Schweinefleisch, Bratenstücke	kg	350	765	774	778	784	779
Magerspeck	kg	375	826	817	817	821	821
Servelat	Stück	20	42	39	39	39	39
Landjäger	Stück	25	50	50	50	50	50
Bratwurst	kg	370	702	690	690	698	698
Schüblinge	Stück	30	58	57	57	57	57
Wienerli	Paar	30	64	60	60	60	60
Ausgelassenes Schweinefett	kg	205	264	250	246	244	244
Kokosfett in Tafeln	kg	200	290	296	296	296	298
Speiseöl	Liter	150	280	255	244	246	246
Halbweissbrot	kg	43	73	73	73	73	73
Ruchbrot	kg	38	60	60	60	60	60
Weissmehl	kg	40	107	110	108	108	105
Halbweissmehl	kg	38	70	70	70	70	70
Mais	kg	31	72	69	69	68	68
Haferflocken	kg	42	96	92	92	91	91
Reis, Camolino	kg	49	101	99	95	95	95
Teigwaren, offen	kg	64	111	111	109	109	109
Bienenhonig, einheimisch, offen	kg	450	950	900	900	900	990
Kristallzucker	kg	54	100	93	93	93	93
Kakao	kg	200	720	700	700	720	720
Kochschokolade	kg	240	600	700	700	700	700
Milchschokolade	kg	500	900	1000	1000	1000	1000
Kaffee, geröstet	kg	350	1020	1007	1007	1007	993
Kartoffeln	kg	26	42	38	38	39	41
Bohnen, weisse	kg	46	116	116	116	116	116
Erbsen, gelbe	kg	56	127	128	129	132	132
Spinat	kg	65	150	105	80	150	170
Weisskabis	kg	30	45	50	50	45	45
Rüebli (Karotten)	kg	35	85	60	55	65	70
Zwiebeln	kg	30	75	75	75	75	75
Kopfsalat	kg	105	240	150	170	220	210
Äpfel	kg	60	130	60	50	50	60

¹ Preise ohne Abzug von Rückvergütungen

Kleinhandelspreise von Brenn- und Leuchtstoffen (Indexartikel)

Artikel	Mengen- einheit	Häufigster Preis um die Monatsmitte pro Mengeneinheit in Rappen					
		August 1939	Dez. 1957	Sept. 1958	Okt. 1958	Nov. 1958	Dez. 1958
Tannenholz, in Spalten	Ster	2800	6030	6030	6030	6030	6030
Buchenholz, in Spalten	Ster	3300	6440	6440	6440	6440	6440
Zürcher Brechkoks, 20/40 mm	q	830	2210	2090	2110	2110	2110
Brikette	q	730	1410	1480	1500	1500	1500
Ruhranthrazit, 30/50 mm	q	1010	2630	2700	2700	2700	2700
Heizöl, leicht	q	1245	2240	1850	1850	1850	1940
Heizöl, spezial	q	1345	2320	1930	1930	1930	2010
Gas	m ³	20	25	25	25	25	25
Elektr. Strom Tagesenergie ¹	kWh	45	7	7	7	7	7
Elektr. Strom Nachtenergie ¹	kWh	20	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5

¹ Bis April 1955 alter Tarif: Lichtenergie 45 Rp. bzw. 20 Rp., Kochenergie 6 Rp.; ab Mai 1955 Einheitstarif: Tagesenergie 7 Rp., Nachtenergie 3,5 Rp. pro kWh plus monatliche Grundgebühr von 60 Rp. pro Wohnraum und 30 Rp. pro Nebenraum

Zürcher Index der Konsumentenpreise – August 1939 = 100¹

Indexgruppen	Quoten Prozent	Okt. 1957	Jan. 1958	April 1958	Juli 1958	Sept. 1958	Okt. 1958	Nov. 1958	Dez. 1958
Nahrung	40,0	198,7	198,1	195,9	197,0	198,4	198,1	198,4	198,0
Milch, Milchprodukte	13,2	190,0	193,4	193,4	193,4	193,4	193,4	195,1	195,1
Eier	2,0	218,8	201,0	171,9	190,6	211,4	217,8	213,6	217,8
Fleisch	9,0	218,7	217,0	213,8	211,7	217,3	217,6	218,0	217,5
Fette, Speiseöle	1,6	158,6	158,3	155,1	153,1	152,9	150,0	150,3	150,8
Brot, and. Getreideprod.	5,1	171,6	169,1	168,4	168,5	168,8	167,7	167,6	167,3
Zucker, Honig	1,5	188,0	188,0	178,1	175,2	175,2	175,2	175,2	175,2
Kaffee, Kakao, Schokolade	1,9	283,1	280,6	279,0	282,5	289,3	289,3	291,8	290,1
Kartoffeln	1,2	169,2	173,1	173,1	173,1	173,1	173,1	173,1	173,1
Gemüse, Hülsenfrüchte	3,0	199,0	194,8	196,2	195,6	191,4	189,7	190,2	189,6
Obst	1,5	190,5	195,9	210,8	228,4	205,4	195,9	186,5	178,4
Heizung, Beleuchtung	7,0	144,8	144,9	144,9	144,1	144,7	145,2	145,2	145,5
Holz	0,7	205,3	205,3	205,3	205,3	205,3	205,3	205,3	205,3
Kohle	1,8	220,4	222,8	222,8	226,3	228,2	230,1	230,1	230,1
Heizöl	0,3	186,3	176,2	176,2	142,2	146,0	146,0	146,0	152,6
Gas	1,5	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0
Elektrischer Strom	2,7	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1
Bekleidung	15,0	226,6	228,1	228,1	227,8	227,8	227,4	227,4	227,4
Miete	20,0	129,1	129,3	133,6	135,0	135,0	136,1	136,1	136,1
Reinigung	3,0	214,2	214,2	216,7	216,7	218,9	218,9	218,9	218,9
Verschiedenes	15,0	160,8	160,8	163,8	163,8	165,0	165,0	165,0	165,0
Gesamtindex	100,0	180,0	180,0	180,5	181,1	182,0	182,1	182,2	182,0

¹ Berechnet nach den revidierten eidgenössischen Verständigungsgrundlagen von 1950

Handänderungen von Liegenschaften nach Rechtstiteln

Rechtstitel	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Alle Liegenschaften	
	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert in 1000 Fr. 4.Vj. 1958 4.Vj. 1957	
Freihandkauf	229	2 806	87 695	115	2 692	22 719	110 414	62 393
Zwangsverwertung	1	3	440	—	—	—	440	672
Abtretung	32	387	16 285	16	28	141	16 426	4 823
Erbgang	102	1 597	21 987	12	765	1 712	23 699	15 389
Tausch	3	55	433	37	383	1 806	2 239	2 214
Andere	2	45	589	70	141	1 564	2 153	2 269
Zus. 4. Vj. 1958	369	4 893	127 429	250	4 009	27 942	155 371	.
Zus. 4. Vj. 1957	277	2 608	71 426	171	2 147	16 334	.	87 760

Freihandkäufe von Liegenschaften nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Alle Liegenschaften	
	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert in 1000 Fr. 4.Vj. 1958 4.Vj. 1957	
1. Kreis	4	10	6 175	—	—	—	6 175	7 736
2. Kreis	14	84	5 342	1	2	87	5 429	1 581
3. Kreis	16	97	7 235	—	—	—	7 235	3 898
4. Kreis	13	31	4 747	—	—	—	4 747	9 594
5. Kreis	3	7	498	—	—	—	498	1 840
6. Kreis	21	113	6 649	—	—	—	6 649	3 705
7. Kreis	26	168	6 087	33	406	3 687	9 774	4 902
8. Kreis	10	51	7 501	3	1	34	7 535	1 514
9. Kreis	11	325	2 407	21	398	3 664	6 071	6 106
10. Kreis	27	1 181	13 470	33	1 255	11 025	24 495	8 589
11. Kreis	84	739	27 584	24	630	4 222	31 806	12 928
Ganze Stadt								
4. Vj. 1958	229	2 806	87 695	115	2 692	22 719	110 414	.
4. Vj. 1957	141	1 732	50 618	45	1 243	11 775	.	62 393

Bautätigkeit nach Gebäudearten und Erstellern

Gebäudearten	Zahl der neuerstellten Gebäude					4. Vierteljahr 1958		4. Vierteljahr 1957	
	Privat- per- sonen	Bauge- nossen- schaften	Handels- gesell- schaften	Stadt- ge- meinde	andere Ersteller	Gebäude im ganzen	Woh- nungen	Gebäude im ganzen	Woh- nungen
Einfamilienhäuser ¹	3	—	—	—	—	3	3	21	21
Reine Mehrfamilienhäuser ¹	34	6	3	—	—	43	457	33	291
Wohnhäuser m. Geschäftslokal.	7	—	—	—	—	7	68	2	5
Geschäftsgebäude ²	3	—	4	1	—	8	2	9	4
Fabriken, Werkstätten ³	1	—	7	—	1	9	—	7	1
Verwaltungsgebäude ⁴	—	—	—	6	4	10	4	4	—
Garagengebäude	9	2	6	—	—	17	—	26	.
Andere Bauten	2	1	3	4	—	10	—	18	3
Alle Gebäude	59	9	23	11	5	107	.	120	.
Erstellte Wohnungen zus.⁵	342	162	26	2	2	.	534	.	325

¹ Reine Wohngebäude ² Büro- u. Geschäftshäuser, Bankgebäude, Warenhäuser, Versicherungen, Laden- u. Ateliergebäude, Hotels, Apartmenthäuser ³ Einschliesslich Lagerhäuser ⁴ Einschliesslich Schul-, Spital- u. Anstaltsgebäude sowie kirchliche Bauten

⁵ Davon mit öffentlicher Finanzbeihilfe erstellte Wohnungen, 1958: 162; 1957: —

Projektierte und neuerstellte Wohnungen nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Wohnungen am 31.12.58		Im 4. Vj. 58 erstellte Wgn. mit ... Zimmern					Erstellte Wgn. zus.		Wohnungs- bestand 31.12.1958
	projektiert ¹	im Bau	1	2	3	4	5 u.m.	4.Vj.58	4.Vj.57	
1. Kreis	16	8	–	–	1	1	–	2	–	3 929
Rathaus	4	8	–	–	–	–	–	–	–	2 058
Hochschulen	–	–	–	–	–	1	–	1	–	402
Lindenhof	10	–	–	–	–	–	–	–	–	883
City	2	–	–	–	1	–	–	1	–	586
2. Kreis	201	58	–	6	–	7	2	15	55	12 392
Wollishofen	82	45	–	6	–	7	–	13	18	6 964
Leimbach	16	10	–	–	–	–	2	2	37	840
Enge	103	3	–	–	–	–	–	–	–	4 588
3. Kreis	129	519	–	–	–	12	–	12	11	19 340
Alt-Wiedikon	59	21	–	–	–	–	–	–	2	6 795
Friesenberg	16	420	–	–	–	12	–	12	–	2 601
Sihlfeld	54	78	–	–	–	–	–	–	9	9 944
4. Kreis	1	18	–	–	–	–	–	–	–	12 421
Werd	–	16	–	–	–	–	–	–	–	2 113
Langstrasse	1	1	–	–	–	–	–	–	–	5 407
Hard	–	1	–	–	–	–	–	–	–	4 901
5. Kreis	1	1	–	–	–	–	–	–	–	4 645
Gewerbeschule	1	1	–	–	–	–	–	–	–	3 908
Escher Wyss	–	–	–	–	–	–	–	–	–	737
6. Kreis	101	65	11	14	16	–	1	42	1	15 231
Unterstrass	75	–	–	–	–	–	–	–	–	10 780
Oberstrass	26	65	11	14	16	–	1	42	1	4 451
7. Kreis	382	96	14	4	22	11	1	52	60	12 461
Fluntern	9	24	–	–	–	3	–	3	–	2 689
Hottingen	35	33	–	–	–	2	–	2	30	4 875
Hirslanden	71	15	6	–	6	–	1	13	–	3 803
Witikon	267	24	8	4	16	6	–	34	30	1 094
8. Kreis	342	37	1	–	7	3	–	11	20	8 427
Seefeld	15	20	–	–	–	–	–	–	–	3 519
Mühlebach	327	12	1	–	7	3	–	11	20	2 986
Weinegg	–	5	–	–	–	–	–	–	–	1 922
9. Kreis	491	649	4	24	15	4	–	47	56	13 213
Albisrieden	239	59	–	13	12	1	–	26	56	5 963
Altstetten	252	590	4	11	3	3	–	21	–	7 250
10. Kreis	980	246	10	9	38	5	3	65	19	12 110
Höngg	954	176	10	9	38	5	3	65	13	4 573
Wipkingen	26	70	–	–	–	–	–	–	6	7 537
11. Kreis	1324	1058	10	94	103	78	3	288	103	25 461
Affoltern	439	164	–	–	–	2	–	2	3	4 048
Oerlikon	92	33	–	–	–	–	–	–	3	7 278
Schwamendgn.	611	728	8	68	95	73	3	247	51	8 979
Seebach	182	133	2	26	8	3	–	39	46	5 156
Ganze Stadt	3968	2755	50	151	202	121	10	534	325	139 630

¹ In baubewilligten, am Stichtag noch nicht begonnenen Bauten

Projektierte Neubauten und Wohnungen nach Erstellern¹

Ersteller	Projektierte Wohn- und Nutzbauten			Projektierte Wohnungen			Projektierte Wohnungen im ganzen	
	Zahl der Gebäude	Raum-inhalt 1000 m ³	Bau-summe 1000 Fr.	1 u. 2 Zimmer	3 u. 4 Zimmer	5 u.m. Zimmer	4. Vj. 1958	4. Vj. 1957
Privatpersonen	138	377,5	40 856	347	637	36	1020	336
Baugenossenschaften	15	41,7	4 819	16	105	–	121	160
Handelsgesellschaften	38	112,1	11 953	91	65	–	156	68
Stadtgemeinde	13	98,0	14 452	–	1	–	1	100
Andere	13	80,5	13 790	5	8	2	15	4
Zus. 4. Vj. 1958	217	709,8	85 870	459	816	38	1313	.
Zus. 4. Vj. 1957	131	513,9	59 826	257	400	11	.	668

¹ In der Berichtszeit erteilte Baubewilligungen

Fortschreibung des Wohnungsbestandes

Fortschreibungselemente	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern					Wohnungen im ganzen	
	1	2	3	4	5 u.m.	1958	1957
Stand am 1. Okt. 1958	7511	27 125	60 585	30 887	13 199	139 307	136 896
Neubauwohnungen	50	151	202	121	10	534	325
Zuwachs durch Umbauten ¹	10	–8	–11	–11	–5	–25	–24
Abgang durch Abbrüche	3	24	52	76	31	186	110
Reinzuwachs	57	119	139	34	–26	323	191
Stand am 31. Dez. 1958	7568	27 244	60 724	30 921	13 173	139 630	137 087

¹ Einschliesslich Zweckentfremdung

Leerwohnungen nach Stadtkreisen – Ende Dezember 1958

Stadtkreis	Leerstehende Wohnungen mit ... Zimmern						Leere Wohnng. 31.12.1958		Leere Wohnng. 31.12.1957	
	1	2	3	4	5	6 u.m.	im ganzen	in Prozent	im ganzen	in Prozent
1. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Kreis	–	1	–	–	–	–	1	0,01	4	0,03
3. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
4. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
5. Kreis	1	–	–	–	1	–	2	0,04	–	–
6. Kreis	–	–	1	–	–	1	2	0,01	1	0,01
7. Kreis	–	–	6	–	1	–	7	0,06	4	0,03
8. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
9. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,01
10. Kreis	–	1	1	–	–	–	2	0,02	–	–
11. Kreis	1	1	9	1	–	–	12	0,05	3	0,01
Ganze Stadt	2	3	17	1	2	1	26	.	.	.
In Prozent	0,03	0,01	0,03	0,00	0,03	0,02	.	0,02	.	0,01
31. Dez. 1957	–	2	4	4	3	–	.	.	13	.

Leere Mietwohnungen nach Mietpreisstufen – Ende Dezember 1958

Mietpreisstufen	Leerstehende Mietwohnungen mit ... Zimmern						Leere Mietwohnungen zus	
	1	2	3	4	5	6 u.m.	31.12.1958	31.12.1957
bis 2000 Franken	1	2	2	–	–	–	5	3
2001–2500 Franken	1	1	2	–	1	–	5	1
2501–3000 Franken	–	–	8	–	–	–	8	2
über 3000 Franken	–	–	5	1	1	1	8	7
Zus. am 31.12. 1958	2	3	17	1	2	1	26	.
Zus. am 31.12. 1957	–	2	4	4	3	–	.	13

Zürcher Baukostenindex¹ nach Arbeitsgattungen

Hauptgruppen Arbeitsgattungen	Indexstand an den Stichtagen			Anstieg in % vom 1.8.1958 bis 1.2.1959	Promille- anteile 1.2.1959
	1. Febr. 1958	1. Aug. 1958	1. Febr. 1959		
Indexziffern 1. Juni 1939 = 100					
Rohbaukosten	212,7	215,9	213,9	- 0,9	367
Innenausbaukosten	212,5	216,1	216,3	0,1	493
Übrige Kosten	210,8	213,5	213,1	- 0,2	140
Gesamtkosten	212,4	215,7	215,1	- 0,3	1000
Indexziffern 1. August 1957 = 100					
Aushubarbeiten	99,3	102,2	101,2	- 0,9	10
Erd-, Maurer- und Eisenbetonarbeiten	99,1	100,3	99,3	- 0,9	291
Kunststeinarbeiten	100,4	103,8	104,2	0,4	17
Zimmerarbeiten	100,6	101,6	99,6	- 1,9	22
Dachdeckerarbeiten	99,2	102,8	101,6	- 1,2	17
Spenglerarbeiten	100,0	101,6	102,5	0,8	8
Flachbedachung (Heizungsanbau)	107,7	106,7	106,7	-	2
Rohbaukosten	99,3	100,7	99,8	- 0,9	367
Glaserarbeiten	103,2	104,8	104,9	0,1	40
Gipsarbeiten	98,3	106,6	107,0	0,3	52
Sanitäre Installationen	99,1	99,0	98,9	- 0,1	84
Elektrische Installationen	100,4	107,3	107,8	0,5	57
Heizungsinstallationen	97,8	98,2	97,4	- 0,8	46
Ölfeuerungsanlage	97,5	87,9	84,0	- 4,5	7
Isolationsarbeiten	102,8	104,1	103,5	- 0,6	8
Schreinerarbeiten	103,2	103,4	104,7	1,3	65
Beschlägellieferung	101,4	99,1	97,3	- 1,8	8
Plattenarbeiten	101,0	97,9	99,8	2,0	12
Jalousie- und Rolladen	100,0	99,0	98,9	- 0,0	10
Schlosserarbeiten	99,3	101,7	99,7	- 1,9	17
Spezialschlosserarbeiten	99,5	99,7	99,7	-	4
Sonnenstoren	101,5	103,5	104,8	1,3	6
Unterlagsböden	100,0	100,5	99,9	- 0,6	7
Parkettarbeiten	98,2	98,4	97,8	- 0,6	10
Linoleumbeläge	94,7	88,2	88,2	-	10
Malerarbeiten	100,0	103,7	104,1	0,5	37
Tapeziererarbeiten	100,3	100,6	101,1	0,4	11
Baureinigung	101,7	101,7	104,8	3,0	2
Innenausbaukosten	100,1	101,8	101,9	0,1	493
Diverse Gebäude- und Verwaltungskosten	99,7	101,3	101,0	- 0,3	20
Architekten- und Ingenieurhonorar	99,4	100,8	100,2	- 0,6	63
Maurerarbeiten in der Umgebung	100,0	103,4	103,2	- 0,2	10
Werkanschluss Wasser	99,9	101,6	101,6	- 0,0	5
Werkanschluss Elektrizität	100,0	100,0	102,5	2,5	3
Gärtnerarbeiten	100,2	100,2	100,8	0,6	24
Gebühren	99,9	101,5	101,4	- 0,1	8
Bauzinsen	105,6	107,2	106,9	- 0,3	7
Übrige Kosten	100,0	101,3	101,1	- 0,2	140
Gesamtkosten	99,8	101,3	101,0	- 0,3	1000
Kubikmeterpreis in Franken ²	104.08	105.72	105.36	- 0,3	.

¹ Die Berechnungen beziehen sich seit 1957 auf die nachstehenden Indexhäuser: Drei im Jahre 1954 erstellte Wohnblöcke in Zürich-Albisrieden, Letzigraben 209-221. Die sieben Häuser enthalten 6 Zweizimmerwohnungen, 33 Dreizimmer- und 3 Dreieinhalbzimmerwohnungen, im ganzen also 42 Wohnungen. Die neue Indexgrundlage entspricht in Bauart und Ausstattung einem mittleren Standard, wie er heute in Zürich üblich ist

² Kubikmeterpreis am 1. August 1957: Fr. 104.38

Fremdenverkehr — Ankünfte nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Ankünfte in den Monaten			Ankünfte im 4. Vierteljahr 1958			Ankünfte 4. Vj. 1957
	Okt.	Nov.	Dez.	Inland- gäste	Ausland- gäste	im ganzen	
Hotels I. Ranges	11 124	7 741	6 678	3 167	22 376	25 543	25 142
Hotels | Kat. A	17 228	12 954	11 475	11 836	29 821	41 657	40 332
II. Ranges | Kat. B u. C	28 815	20 287	18 109	28 023	39 188	67 211	65 227
Gasthöfe	5 491	4 585	4 265	8 459	5 882	14 341	15 162
Pensionen	1 199	974	738	1 015	1 896	2 911	2 632
Zus. 4. Vj. 1958	63 857	46 541	41 265	52 500	99 163	151 663	.
Zus. 4. Vj. 1957	61 788	46 814	39 893	52 725	95 770	.	148 495

Übernachtungen nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Übernachtungen in den Monaten			Übernachtungen im 4. Vj. 1958			Übernachtungen 4. Vj. 1957
	Okt.	Nov.	Dez.	Inland- gäste	Ausland- gäste	im ganzen	
Hotels I. Ranges	28 470	20 145	17 236	7 332	58 519	65 851	64 065
Hotels | Kat. A	41 333	31 062	26 687	27 845	71 237	99 082	99 395
II. Ranges | Kat. B u. C	62 399	47 870	41 435	62 817	88 887	151 704	149 236
Gasthöfe	18 592	17 423	17 446	39 339	14 122	53 461	58 619
Pensionen	13 816	12 149	10 871	21 295	15 541	36 836	36 449
Zus. 4. Vj. 1958	164 610	128 649	113 675	158 628	248 306	406 934	.
Zus. 4. Vj. 1957	165 570	130 888	111 306	164 356	243 408	.	407 764

Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern

Herkunftsländer	Ankünfte in den Monaten			Ankünfte 4. Vj. 58	Übernachtungen in den Monaten			Übernachtg. 4. Vj. 58
	Okt.	Nov.	Dez.		Okt.	Nov.	Dez.	
Schweiz	19 714	17 647	15 139	52 500	57 602	53 146	47 880	158 628
Deutschland	12 473	7 963	6 792	27 228	25 392	17 166	14 424	56 982
Frankreich	2 317	2 094	2 211	6 622	5 101	4 706	4 853	14 660
Italien	3 720	3 111	2 508	9 339	7 633	7 324	6 093	21 050
Österreich	1 938	1 871	1 440	5 249	4 592	4 481	3 480	12 553
Grossbrit. u. Irland	2 885	1 597	1 872	6 354	7 692	5 110	5 163	17 965
USA	7 663	4 034	3 487	15 184	18 434	10 782	9 430	38 646
Übrige Länder	13 147	8 224	7 816	29 187	38 164	25 934	22 352	86 450
Zusammen	63 857	46 541	41 265	151 663	164 610	128 649	113 675	406 934

Bettenbesetzung nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Zahl der Betriebe	Betten- bestand	Von je 100 Gastbetten waren besetzt				
			Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj. 1958	4. Vj. 1957
Hotels I. Ranges	9	1099	83,6	61,1	50,6	65,1	63,4
Hotels | Kat. A	20	1725	77,3	60,0	49,9	62,4	62,6
II. Ranges | Kat. B u. C	50	2746	71,9	58,7	49,2	60,0	58,9
Gasthöfe	32	902	68,2	64,0	61,4	64,4	68,4
Pensionen	15	494	90,0	81,8	71,1	81,1	76,2
Zus. 4. Vj. 1958	126	6966	75,9	61,7	52,7	63,5	.
Zus. 4. Vj. 1957	126	7028	76,3	62,0	51,0	.	63,1

Personen- und Güterverkehr der Schweizerischen Bundesbahnen

Stationen	Einnahmen in 1000 Fr.		Versand im Güterverkehr		Empfang im Güterverkehr	
	Personenverkehr	Güterverkehr	Frachtbriefpositionen	Gütertonnen	Frachtbriefpositionen	Gütertonnen
Hauptbahnhof	10 510,8	6 715,4	301 982	54 039	265 017	190 370
Affoltern	3,7	145,5	5 204	2 043	4 078	8 385
Altstetten	86,6	1 076,9	52 079	13 849	40 623	32 113
Enge	255,9	.	.	.	.	.
Letten	17,4	104,3	14 136	820	8 000	680
Oerlikon	309,3	632,8	27 956	5 726	25 058	13 193
Seebach	5,4	475,6	15 969	5 592	10 794	15 056
Stadelhofen	185,0	.	.	.	.	.
Tiefenbrunnen	41,9	289,6	17 348	1 914	14 354	11 978
Wiedikon	106,0	.	.	.	.	.
Wipkingen	46,1	.	.	.	.	.
Wollishofen	30,2	346,7	9 907	1 297	7 782	6 295
Zusammen 4. Vj. 1958	11 598,3	9 786,8	444 581	85 280	375 706	278 070
Zusammen 4. Vj. 1957	11 174,0	10 280,4	470 213	91 176	404 764	280 525

Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich

Monate	Strassenbahn-, Stadt-Autobus- u. Trolleybusbetrieb			Städtischer Überland-Autobusbetrieb		
	geleistete Wagen-km	beförderte Personen	Einnahmen ¹	geleistete Wagen-km	beförderte Personen	Einnahmen ¹
	in 1000	in 1000	in 1000 Fr.	in 1000	in 1000	in 1000 Fr.
Oktober	2 539,7	15 587,1	3 765,6	51,2	332,8	89,6
November	2 494,9	16 111,4	3 828,4	48,6	292,5	74,6
Dezember	2 593,1	16 945,5	4 070,7	50,0	321,1	81,9
4. Vj. 1958	7 627,7	48 644,0	11 664,7	149,8	946,4	246,1
4. Vj. 1957	7 577,4	47 396,9	11 347,3	121,5	794,4	204,6

¹ Aus Personenverkehr

Andere Bahnen, Schifffahrt

Verkehrsanstalten	Betriebslänge	Beförderte Personen in 1000		Einnahmen ² in 1000 Fr.	
		4. Vj. 1958	4. Vj. 1957	4. Vj. 1958	4. Vj. 1957
Dolderbahn	800 m	67,1	78,3	22,2	25,2
Seilbahn Rigiviertel	280 m	135,9	143,7	20,7	22,2
Seilbahn Technische Hochschule	180 m	174,7	162,8	19,9	18,7
Uetlibergbahn	10 km	183,7	237,6	93,4	112,7
Forchbahn	17 km	311,7	302,9	147,7	149,3
Sihltalbahn ¹	19 km	768,8	772,5	261,0	273,8
Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft ¹	.	77,2	90,5	71,7	94,8

¹ Vorläufige Zahlen

² Aus Personenverkehr

Monate	Verkaufte Wertzeichen ¹	Klein-sendungen ²	Stücksendungen (Paketpost)		Ein-zahlungen	Aufgebene Nachnahmen
	1000 Fr.	Versand 1000 Stück	Versand 1000 Stück	Empfang 1000 Stück	1000 Fr.	1000 Stück
	Oktober	4 366	344,6	1 334,9	731,7	207 881	348,2
November	4 212	326,7	1 259,7	709,5	196 877	319,2
Dezember	5 159	376,0	1 866,3	1 096,8	260 462	393,4
4. Vj. 1958	13 737	1 047,3	4 460,9	2 538,0	665 220	1 060,8
4. Vj. 1957	13 028	1 066,9	4 223,6	2 411,3	633 266	975,1

¹ Einschliesslich Barfrankierungen ² Nur eingeschriebene, einschliesslich Einzugsaufträge

Postscheck¹

Monate	Barverkehr in 1000 Fr.		Giroverkehr in 1000 Fr.		Gesamt-umsatz 1000 Fr.	Guthaben Endbestand ² 1000 Fr.
	Ein-zahlungen	Aus-zahlungen	Gut-schriften	Last-schriften		
Oktober	373 939	164 189	1 397 613	1 617 252	3 552 993	377 795
November	341 616	147 359	1 197 796	1 392 702	3 079 473	377 146
Dezember	449 973	204 437	1 381 413	1 535 686	3 571 509	468 409
4. Vj. 1958	1 165 528	515 985	3 976 822	4 545 640	10 203 975	468 409
4. Vj. 1957	1 128 171	495 510	3 803 700	4 368 129	9 795 510	420 034

¹ Die Angaben betreffen das Postscheckamt Zürich, umfassend den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postscheckamtes Winterthur) und teilweise den Kanton Zug ² Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtszeitjahr 1958: 52 512; 1957: 51 411

Telegraph, Telephon

Monate	Aufgebene Telegramme (taxpflichtige)			Telephongespräche (taxpflichtige und taxfreie) ¹		
	Inland	Ausland	zusammen	lokal	fern ²	zusammen
	1000 Stück	1000 Stück	1000 Stück	in 1000	in 1000	in 1000
Oktober	14,2	54,9	69,1	10 480,5	5 325,2	15 805,7
November	10,5	47,9	58,4	9 822,6	5 016,1	14 838,7
Dezember	10,6	51,1	61,7	10 218,9	5 342,4	15 561,3
4. Vj. 1958	35,3	153,9	189,2	30 522,0	15 683,7	46 205,7
4. Vj. 1957	34,1	153,6	187,7	30 009,2	14 298,4	44 307,6

¹ Zahl der Telefonabonnenten Ende Berichtszeitjahr 1958: 143 535; 1957: 137 559

² Nur ausgehende Ferngespräche

Rundspruch- und Fernsehkonzessionen am Monatsende¹

Konzessionsarten	Dez. 1957	Sept. 1958	Okt. 1958	Nov. 1958	Dez. 1958
Radiorundspruch	161 695	163 916	163 753	164 670	165 408
Telephonrundspruch	53 276	57 449	57 704	58 213	58 593
Privater Drahtspruch	17 256	16 574	16 517	16 518	16 456
Zusammen Rundspruch	232 227	237 939	237 974	239 401	240 457
Fernsehen für Private	7 104	10 340	10 708	11 360	11 815
Fernsehen für Gaststätten	604	674	674	684	690
Zusammen Fernsehen	7 708	11 014	11 382	12 044	12 505

¹ Auf dem Gebiet der Telephondirektion Zürich, umfassend die Stadt Zürich, Teile des übrigen Kantons Zürich u. des Kantons Aargau

Zürcher Luftverkehr nach Monaten

Monate	Flugzeugbewegungen ¹	Zahl der Passagiere		direkter Transit ³	zusammen	Fracht in t			Post in t			
		Ankünfte ²	Abflüge ²			Ankünfte ²	Abflüge ²	zusammen	Ankünfte ²	Abflüge ²	zusammen	
Linienverkehr der Swissair												
Oktober	1 712	26 123	27 177	–	53 300	337	365	702	50	79	129	
November	1 417	17 676	18 992	–	36 668	344	395	739	56	90	146	
Dezember	1 426	18 880	17 101	–	35 981	354	367	721	81	133	214	
4. Vj. 1958	4 555	62 679	63 270	–	125 949	1035	1127	2162	187	302	489	
4. Vj. 1957	4 672	60 079	59 348	–	119 427	999	1053	2052	223	318	541	

Linienverkehr ausländischer Gesellschaften

Oktober	1 429	12 859	13 707	6 113	32 679	148	176	324	61	50	111
November	1 146	7 513	7 264	5 533	20 310	118	165	283	54	37	91
Dezember	1 241	10 057	7 117	5 765	22 939	121	151	272	70	57	127
4. Vj. 1958	3 816	30 429	28 088	17 411	75 928	387	492	879	185	144	329
4. Vj. 1957	2 914	25 741	24 313	13 853	63 907	264	407	671	168	141	309

Linienverkehr im ganzen

Oktober	3 141	38 982	40 884	6 113	85 979	485	541	1026	111	129	240
November	2 563	25 189	26 256	5 533	56 978	462	560	1022	110	127	237
Dezember	2 667	28 937	24 218	5 765	58 920	475	518	993	151	190	341
4. Vj. 1958	8 371	93 108	91 358	17 411	201 877	1422	1619	3041	372	446	818
4. Vj. 1957	7 586	85 820	83 661	13 853	183 334	1263	1460	2723	391	459	850

Transport- und Rundflüge

Oktober	381	1 026	1 074	354	2 454	17	7	24	0	1	1
November	117	93	98	373	564	4	4	8	0	0	0
Dezember	86	385	84	273	742	44	5	49	0	1	1
4. Vj. 1958	584	1 504	1 256	1 000	3 760	65	16	81	0	2	2
4. Vj. 1957	1 117	2 410	2 066	863	5 339	51	78	129	3	2	5

Gesamtverkehr

Oktober	6 960	40 008	41 958	6 467	88 433	502	548	1050	111	130	241
November	5 141	25 282	26 354	5 906	57 542	466	564	1030	110	127	237
Dezember	7 216	29 322	24 302	6 038	59 662	519	523	1042	151	191	342
4. Vj. 1958	19 317 ⁴	94 612	92 614	18 411	205 637	1487	1635	3122	372	448	820
4. Vj. 1957	18 457 ⁴	88 230	85 727	14 716	188 673	1314	1538	2852	394	461	855

¹ Landungen und Starte zusammen

² Einschliesslich indirekter Transit

³ Passagiere im direkten Transit wurden einmal gezählt

⁴ Einschliesslich Schul-, Probe-, Trainingsflüge usw. 4. Vj. 1958: 10 362; 4. Vj. 1957: 9 754

Strassenverkehrsunfälle nach Monaten¹

Monate	Zahl der Strassenverkehrsunfälle			Verletzte Personen				Sachschaden in 1000 Franken
	nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	im ganzen	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	
Oktober	300	231	531	144	109	5	258	470,2
November	260	165	425	107	77	7	191	446,8
Dezember	276	166	442	121	61	2	184	439,3
4. Vj. 1958	836	562	1398	372	247	14	633	1356,3
4. Vj. 1957	733	560	1293	389	254	16	659	1274,4

¹ Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken (4. Vj. 1958: 698; 4. Vj. 1957: 633)

Strassenverkehrsunfälle — Beteiligte Fahrzeuge und Fussgänger

Monate	Strassenbahnen	Automobile	Motorräder	Fahrräder	Andere Fahrzeuge ¹	Fussgänger	Alle Beteiligten	
							4. Vj. 58	4. Vj. 57
Beteiligte bei Unfällen nur mit Sachschaden²								
Oktober	37	492	29	6	8	—	572	496
November	29	446	19	3	6	—	503	409
Dezember	26	475	11	4	9	—	525	481
4. Vj. 1958	92	1413	59	13	23	—	1600	.
4. Vj. 1957	67	1227	68	4	18	2	.	1386
Beteiligte bei Unfällen mit Personenverletzung								
Oktober	23	190	99	56	2	68	438	387
November	16	144	56	49	1	64	330	373
Dezember	21	140	33	51	2	66	313	322
4. Vj. 1958	60	474	188	156	5	198	1081	.
4. Vj. 1957	52	481	201	154	9	185	.	1082

¹ Einschliesslich unbekannte Fahrzeuge und Tiere

² Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken

Strassenverkehrsunfälle nach Stadtkreisen¹

Stadtkreise	Zahl der Strassenverkehrsunfälle			Verletzte Personen				Sachschaden
	nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	im ganzen	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	in 1000 Franken
1. Kreis	208	81	289	59	32	2	93	227,6
2. Kreis	69	51	120	34	21	1	56	152,8
3. Kreis	44	52	96	35	24	1	60	88,4
4. Kreis	77	93	170	67	37	2	106	124,5
5. Kreis	59	45	104	30	23	1	54	106,7
6. Kreis	100	55	155	29	28	4	61	157,6
7. Kreis	62	23	85	15	9	—	24	107,0
8. Kreis	41	20	61	11	9	—	20	63,7
9. Kreis	29	29	58	18	12	1	31	75,4
10. Kreis	46	34	80	23	14	—	37	77,1
11. Kreis	101	79	180	51	38	2	91	175,5
Ganze Stadt								
4. Vj. 1958	836	562	1398	372	247	14	633	1356,3
4. Vj. 1957	733	560	1293	389	254	16	659	1274,4

¹ Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken (4. Vj. 1958: 698; 4. Vj. 1957: 633)

Sparkassen¹

Monate	Zahl der Einlagen	Zahl der Bezüge	Sparhefte Monatsende	Einzahlungen 1000 Fr.	Rückzahlungen 1000 Fr.	Zugang 1000 Fr.	Guthaben Endbestand 1000 Fr.
November	48 679	27 353	520 316	22 016	15 456	6 560	1 106 340
Dezember	54 104	51 313	521 832	27 792	20 166	7 626	1 113 966
4. Vj. 1958	157 368	107 460	521 832	74 981	53 180	21 801	² 1 137 992
4. Vj. 1957	146 064	106 759	509 128	61 956	55 772	6 184	1 043 010

¹ Geschäftsstellen in der Stadt Zürich

² Einschliesslich 24 025 655 Franken Zinsgutschriften

Stundungsbegehren bei Nachlassverträgen¹

Monate	Zahl der Begehren		Status des Sachwalters ²	
	ein- ge- reichte	bewil- ligte	Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
Oktober	1	1	886	621
November	—	—	—	—
Dezember	2	1	67	20
4. Vj. 1958	3	2	953	641
4. Vj. 1957	11	2	513	295

¹ Nur gerichtliche

² Nur für bewilligte Begehren

Bestätigte Nachlassverträge¹

Monate	Zahl der Verträge	Status des Sachwalters	
		Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
Oktober	1	108	36
November	1	2677	1177
Dezember	2	297	112
4. Vj. 1958	4	3082	1325
4. Vj. 1957	—	—	—

¹ In der Berichtszeit od. früher nachgesuchte Verträge

Konkureröffnungen nach Monaten¹

Monate	Im Handelsregister ein- getragene Konkurslisten			Nicht im Handelsregister eingetragene Konkurslisten ²			Eröffnete Konkurse im ganzen		
	Zahl	Passiven 1000 Fr. ³	Aktiven 1000 Fr. ⁴	Zahl	Passiven 1000 Fr. ³	Aktiven 1000 Fr. ⁴	Zahl	Passiven 1000 Fr. ³	Aktiven 1000 Fr. ⁴
Oktober	7	362	20	17	3943	1442	24	4305	1462
November	4	239	4	19	623	284	23	862	288
Dezember	6	619	16	6	27	10	12	646	26
4. Vj. 1958	17	1220	40	42	4593	1736	59	5813	1776
4. Vj. 1957	22	11480	3210	34	525	95	56	12005	3305

¹ Provisorische Zahlen

² Einschl. Verlassenschaftsliquidation

³ Laut Eingabeverzeichnis

⁴ Laut Inventar

Schlachthof und Fleischversorgung

Tiergattungen	Zahl der geschlachteten Tiere			Fleisch- gewicht aus Schlacht- ungen ¹ q	Zufuhr von frischem Fleisch q	Fleisch aus Schlacht- ung und Zufuhr ² q
	inlän- dische	auslän- dische	im ganzen			
Stiere	592	—	592	1 923,9	7 178,1	25 160,8
Ochsen	30	780	810	2 505,9		
Kühe	3 106	—	3 106	9 041,0		
Rinder	1 410	247	1 657	4 511,9		
Kälber	11 839	201	12 040	6 967,6		
Schafe	812	298	1 110	217,0	1 909,7	8 877,3
Ziegen	12	—	12	3,4	336,8	553,8
Schweine	36 585	105	36 690	30 481,9	3,2	6,6
Pferde	58	29	87	246,0	3 959,6	34 441,5
Andere	—	—	—	—	320,4	566,4
Zus. 4. Vj. 1958	54 444	1 660	56 104	55 898,6	13 707,8	69 606,4
Zus. 4. Vj. 1957	54 174	748	54 922	56 473,7	11 775,8	68 249,5

¹ Nur konsumfähiges Fleisch

² Ohne Zufuhr von Fleischwaren, Geflügel, Wild, Fischen, anderen Tieren und Konserven: 29 131,4 q (1957: 19 769,4 q)

Monate	Verbrauch in Tonnen		Verkauftes Gas in 1000 m ³			Kostenlos abgegebenes Gas ¹ 1000 m ³	Gesamtverbrauch an Gas 1000 m ³
	Steinkohle	Destillationsmaterialien	In der Stadt	auswärts	zusammen		
Oktober	13 153	263	4 370	1 081	5 451	15	5 466
November	13 601	333	4 821	1 129	5 950	25	5 975
Dezember	14 375	374	5 389	1 240	6 629	27	6 656
4. Vj. 1958	41 129	970	14 580	3 450	18 030	67	18 097
4. Vj. 1957	41 750	868	14 971	3 550	18 521	71	18 592

¹ Öffentliche Beleuchtung, städtische Verwaltung, Selbstverbrauch des Gaswerkes

Wasserversorgung

Monate	Tageswasserverbrauch in m ³			Wasserverbrauch im ganzen in 1000 m ³			
	grösster	mittlerer	kleinster	Quellwasser	See-wasser	Grund-wasser	zusammen ¹
Oktober	161 010	145 720	114 020	946	2 029	1 534	4 517
November	160 260	140 450	108 690	991	1 850	1 366	4 213
Dezember	164 120	136 230	101 860	931	1 989	1 297	4 223
4. Vj. 1958	164 120	140 790	101 860	2 868	5 868	4 197	12 953
4. Vj. 1957	160 810	138 960	96 650	2 627	5 783	4 362	12 784

¹ Einschliesslich Fremdwasserbezug

Elektrizitätswerk

Monate	Energieerzeugung in eigenen Werken in 1000 kWh				Energiebezug in 1000 kWh von		Gesamtumsatz 1000 kWh
	Albula u. Heidsee	Julla-werke	Wettingen und Letten	zusammen ¹	Gemeinsch.-Werken ²	fremden Werken	
Oktober	21 083	39 520	14 839	75 442	26 901	11 796	114 139
November	19 442	25 243	13 749	58 434	26 304	17 332	102 070
Dezember	18 281	33 275	9 263	60 821	24 659	18 163	103 643
4. Vj. 1958	58 806	98 038	37 851	194 697	77 864	47 291	319 852
4. Vj. 1957	46 219	65 798	25 440	137 457	92 089	68 875	298 421

¹ Einschliesslich allfällige Produktion im Dieselwerk EWZ

² Wägital-, Oberhasli- und Maggiawerk

Verkehrsbetriebe

siehe Seite 304

Unterstützungen des städtischen Fürsorgeamtes (Armenpflege)

Heimat der Unterstützten	Aufwendungen im 4. Vj. 1958 in Franken			Rückerstattungen 4. Vj. 1958 Franken	4. Vierteljahr 1957 in Franken	
	offene Fürsorge	geschl. Fürsorge ¹	zusammen		Aufwendungen	Rückerstattungen
Kanton Zürich	378 028	663 986	1 042 014	402 069	1 160 738	401 697
Konkordatskantone	363 183	338 215	701 398	481 563	731 519	440 960
Übrige Schweiz	29 732	27 557	57 289	63 934	63 151	60 294
Schweiz	770 943	1 029 758	1 800 701	947 566	1 955 408	902 951
Ausland	44 847	82 342	127 189	118 114	132 406	113 205
Zus. 4. Vj. 1958	815 790	1 112 100	1 927 890	1 065 680	.	.
Zus. 4. Vj. 1957	963 507	1 124 307	2 087 814	.	2 087 814	1 016 156

¹ Heim- und Anstaltsversorgungen

Städtische Altersbeihilfe

Heimat der Bezüger	Zahl der Altersbeihilfe-Fälle				Ausbezahlte Beihilfen in 1000 Franken			
	Männer	Frauen	Ehepaare	zusammen	Männer	Frauen	Ehepaare	zusammen
Stadt Zürich	597	3 092	1 035	4 724	223,7	1 138,5	572,2	1 934,4
Übriger Kanton	399	1 586	367	2 352	144,8	590,0	205,0	939,8
Übrige Schweiz	763	3 581	874	5 218	281,9	1 344,5	509,9	2 136,3
Schweiz	1 759	8 259	2 276	12 294	650,4	3 073,0	1 287,1	5 010,5
Ausland	244	1 046	266	1 556	91,6	394,6	164,2	650,4
Zus. 4. Vj. 1958	2 003	9 305	2 542	13 850	742,0	3 467,6	1 451,3	5 660,9
Zus. 4. Vj. 1957	1 997	8 930	2 452	13 379	875,0	4 069,3	1 642,2	6 586,5

Obligatorische Krankenpflegeversicherung

Beitragsgruppen	Einkommensstufen in Franken		Mitgliederbestand am Ende des 4. Vierteljahres 1958			
	Einzel- personen	Familien ¹	Männer	Frauen	Jugend- liche ²	im ganzen
Gruppe I	bis 3000	bis 4600	16 998	34 949	15 044	66 991
Gruppe II	3001-4500	4601-5800	11 934	22 637	10 645	45 216
Gruppe III	4501-6000	5801-7000	14 802	19 512	11 253	45 567
Zus. 4. Vj. 1958	.	.	43 734	77 098	36 942	157 774
Zus. 4. Vj. 1957	.	.	44 506	77 974	37 945	160 425

¹ Ehepaare und Einzelpersonen mit Kindern; mit jedem Kind erhöht sich die massgebliche Einkommensgrenze um 700 Franken

² Unter 18 Jahren

Städtische Arbeitslosenversicherungskasse

Monate	Zahlungen an Ganzarbeitslose in Franken			Zahlungen an Teilarbeitslose in Franken			Im ganzen Franken
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	
Oktober	25 708	7 000	32 708	425	2 927	3 352	36 060
November	35 993	6 172	42 165	1 338	1 926	3 264	45 429
Dezember	47 545	9 530	57 075	925	1 311	2 236	59 311
4. Vj. 1958	109 246	22 702	131 948	2 688	6 164	8 852	140 800
4. Vj. 1957	82 410	11 495	93 905	2 688	2 489	5 177	99 082

Städtische Nothilfe für Arbeitslose

Monate	Zahl der Taggeldbezüger			Ausbezahlte Tagelder in Franken		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
Oktober	8	–	8	1 882	–	1 882
November	19	–	19	3 836	–	3 836
Dezember	22	5	27	4 800	1 071	5 871
4. Vj. 1958	31	5	36	10 518	1 071	11 589
4. Vj. 1957	16	6	22	6 815	1 528	8 343

Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Krankheiten	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj. 1958	3. Vj. 1958	2. Vj. 1958	1. Vj. 1958	4. Vj. 1957
Scharlach	22	36	44	102	26	43	37	22
Masern	2	2	3	7	38	116	125	35
Varizellen	17	34	72	123	83	83	93	92
Mumps	19	14	27	60	46	82	290	126
Kinderlähmung	1	–	–	1	3	3	–	3
Diphtherie	–	–	–	–	–	–	2	–
Keuchhusten	42	41	43	126	49	25	46	88
Tuberkulose	31	18	23	72	76	104	131	64
Grippe	71	16	40	127	147	33	515	16810
Leberentzündung ¹	8	13	11	32	19	23	38	22
Andere	7	3	6	16	29	27	23	193
Zusammen	220	177	269	666	516	539	1300	17455

¹ Epidemische

Witterung

Monate	Temperatur im Monatsmittel °C		Tiefste Temperaturen		Höchste Temperaturen		Niederschlag in mm		Sonnenscheindauer Std.
	Stand	Abweichung ¹	Tag	°C	Tag	°C	im ganzen	Abweichung ¹	
Oktober	8,3	+0,4	22.	0,9	3.	18,3	118	26	72
November	3,6	+0,6	29.	-0,2	8.	11,1	66	-	13
Dezember	2,6	+3,3	5.u.7.	-5,7	20.	10,2	92	20	48
4. Vj. 1958	4,8	+1,4	5.u.7. 12.	-5,7	3. 10.	18,3	276	46	133
4. Vj. 1957	4,3	+0,9	2. 12.	-7,6	12.u.18. 10.	20,7	116	-114	230

¹ Vom 77jährigen Normalmittel 1864-1940

Städtische und kantonale Abstimmungen

Vorlagen ¹	Zahl der abgegebenen Stimmen				Beteiligung % ³	Stimmen in % ⁴	
	Ja	Nein	leer ²	zus.		Ja	Nein
Abstimmung vom 26. Oktober 1958							
Kantonale Vorlagen (127 931)							
Beteiligung des Kt. Zürich an der Swissair, Schweiz. Luftverkehrs-AG	60 558	23 968	4 076	88 602	69,3	71,6	28,4
Abänderung d. Gesetzes über d. Bekämpfung d. Rinder-Tb. v. 18. 5. 1952	72 018	8 832	7 752	88 602	69,3	89,1	10,9
Eidgenössische Vorlage (128 850)							
Volksbegehren für die 44-Stunden-Woche (Arbeitszeitverkürzung)	53 659	36 323	1 105	91 087	70,7	59,6	40,4
Abstimmung vom 7. Dezember 1958							
Städtische Vorlagen (127 957)							
Beteiligung der Stadt an der Suisatom AG	47 153	19 197	4 757	71 107	55,6	71,1	28,9
Neubau für die Mechanisch-technische Abteilung d. Gewerbeschule	58 800	7 950	4 357	71 107	55,6	88,1	11,9
Erstellung eines Heimes für Chronischkranke an der Bachwiesenstr.	63 497	4 742	2 868	71 107	55,6	93,1	6,9
Eidgenössische Vorlagen (129 058)							
Bundesbeschluss v. 26. 9. 1958 über d. Änderung d. BV. (Kursaalspiele)	40 358	28 100	2 957	71 415	55,3	59,0	41,0
Genehmigung d. Bundesbeschl. über die Nutzbarmachung des Spöl	51 427	17 920	1 876	71 223	55,2	74,2	25,8

¹ Zahl der Stimmberechtigten in Klammern ² Einschl. ungültige Stimmen ³ Abgegebene Stimmen in Prozenten der Stimmberechtigten ⁴ Annehmende bzw. verwerfende Stimmen in Prozenten aller gültigen Ja- und Nein-Stimmen